



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.



Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

52. Jg.

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

6. Dez. 2013

www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

ONLINE:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Badminton
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Casting
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Tennis
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

www.bsv-hamburg.de
www.bsvhamburg-badminton.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS



Wir
wünschen
allen Betriebssportlern,
Vorsitzenden und Spartenleitern,
den Platzwarten und Hausmeistern,
Trainern und Übungsleitern, Unterstützern,
allen Freunden des Betriebssportverbandes Hamburg
mit ihren Familien ein schönes geruhames Weihnachtsfest und
für 2014
alles Gute und
viel Gesundheit!



**Die BSV-Geschäftsstelle ist vom 23.12.2013 bis zum 03.01.2014 geschlossen.
Das nächste VMB erscheint am Fr., den 10. Januar 2014.**

BSV-Bestandserhebung zum 31.12.2013

Der **Bestandsbogen 2013** wird mit diesem VMB veröffentlicht. Er steht unter www.bsv-hamburg.de, als Download zur Verfügung.

Rückgabe per Post, Fax 040 / 23 37 11 oder info@bsv-hamburg.de

Abgabetermin: Freitag, 17. Januar 2014

Bis zu diesem Termin zurückgegebene Pässe werden noch mit dem Austrittsdatum 2013 versehen und sind nicht in der Vorausberechnung für 2014 enthalten. Dies gilt aber nur bis zu diesem Datum. Alle später abgegebenen Pässe finden erst wieder Berücksichtigung in der Rechnung für 2015.

Es wird eine Strafgebühr bei Nicht-Einhalten des Abgabetermins erhoben. Spielerpässe sind Dokumente! Ein verlorener Pass wird nur mit eidesstattlicher Erklärung des Passinhabers gelöscht.

Sportversicherung

Wir weisen hier noch einmal auf die Möglichkeit hin, die Tarife der Sportversicherung von HDI für die Sportversicherung zu wechseln. Die Leistungen der neuen Tarifgruppen 7 und 9 sind in der Anlage noch einmal aufgeführt.

Alle Infos zur Sportversicherung finden Sie hier:

<http://www.bsv-hamburg.de/versicherung.html>

HDI Sportversicherung

VMB-Termine 2014

Die Erscheinungstermine für das VMB 2014 (53. Jg.) finden Sie in der **Anlage**, ebenso den jeweiligen Redaktionsschluss für Berichte für unser Betriebssport-Magazin.

VMB-Termine 2014

Jetzt für den SportMerkur 2013 bewerben!

Dass gesunde und zufriedene Mitarbeiter eine wichtige Voraussetzung für den Unternehmenserfolg sind, ist inzwischen allgemein bekannt. Dass ein attraktives Betriebssportangebot dabei eine zentrale Rolle spielt ebenfalls. Für das einzelne Unternehmen ist es jedoch immer noch eine große Herausforderung, ein auf den Unternehmensalltag zugeschnittenes Betriebssportkonzept zu erarbeiten und erfolgreich umzusetzen.

Die Handelskammer Hamburg verleiht deshalb im Rahmen der Hamburger Sportgala 2014 bereits zum 9. Mal den SportMerkur für Betriebssport an ein Hamburger Unternehmen. Dabei finden Bewerbungen kleinerer Unternehmen, die mit wenigen Mitteln ein attraktives Angebot für ihre Mitarbeiter schaffen, besondere Beachtung.

Bewerbungen können bis zum 31. Dezember 2013 an die Handelskammer Hamburg geschickt werden. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie von Inga Meggers, Handelskammer Hamburg Tel: 040-36138255, inga.meggers@hk24.de

Sportmerkur Flyer

Sportmerkur Bewerbung

Silpion-Kicker-Meisterschaft

Am 17. Januar 2014 trägt die Firma Silpion bereits zum dritten Mal ihre "Inoffizielle Hamburger IT-Kickermeisterschaft" aus. Eingeladen sind alle Hamburger IT-Firmen und IT-Abteilungen von Unternehmen. www.silpion.de/wir/kickermeisterschaft

Silpion Kicker

TUI Feuerwerk der Turnkunst

Am Sonnabend, dem **18. Januar 2014**, ist der Verband für Turnen und Freizeit wieder Gastgeber für diese einzigartige Turnshow in der O2 World. Informationen und Online-Buchungen möglich über www.tui-feuerwerkderturnkunst.de

Neu: Betriebssport-Wertung bei den Vattenfall Cycclassics 2014!

Am **24. August** gehen die Vattenfall Cycclassics in Hamburg in die 19. Runde. Mit 22.000 Teilnehmern ist der Hamburger Radsport-Klassiker Europas größtes Rennen.

Am 5. Dezember fällt der Startschuss für die Anmeldungen.

Erstmals wird eine Betriebssport-Wertung für alle Betriebssportgemeinschaften, die einem Betriebssport-Verband angehören, angeboten.

So könnt ihr euch anmelden:

Wenn ihr als Betriebssport-Team starten möchtet, müssen alle Teammitglieder das Feld "Betriebssportwertung" ankreuzen und in dem Feld "Betriebssportgemeinschaft" auf dem Anmeldeformular die gleiche Bezeichnung angeben. Wichtig ist die **IDENTISCHE Schreibweise der Betriebssportgemeinschaft**. Hamburger Betriebssportler müssen zusätzlich ihre 5-stellige BSG-Nummer angeben.

Modus:

Ein Betriebssport-Team besteht aus **mindestens vier, maximal acht Fahrern / Fahrerinnen**. Teams mit weniger oder mehr Fahrern werden nicht gewertet! Alle Fahrer erscheinen in der Einzelwertung, die besten vier Fahrer kommen in die Betriebssport-Wertung. Jedes Team startet gemeinsam aus einem Startblock. Die Startblockzuordnung richtet sich dann nach dem langsamsten Fahrer der Vorjahre bzw. nach dem Fahrer, der zum ersten Mal an der Veranstaltung teilnimmt.

Teamfahrer, die nicht zusammen mit ihrem Team, sondern individuell gemäß ihrer Vorjahresleistung in einen Startblock eingeteilt werden möchten, müssen das dafür vorgesehene Feld auf dem Anmeldeformular ankreuzen. Andernfalls MUSS aus dem zugeordneten gemeinsamen Teamstartblock das Rennen aufgenommen werden!

Hinweis: Diese Wertung kann zusätzlich zu einer Firmenwertung angekreuzt werden!

Online Anmeldung ab 5. Dezember unter:

<http://www.vattenfall-cycclassics.de/index.php/de/jedermann/betriebssport-wertung>

Tai Chi oder Qigong-Mitmachttag

Die BSG WuWei veranstaltet am **21. Januar 2014** in den Räumlichkeiten der WuWei Schule einen Schnupperkurs im Tai Chi und Qigong. Dieser Mitmachttag ist für alle, die Interesse haben, sowohl Tai Chi als auch Qigong einmal auszuprobieren.

Anmeldung online:

<http://bsg-wuwei.jimdo.com/sparten/mitmach-tag/>

Nordwandhalle

Klettern kann jeder und es ist ein Training für Körper und Geist. Die Nordwandhalle bietet die Möglichkeit, das Klettern zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Der BSV hat eine Kooperation mit dem Betreiber der Nordwandhalle in Wilhelmsburg geschlossen. Betriebssportler erhalten 10% auf die Angebote in der Kletterhalle.

Das Angebot finden Sie im Anhang.

Nordwandhalle

SEPA Überweisung

Ab Feb. 2014 gelten nur noch SEPA-Lastschriftinzüge, siehe Anlage.

Die Gläubiger-Identifikationsnummer des BSV Hamburg lautet: **DE98ZZZ00000011494**

Die Mandatsreferenz-Nr. ist identisch mit der **fünfstelligen BSG-Nr.**

Steuernummer: 17 / 451 / 07474

Hier finden Sie noch einmal unsere drei Bankverbindungen:

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Deutsche Bank

IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00

BIC: DEUTDEHHXXX

(BLZ: 200 700 00, Konto: 0160 960 00)

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 66 2005 0550 1244 122 105

BIC: HASPDEHHXXX

(BLZ: 200 205 50, Konto: 12 44 122 105)

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Postbank Hamburg

IBAN: DE38 2001 0020 0059 9272 01

BIC: PBNKDEFF

(BLZ: 200 100 20, Konto: 599 27 201)

Sepa-Einzugsermächtigung

Abnehmen mit Erfolg

Unser Kooperationspartner „Culminasceum“ Zentrum für Präventivmedizin, stellt uns ein ärztlich betreutes Ernährungskonzept vor. Der Ernährungskurs „Abnehmen durch Stoffwechseloptimierung“ ist von den Krankenkassen zertifiziert.

Ernährung Culminasceum

Gladiators Cup 2014

Firmen-Wettkämpfe zur Gesundheitsförderung, Steigerung der Motivation und Teamgeist in der Belegschaft erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Ein neues und außergewöhnliches Firmen-Event steht vor der Tür. Die **DAK Gesundheit** sucht am 01. März 2014 die fitteste Firma in Hamburg.

Gladiators Cup

Der DBSV informiert

Das Fußballwunder – Bolzen und Business!

Schon mit 2 Fußballspielen etwas gewinnen – wie geht das denn?

Das Fußballwunder der **BARMER GEK** ist nun auch für die Fußballteams aus dem Betriebssport angelaufen. Die ersten 15 Anmeldungen liegen vor. Die Teilnahme ist kostenlos, und man bekommt schon mit zwei (!) absolvierten Spielen 11 T-Shirts und einen Fußball und kann im Verlauf des Wettbewerbs weitere hochwertige Preise gewinnen. Das Mitmachen ist denkbar einfach, man muss sich nur mit seinen Daten unter <http://www.dasfussballwunder.de/registrierung-betriebssport/neues-team> anmelden.

Flyer Das Fußballwunder

Auch der Abteilungsleiter kann mit seinem Privatvermögen haften

In vielen Vereinen und Verbänden existieren Untergliederungen, welche selbst nicht in das Vereinsregister eingetragen sind. Da gibt es Untergliederungen aufgrund der Ausdehnung des Vereins bzw. Verbandes in der Fläche (z. B. Ortsvereine und -verbände, Kreise, Bezirke etc.). Oder man untergliedert die Organisation in unterschiedliche Fachbereiche (z.B. Abteilungen oder Sparten eines Vereins bzw. Verbandes für unterschiedliche Sportarten). Was viele in diesen Untergliederungen ehrenamtlich tätige Personen nicht wissen: sie riskieren es, mit ihrem Privatvermögen für von ihnen für die Untergliederung geschlossenen Verträge zu haften. Das hat der Bundesgerichtshof gerade in einer Entscheidung klargestellt. Der Artikel informiert Sie über die Rechtslage und worauf Sie achten sollten.

DBSV Der Abteilungsleiter...

Neue Spendenquittungen

Nachdem bereits seit dem 01.01.2013 zwingend neue Muster für die "Spendenquittungen" zu verwenden waren, hat das Bundesministerium der Finanzen aufgrund der Änderungen durch das Ehrenamtsstärkungsgesetz nunmehr schon wieder neue Muster herausgegeben. Diese sind ab sofort zu verwenden. Es wird aber von Seiten der Finanzverwaltung nicht beanstandet, wenn die bisherigen Formulare noch bis zum 31.12.2013 verwendet werden. Der anhängende Artikel informiert Sie über die diesbezügliche Rechtslage und worauf Sie achten sollten.

Neue Spendenformulare

European Football - Tennis - Volleyball Tournament in Eindhoven am 30. und 31. Mai 2014

Der niederländische Betriebssportverband organisiert seit vielen Jahren ein EFCS-Turnier in den Sportarten Fußball, Tennis und Volleyball in Herren- und Mixed-Teams.

NBF Tournament 2014

ECSG 2015 in Riccione

Die European Company Sport Games 2015 finden in Riccione/Italien statt.

www.ecsgriccione2015.it



Zum Schiffchen

Das Lokal **Zum Schiffchen**, Großer Grasbrook 9, 20457 Hamburg, gibt Betriebssportlern eine Empfehlung für die Weihnachtsfeier.

Auswahlkarte Schiffchen

BSV-Mitgliederbewegung:

Eintritte:

BSG DB-Sicherheit, Fußball	BSG Nr.: 51 661	zum 01.11.2013
BSG Boffi`49, Bowling	BSG Nr.: 51 393	zum 01.11.2013
BSG UBS Hamburg, Golf	BSG Nr.: 55 004	zum 01.04.2014

Austritte:

BSG EMBEDDED DICE	BSG Nr.: 51 878	zum 31.12.2013
BSG Kuncke Druck 82	BSG Nr.: 52 834	zum 31.12.2013
BSG Oracle	BSG Nr.: 51 065	zum 31.12.2013

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB (53. Jg.) Nr. 1/2014 erscheint am 10. Januar 2014.
Bestellen Sie den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de

B E S T A N D S E R H E B U N G zum 31.12. 2013

**Berechnung für den Grundbeitrag
 und für die Versicherung bei HDI**

Meldeschluss 17.01. 2014

BSG-Nr.:

Name BSG:

E-Mail-Adresse:

Altersgliederung: alle zu versichernden Mitglieder. Aktive und Passive.

Die BSG versichert durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Bei Nichteinreichen des Bestandserhebungsbogens erheben wir einen Säumniszuschlag in Höhe von 5 % auf die aktuelle Beitragsrechnung.

					<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Gesamt</u>
1.)	bis zu	6	Jahren	2007			
2.)	7 - 14	Jahre	1999 -	2006			
3.)	15 - 18	Jahre	1995 -	1998			
4.)	19 - 26	Jahre	1987 -	1994			
5.)	27 - 40	Jahre	1973 -	1986			
6.)	41 - 60	Jahre	1953 -	1972			
7.)	ab	61	Jahren	1952			
Gesamt:							

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 3** / 2,71 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 5** / 5,21 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 7** / 6,91 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernden Mitglieder in **Tarif-Klasse 9** / 7,08 € pro Mitglied _____

Anzahl der Mitarbeiter/innen im Unternehmen/Behörde insgesamt: _____ (freiwillige Angabe)

Bestandserhebung nach Sportarten 2013

BSG-Nr.: _____

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) hier sind auch Doppelmeldungen möglich

Nr.	Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
1.	Badminton			
2.	Bowling			
3.	Faustball			
4.	Fußball			
5.	Handball			
6.	Kegeln			
7.	Leichtathletik			
8.	Hockey, Unihockey, Floorball			
9.	Rudern			
10.	Schach			
11.	Schwimmen / Tauchen			
12.	Segeln / Windsurfen			
13.	Casting (Angeln)			
14.	Sportschießen			
15.	Squash			
16.	Tanzen			
17.	Tennis			
18.	Tischtennis			
19.	Volleyball			
20.	Beach-Volleyball			
21.	Basketball			
22.	Billard			
24.	Gesundheitssport (Gesamt-Mitglieder, Aufschlüsselung Seite 3)			
26.	Judo / Karate			
27.	Wassersport (z.B. Kanu, Surfen, Wasserski etc.)			
28.	Golf			
29.	Radsport			
30.	Reiten			
31.	Skisport			
33.	Wandern			
35.	Foto, Film, Funk			
37.	Skat, Bridge u.a.			
38.	Chor / Theater			
40.	Sonstige Aktivitäten, (siehe Seite 3)			
41.	Kart			
42.	Triathlon			
44.	Slotcar			
45.	Petanque, Boule			
46.	Drachenboot			
47.	Passive (Nicht-Sportler)			
insgesamt:				

Hamburg, den _____

Unterschrift des BSG-Vorstandes

Möglichkeit zum Aufschlüsseln diverser Sportarten und weiterer Gesundheitsaktivitäten

2013

BSG-Nr.: _____

Welche Sportarten werden betrieben? (bitte **alle** Mitglieder erfassen) Doppelmeldungen sind möglich.

Sportarten	Spieler M	Spieler W	Gesamt M / W
Gesundheitssport z.B.			
Aerobic			
Aquafitness			
Ballgymnastik			
Cardiosport, Diabetes, Herzsport			
Fitness, Kondition, Laufen, Power-Gymnastik			
Gymnastik (einschließlich Jazz-Gymnastik)			
HWS-Rücken-Gym			
Nordic Walking			
Pilates			
Sauna / Solarium			
Senioren-sport			
Skigymnastik			
Sportabzeichen			
Yoga / Tai-Chi, Chigong etc.			
usw.			
usw.			
Sonstige Aktivitäten z. B.:			
Bogenschießen			
Computer			
Dart			
Freizeit / Hallen-Fußball			
Inline Skating			
Modellbau			
Modellflug			
Motorrad			
Philatelie			
Töpfern			
usw.			
usw.			
insgesamt:			



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Sportversicherung:

Mit welcher Tarifgruppe starten sie in die nächste Saison?

Unser langjähriger Partner und Versicherer hatte zum 01.01.2012 bei gleich gebliebenen Beiträgen die Leistungen der bisherigen **Tarifgruppen 3 + 5** verbessert und auf vielfachen Wunsch aus ihrem Kreis zwei neue Tarifgruppen in das Versicherungsangebot aufgenommen.

Tarifgruppe 7: „hohe Leistungen bei Unfall“

Neben den bekannten Leistungen zur Haftpflicht-, Rechtsschutz-, Vertrauensschaden- und Reisegepäckversicherung der Tarifgruppen 3 + 5 bietet diese neue Tarifgruppe höheren Schutz in der Unfallversicherung bei folgenden Leistungsarten:

Bei Invalidität	90.000,--€
maximale Leistung	180.000,--€
Heilkosten	2.500,--€

Diese Tarifgruppe ist insbesondere für unsere Mannschaftssportler sowie für unsere Sportarten mit höherem Unfallrisiko gedacht. Der Jahresbeitrag pro Sportler beträgt lediglich 6,91€ einschließlich der gesetzlichen Versicherungssteuer von derzeit 19%.

Tarifgruppe 9: „Unfallschutz plus lebenslange Unfallrente“

*Diese neue Tarifgruppe enthält in der Unfallversicherung die versicherten Summen gemäß der Tarifgruppe 5, z.B. bei Invalidität 60.000,--€ bzw. maximal 120.000,--€ bei Voll-Invalidität. **Zusätzlich** erhält jeder Verletzte **nach einem schweren Unfall** (bei einem Invaliditätsgrad von mehr als 50%) eine **lebenslange, monatliche Unfallrente von 500,--€**.*

Der Jahresbeitrag pro Sportler beträgt lediglich 7,08€ einschließlich Versicherungssteuer und wird angeboten, weil in vielen Fällen leider kein Unfallschutz über die Berufsgenossenschaften gewährt wird.

Wenn sie verschiedene Tarifgruppen innerhalb ihrer Betriebssportgemeinschaft nutzen wollen, so sind die Tarifgruppen und Sportlergruppen eindeutig zu benennen, z.B. Tarifgruppe ... für alle Sportler einer Sparte (Fußballer, Handballer, etc.) oder für alle Spielerpassinhaber o.ä.

Zum 01.01.2014 haben sie wieder die Möglichkeit, den Schutz ihrer Mitglieder zu verbessern.

**Entscheiden sie sich jetzt für „mehr Schutz für wenig Beitrag“ und treffen sie ihre Auswahl mit dem nächsten Bestandserhebungsbogen ab November 2013!
Sprechen Sie gern Antje Iversen, tel. 040 23 85 79 62, an.**



BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Telefon 040 23 37 77 / 78, Fax 040 23 37 11
www.bsv-hamburg.de
info@bsv-hamburg.de

Termine 2014

Verbandsmitteilungsblatt (VMB) 2014 (53. Jahrgang)

als **PDF** unter www.bsv-hamburg.de

Nr. 1	10. Januar
Nr. 2	07. Februar
Nr. 3	07. März
Nr. 4	04. April
Nr. 5	02. Mai
Nr. 6	06. Juni
Nr. 7	04. Juli
Nr. 8	01. August
Nr. 9	05. September
Nr. 10	02. Oktober
Nr. 11	07. November
Nr. 12	05. Dezember

Berichte für das Betriebssport-Magazin 2014

Redaktionsschluss:

Nr. 1	am 21. Januar 2014
Nr. 2	am 24. April 2014
Nr. 3	am 22. Juli 2014
Nr. 4	am 22. Oktober 2014

Fragebogen für die Vergabe des „SportMerkur 2013“

Wir bitten Sie, uns den Fragebogen bis **31. Dezember 2013** zurückzusenden.

1. Firmenname und Anschrift:

2. Mitarbeiterzahl:

3. Ca. Jahresumsatz in Euro:

4. Branche:

5. Ansprechpartner/in:

Abteilung / Position:

Telefon- und Faxnummer:

E-Mail:

6. In welcher Form betreibt Ihr Unternehmen Sportförderung?

Leistungssportförderung

Durch kontinuierliche Förderung von
 Personen Institutionen Events

Durch Einzelfallförderung von
 Personen Institutionen Events

Durch eigene Initiativen oder Projekte

Sonstiges: _____

Breitensportförderung

Durch kontinuierliche Förderung von
 Personen Institutionen Events

Durch Einzelfallförderung von
 Personen Institutionen Events

Durch eigene Initiativen oder Projekte

Sonstiges: _____

Betriebssport

Durch kontinuierliche Förderung von
 einzelnen Mitarbeitern Mannschaften Events

Durch Einzelfallförderung von
 einzelnen Mitarbeitern Mannschaften Events

Sonstiges: _____

bitte wenden!

7. Bitte benennen und erläutern Sie die Maßnahmen und Projekte zur Sportförderung. (Beiblatt, Anschauungsmaterial)

8. Seit wann betreibt Ihr Unternehmen Sportförderung, die über Sportmarketing (Förderung des Sports primär zum Zwecke der Werbung) hinaus geht und die Förderung einer Sportart als solcher bezweckt?

9. Wird Sportförderung im Sinne der Frage 8 in Ihrem Unternehmen ...

... als Bestandteil der Unternehmenspolitik verstanden? ja nein teilweise

... in die Unternehmenskommunikation eingebunden? ja nein teilweise

... zur Einbindung der Mitarbeiter genutzt? ja nein teilweise

10. Engagiert sich Ihr Unternehmen in der Metropolregion über die Stadt Hamburg hinaus?

ja, und zwar in _____ nein

11. Nach welchen Regeln oder Kriterien fördert Ihr Unternehmen Sport? (Evtl. Beiblatt)

12. Gibt es bereits Filmmaterial über Ihr Unternehmen? ja nein

Sollten Sie eine Präsentation über das Engagement Ihres Unternehmens beifügen wollen, so darf diese sieben Seiten (inkl. Deckblatt und letzter Seite mit Kontaktdaten) nicht überschreiten. Längere Präsentationen werden nicht gewertet. Bitte mailen Sie die Präsentation als PDF-Datei fristgerecht an: Inga.Meggers@hk24.de

Eine Bewerbung ohne beigefügte Präsentation wird von der Jury nicht benachteiligt.

Rücksendung bitte bis zum **31. Dezember 2013** an:

Frau
Inga Meggers
Handelskammer Hamburg
Geschäftsbereich Infrastruktur
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

oder per Fax: 040 / 361 38 – 313
für Rückfragen Tel. 040 / 361 38 – 255
Mail: Inga.Meggers@hk24.de

Anfordern von Unterlagen

Faxantwort – 040 36138-313

oder per E-Mail

inga.meggers@hk24.de

Ich bitte um Zusendung der Bewerbungsunterlagen für die Verleihung des „SportMerkur“.

Name

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Die Einsendung der Bewerbungsunterlagen muss bis zum 31. Dezember eines Jahres erfolgen.

Bisherige Preisträger

SportMerkur

Buss Group GmbH & Co. KG
ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG
ERGO Versicherungsgruppe AG
Fleisch Großmarkt Hamburg GmbH
Globetrotter Ausrüstung Denart & Lechhart GmbH
Hamburger Sparkasse
HAMBURG WASSER
Levantehaus Hamburg
Lufthansa Technik AG
Meyer & John GmbH & Co. KG
Norddeutsche Affinerie AG (heute Aurubis AG)
Sparkasse Harburg-Buxtehude
WS Dienstleistungen Gebäudeservice mit System GmbH

Sonderpreis „Betriebssport“

Beiersdorf AG
Buss Group GmbH & Co. KG
E.ON Hanse AG
ERGO Versicherungsgruppe AG
Gruner + Jahr AG & Co KG Hamburg
HAMBURG WASSER
Lufthansa Technik AG
Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co. KG)

Koordination

Handelskammer Hamburg

Inga Meggers
Abteilung Sportwirtschaft
Adolphsplatz 1 · 20457 Hamburg
Telefon 040 36138-255 · Fax 040 36138-313
inga.meggers@hk24.de · www.hk24.de



Titelbild: Romanus Fuhrmann-Rieckert



Informationen



SportMerkur

Die Auszeichnung der Handelskammer Hamburg für unternehmerisches Engagement im Sport

Unsere Auszeichnung für unternehmerisches Engagement im Sport

Die Handelskammer Hamburg hat im Jahr 2006 den SportMerkur und den Sonderpreis „Betriebssport“ ausgelobt, um unternehmerisches Engagement in der Sportförderung auszuzeichnen. Beide Preise werden jährlich im Rahmen der Hamburger Sportgala verliehen.

Leitmotiv der Jury für die Vergabe des SportMerkur

Jede Förderung des Sports ist ein Beitrag zum Gemeinwohl, der Anerkennung und Auszeichnung verdient. Mit dem SportMerkur sollen vor allem die unternehmerischen Initiativen ausgezeichnet werden, die beispielgebend für die Hamburger Wirtschaft sind. Das Engagement kann entweder in der Förderung von Einzelsportlern/Mannschaften, von Sportveranstaltungen oder von Sporteinrichtungen bestehen. Die Förderung des Leistungssports einschließlich einer auf den Leistungssport ausgerichteten Jugendarbeit soll besondere Beachtung finden. Jede Form der Sportförderung bringt einem Unternehmen öffentliche Aufmerksamkeit. Je mehr das Interesse am Sport selber Auslöser für das Engagement ist, desto mehr ist eine Anerkennung durch den SportMerkur geboten. Sponsoringaktivitäten für populäre Profimannschaften sollen dadurch nicht abgewertet werden, können aber hinter einem deutlich geringeren Engagement für ein weniger populäres Förderprojekt zurückstehen. Bei der Auszeichnung wird nicht zwischen „großen“ und „kleinen“ Unternehmen unterschieden, alle Kriterien sind gleichermaßen unabhängig von der Unternehmensgröße anwendbar. Gerade kleinere Unternehmen, die nachhaltig im Rahmen ihrer Möglichkeiten Sport fördern, haben gute Chancen auf eine Auszeichnung.



Foto: Witters Sport-Press-Fotos GmbH

Glanzvoller Rahmen bei der Verleihung des SportMerkurs: Die beiden Moderatoren Andrea Kaiser und Uli Pingel führten die Gäste der Hamburger Sportgala durch einen spannenden Abend

Kriterien für die Vergabe des SportMerkur

■ Regionaler Bezug

Der SportMerkur ist eine Ehrung der Handelskammer Hamburg für Unternehmen aus der Metropolregion Hamburg. Insofern wird ein regionaler Bezug der unternehmerischen Sportförderung und die Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten im Leistungssport besonders gewichtet.

■ Kontinuität

Mit dem SportMerkur werden Unternehmen ausgezeichnet, die Sportförderung kontinuierlich über mehrere Jahre hinweg betreiben. Einmalige Förderungen sind zwar auch lobenswert, doch schöpfen sie die Möglichkeiten der Sportförderung als Partnerschaft zwischen Unternehmen und Sport nicht vollständig aus. Wegen der damit verbundenen Planungssicherheit für die Sporttreibenden sollten langfristige Verpflichtungen zur Sportförderung besondere Beachtung finden.

■ Konkrete Erfolge

Leistungssportförderung muss nachhaltig sein, um messbare Fortschritte zu erbringen. Dafür sind Jugend- und Aufbauarbeit unabdingbare Voraussetzungen. Soweit bereits Erfolge

(Siege in internationalen Wettkämpfen, Teilnahme an Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften) durch das Förderengagement bedingt sind, werden diese bei der Vergabe des SportMerkur besondere Berücksichtigung finden.

■ Mitarbeiterbindung

Die Basis für ein sportliches Engagement ist umso stärker, je intensiver die Mitarbeiter des Unternehmens einbezogen werden. Die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Förderziel soll daher bei der Verleihung des SportMerkur berücksichtigt werden. Die Förderung von sportlichen Aktivitäten der Mitarbeiterschaft selbst wird durch den Sonderpreis „Betriebssport“ ausgezeichnet.

■ Quantität

Die Höhe der Sportförderung ist eines von mehreren Kriterien. Wegen der unterschiedlichen Betriebsgrößen muss sie anhand des Umsatzes und der Höhe des Marketingbudgets relativiert werden.

■ Kooperation

Für die Vergabe des SportMerkur soll auch die Einbindung in die bestehenden Förderstrukturen und das Maß der Kooperation mit anderen Akteuren auf diesem Gebiet berücksichtigt werden. Partner können sowohl die einzelnen Vereine, die Sportfachverbände oder der Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein sein.

Sonderpreis „Betriebssport“

Vergleichbar mit dem finanziellen Engagement im Sponsoring, ist die Förderung sportlich aktiver Mitarbeiter für Unternehmen mit Kosten und Aufwand verbunden. Mit dem Sonderpreis „Betriebssport“ sollen diese Bemühungen honoriert werden. Im Wettbewerb um Fachkräfte ist diese Auszeichnung ein Indiz für attraktive Arbeitgeber.



3.

17.01.2014

INOFFIZIELLE HAMBURGER IT-KICKER-MEISTERSCHAFT



Herausforderung an die Hamburger IT- und Medien-Szene!

Am Freitag den 17.01.14 steigt ab 13.30 Uhr (Turnierstart 14.30 Uhr) die **3. INOFFIZIELLE HAMBURGER IT-KICKER-MEISTERSCHAFT!**

Alle Agenturen, IT-Firmen, IT-Abteilungen, etc. sind eingeladen, mit uns um den Meistertitel zu spielen... vor allem aber, VIEL Spaß zu haben!

Spielmodus:

- Ein Team besteht aus 6 Spielern, also 3 Doppel
- Gespielt werden jeweils 2 Gewinnsätze bis 6 Tore
- An 16 Tischen parallel, erst in Gruppen, dann im KO-System:
Doppel 1 gegen Doppel 1, Doppel 2 gegen Doppel 2, etc.
Es steht dann 2:1 oder 3:0, alle 3 Partien werden ausgespielt.

Anmeldungen bitte bis zum 13.01.14 über unsere Homepage www.silpion.de/wir/kickermeisterschaft oder per Mail an kickermeisterschaft@silpion.de. Jede Firma darf auch mehrere Teams melden.

Für das Rahmenprogramm und das leibliche Wohl sorgen wir.

Wir hoffen auf rege Beteiligung! Diese Einladung darf und soll an möglichst viele Interessenten weitergeleitet werden!

Mit sportlichen Grüßen vom

Team Silpion



Buchung unter:
events@nordwandhalle.de

Bitte geben sie das Wort
„Betriebssportverband“ an um die
Prozente zu erhalten.

Klettern kann Jeder und ist ein Training für Körper und Geist!

Sie möchten ein paar sportlich herausfordernde und spannende Stunden mit Ihrem Team verbringen? Oder sogar wöchentlich an einem festen Termin trainieren?

Die Nordwandhalle in Hamburg bietet Ihnen die Möglichkeit, Klettern zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Unter Anleitung unserer Trainerinnen und Trainer kann jeder klettern - auch ohne Vorkenntnisse oder besondere körperliche Voraussetzungen. Überwinden Sie sich, gehen Sie an Ihre Grenzen und probieren Sie sich aus! In unserem Betriebssportangebot erlernen sie die Sicherungstechnik und langfristig das Vorsteigen.

Nutzen Sie unser Angebot und erhalten Sie **10%** auf Ihren Betriebssport in der Nordwandhalle.

Schnupperklettern - Probier das Klettern aus!

Klettern kann jeder! Bei uns kannst Du es ausprobieren! Professionelle Betreuer und Trainer (Deutscher Kletterhallenverband) der Nordwandhalle begleiten dabei Deinen Weg nach oben. Du kannst Deinem Bewegungsdrang freien Lauf lassen und die Höhe für Dich entdecken. Du wirst feststellen: Klettern ist sicher und macht Spaß!

Angebotspreis: **25,- € / Person** (statt ~~29,- €~~)



Abnehmen mit Erfolg

Hier finden Sie uns

Culminasceum befindet sich im Spitalerhof, in zentraler City-Lage von Hamburg, fußläufig in zwei Minuten vom Hauptbahnhof erreichbar.



Dr. med. Beke Regenbogen

Fachärztin für Innere Medizin

Sportmedizin · Ernährungsmedizin · Naturheilverfahren
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®
Lipidologin DGFF® · Reisemedizin

im Culminasceum Zentrum für Präventivmedizin
Kurze Mühren 1 · 20095 Hamburg
Telefon 040.38 666 66.80 · kontakt@DrRegenbogen.de
www.DrRegenbogen.de

Kooperationspartner

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
www.bsv-hamburg.de



Ärztlich betreutes
Ernährungskonzept



Ziel des Ernährungskonzepts

Entscheidend sind die nachhaltige Reduktion des Körperfettanteils und eine Verbesserung des bestehenden Gesundheitszustandes.

Unser zertifiziertes Ernährungskonzept „Abnehmen durch Stoffwechsoptimierung“ basiert auf modernen Erkenntnissen der Ernährungsmedizin und -Psychologie. Wir helfen Ihnen, Schritt für Schritt Ihr Wunschgewicht zu erreichen und dauerhaft zu halten.

- Sie lernen, wie Sie mit einer ausgewogenen Nährstoffzufuhr (Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate) satt werden und dabei abnehmen.
- Sie erfahren, wie man abnehmen kann, ohne zu hungern, wie man den JoJo-Effekt vermeidet, welches Fett gesund ist, wie Eiweiß den Stoffwechsel anheizen kann, wie Kohlenhydrate den Fettabbau beeinflussen und wie man dieses Wissen über Ernährung im Alltag umsetzen kann.
- Sie verstehen die Zusammenhänge von Körperfettreduktion und Muskelaufbau, Mangel- und Fehlernährung, Vitaminen und Vitalstoffen sowie gesunder Bewegung.
- Sie optimieren Ihr Gewicht unter ärztlicher Anleitung: Denn es geht auch beim Abnehmen um Ihre Gesundheit und Wohlbefinden. Nur wer die Zusammenhänge versteht, ist auch bereit, auf Dauer seine Gewohnheiten zu verändern!

Unsere Empfehlung

Abnehmen durch Stoffwechsoptimierung

Leistungsumfang:

- Ernährungsmedizinische Einzelberatung
- Körperfettanalyse
- Stoffwechselanalyse
- Ernährungskurs mit 12 Kursvorträgen (à 60 Min.)
Kurseinstieg jederzeit möglich!
- Gebühr: 159,00 €(incl. gesetzl. USt.)

Zertifiziert

Unser Ernährungskurs „**Abnehmen durch Stoffwechsoptimierung**“ wurde von gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert. Sprechen Sie uns bitte auf mögliche Zuschüsse Ihrer Krankenkasse zur Kursgebühr an.



Dr. med. Beke Regenbogen

Fachärztin für Innere Medizin
Ernährungsmedizin · Sportmedizin ·
Naturheilverfahren · Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR® ·
Lipidologin DGFF® · Reisemedizin



GLADIATORS CUP 2014

DAK-Gesundheit sucht die fitteste Firma in Hamburg

Firmen-Wettkämpfe zur Gesundheitsförderung, Steigerung der Motivation und Teamgeist in der Belegschaft erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Ein neues und außergewöhnliches Firmen-Event steht vor der Tür. Die DAK-Gesundheit ist der Gesundheitspartner des **ersten GLADIATORS CUP** in Hamburg.

Stählerne Körper, brüllende Trainer, johlendes Publikum und eine dunkle Lagerhalle als Kolosseum erwarten Sie - und das mitten in der Hamburger City-Süd. Jeweils drei Gladiatoren treten als Team im Namen Ihrer Firma in unterschiedlichen Fitnessdisziplinen an, um den Titel „Fitteste Firma Hamburgs“ zu erkämpfen. Auf die Fitness des gesamten Körpers kommt es an: Liegestütze, Burpees, Sprints. Die Herausforderungen verlangen den Teilnehmern einiges ab. „Muskel-Skelett-Erkrankungen sind die zweithäufigste Diagnose für Krankschreibungen in der Hansestadt. Daher setzen wir mit dem **GLADIATORS CUP** gezielt auf Prävention“, sagt Oliver Stief, Vertriebschef in Hamburg.

Bringen Sie Ihre ganze Belegschaft mit, lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre mitreißen und zu Höchstleistungen anspornen. Auf der Abschlussparty werden die Gladiatoren gebührend gefeiert.

Mögen die Spiele beginnen.

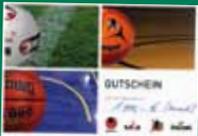
Wann? Am 01.März 2014 um 15:00 Uhr, Siegerehrung & Party 18:30 Uhr
Wo? Magnushall, Hamburg
Kosten? 99 € pro Team
(50€ mit dem DAK-Gesundheit-Spezial)

Weitere Infos erhalten Sie unter www.gladiatorscup.de
Oder per Telefon: Carima Harms 040 89726842174

...und hier seid ihr auf der Gewinnerseite



- ab 2 Spiele erhaltet ihr die stylischen Fussballwunder-Shirts und einen Fußball.



- die drei Gruppensieger
 - Schulen/Hochschulen weiblich
 - Schulen/Hochschulen männlich
 - Betriebssportmannschaftenerhalten einen 1000 Euro Sportswear-Gutschein von Uhlsport



- die Plätze 2 bis 11 einer jeden Gruppe erhalten jeweils einen BARMER GEK Trikotsatz
- Unter allen Teams, die mindestens 2 Spiele absolviert haben, werden weitere 60 Trikotsätze verlost.



- ab 2 Spielen nehmt ihr am Gewinnspiel teil: Fahrt mit eurem Team zu einem Bundesligaspiel der Saison 2014/15 (inkl. Hin- und Rückfahrt)



- Macht eine aufregende Mannschaftsfahrt mit dem ganzen Team (max. 12 Personen) nach Berlin. Die VanderValk Hotelgruppe spendiert einen Aufenthalt im Tropical Island, der unter allen Teams, die mind. 2 Spiele absolviert haben, verlost wird.



- In jeder Gruppe wird jeweils ein Retro-Trikotset verlost. Neu, einzigartig und provokativ. Camouflage „Magic Blue“ oder lieber Camouflage „Magic Olive“? Für sie und ihn. Retro-Feeling pur!

Die Initiatoren danken allen Sponsoren für die Preise.



Bolzen und
Business!
Bolzen und
büffeln!

Jetzt beim bundesweiten Turnier mitkicken und einen von über 100 tollen Preisen gewinnen.

Infos unter:

www.dasfussballwunder.de

BARMER GEK



HUK-COBURG
Krankenversicherung

Bolzen und Business! Bolzen und büffeln!



Die BARMER GEK initiiert mit Partnern ein bundesweites Fussballturnier für alle weiterführenden Schulen sowie für Hochschulen und Firmen.

Die Zeit ist reif für das Fussballwunder der besonderen Art. Und das Beste daran ist: Dieses Wunder kann an jeder weiterführenden Schule, an jeder Hochschule und jeder Firma in Deutschland stattfinden – während eines Fussballturniers, das es so noch nicht gegeben hat. Ein Turnier mit ganz eigenen Regeln. Ein Event, das zeigt: Fussball ist viel mehr als nur ein Sport. Fussball ist die Klammer, die alles verbindet und keine Unterschiede zulässt.

Eigenverantwortung und Fairplay

Wir wollen beweisen, dass Eigenverantwortung und Fairplay keine hohlen Phrasen sind, sondern eine Selbstverständlichkeit. Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Teamchefs für unsere Idee begeistern, werden zeigen, dass ein sportliches Miteinander auf dem Platz keinen Schiedsrichter und keinen komplizierten Spielmodus braucht.

Wir möchten keine langen Spielzeiten, denn schließlich lebt unsere Fussballidee von Spontaneität und Begeisterung. Gespielt wird vom 01.10.2013 bis zum 11.06.2014.

Wir kicken jetzt – sechs gegen sechs oder elf gegen elf

Jede teilnehmende Schule/Hochschule/Firma stellt eine weibliche und/oder männliche Mannschaft und versucht, durch möglichst viele Spiele gegen andere Mannschaften möglichst viele Punkte zu erzielen.

Und so einfach wird's gemacht

Ganz gleich, wer, wann, wie oder wo, macht euch bereit beim dasfussballwunder.de. – denn jeder, der die Initiative ergreift und kickt, ist schon ein Gewinner:

- eigenes Team stellen
- anmelden unter www.dasfussballwunder.de
- Gegner finden, kicken und gewinnen

Jetzt mitmachen

Je mehr Spiele, umso besser. Doch schon mit 2 Spielen gehört eure Schule/Hochschule/Firma zu den Siegern und erhält 11 unserer Fussballwunder-Shirts und einen Fußball. Mehr noch, mit 2 Spielen nimmt eure Schule/Hochschule/Firma an unserem Gewinnspiel teil: Fahrt mit eurem Team zu einem Bundesligaspiel der Saison 2014/2015 oder unternimmt eine Mannschaftsfahrt in das Tropical Island in Berlin, oder gewinnt einen von 63 kompletten Trikotsätzen.

Und obendrauf bekommen die drei Siegerteams jeder Gruppe jeweils einen Einkaufsgutschein von Uhlsport in Höhe von 1.000,- Euro bzw. einen Trikotsatz für die Plätze 2 bis 11.



**Macht mit beim größten Fußballturnier Deutschlands vom DBSV und
„Das Fussballwunder der BARMER GEK“.**

Betriebssportmannschaften sind herzlich willkommen !

Wieso mitmachen?

- es ist völlig kostenlos und für alle Teilnehmer unverbindlich
- es entstehen keine Reise- oder sonstige Kosten
- euer Team bekommt gratis 11 T-Shirts und einen Fußball schon nach zwei gespielten Spielen
- euer Team kann hochwertige Trikotsätze, Mannschaftsfahrten und Besuche von Bundesligaspielen gewinnen
- ihr wählt Spieltermin und Gegner frei aus
- spielt ihr bereits in einer Liga, könnt ihr eure Gegner auffordern ebenfalls beim „Fussballwunder“ teilzunehmen, und so zählt das Ligaspiel ebenfalls mit.

Wie mitmachen?

- einfach auf <http://www.dasfussballwunder.de/registrierung-betriebssport/neues-team> direkt mit euren Daten anmelden
- Gegner herausfordern und ihn bitten, sich ebenfalls anzumelden
- Spieltermin vereinbaren
- nach dem Spiel, den Bericht mailen oder faxen
- Prämien kassieren

Sonstiges

- ihr kauft keine Versicherung oder Ähnliches
- sämtliche Datenschutzbestimmungen werden selbstverständlich eingehalten
- es geht im Kern darum, Arbeitnehmer zur Bewegung zu animieren
- der DBSV unterstützt das Projekt schon in vollem Umfang

Wir wünschen euch viel Spaß beim Kicken!

Bei Fragen wendet euch gerne an turnierleitung@dasfussballwunder.de

Sportliche Grüße

Uwe Tronnier, Präsident Deutscher Betriebs-sportverband



Auch der Abteilungsleiter kann mit seinem Privatvermögen haften!

Oder: Dies kann auch für Vorstände von Ortsvereinen, Kreisen, Bezirken und anderen Untergliederungen von Vereinen und Verbänden gelten!

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, Neunkirchen/Saar*



Der Bundesgerichtshof (BGH) hatte sich vor kurzer Zeit mit der Frage zu beschäftigen, inwieweit ein Abteilungsleiter eines Vereins mit seinem Privatvermögen für die Erfüllung der von ihm im Interesse des Vereins abgeschlossenen Verträge haftet (Beschl. v. 05.02.2013, Az. VIII ZR 276/12).

Ein Abteilungsleiter hatte für die zweite Herrenmannschaft der Fußballabteilung diverse Sportbekleidungsartikel zum Gesamtpreis von 1.371,09 € bestellt. Bei der Bestellung hatte der Abteilungsleiter gegenüber dem Verkäufer angegeben, dies **für die Fußballabteilung** des Vereins zu tun. Die Fußballabteilung zahlte einen Teilbetrag in Höhe von 600,05 €. Den **Rest** verlangte der Verkäufer **von dem Abteilungsleiter persönlich**. Der BGH bestätigte die Verurteilung des Abteilungsleiters zur Zahlung des Restbetrages.

Der BGH führt in seiner Entscheidung aus, dass der Abteilungsleiter nach **§ 54 S. 2 Bürgerliches Gesetzbuch** (BGB) persönlich hafte, wenn die **Abteilung** des Vereins als **nicht eingetragener Verein** anzusehen sei.

Bereits 2007 hatte der BGH entschieden (Urt. v. 02.07.2007, Az. II ZR 111/05), dass eine Untergliederung eines eingetragenen Vereins dann als nicht rechtsfähiger Verein anzusehen sein kann, wenn er auf Dauer Aufgaben nach außen im eigenen Namen durch eine eigene, handlungsfähige Organisation wahrnimmt. Die Untergliederung muss dabei eine körperschaftliche Verfassung (mindestens Mitgliederversammlung und Vorstand) besitzen, einen Gesamtnamen führen, vom Wechsel ihrer Mitglieder unabhängig sein und neben ihrer unselbständigen Tätigkeit für den Hauptverein Aufgaben auch eigenständig wahrnehmen. Das ist bei Vereinsabteilungen oft der Fall.

Nach § 54 S. 2 BGB haftet jeder mit seinem Privatvermögen für die Erfüllung der Verträge, die er im Namen eines nicht in das Vereinsregister eingetragenen Vereins geschlossen hat. Ob und welche Funktion diese Person in dem nicht eingetragenen Verein hat ist dabei irrelevant.

Bitte wenden!

Sollte die Abteilung jedoch, so der BGH, nicht als selbständiger nicht in das Vereinsregister eingetragener Verein zu bewerten sein, dann könne der Abteilungsleiter gemäß **§ 179 BGB** analog zur Zahlung verpflichtet sein. § 179 BGB sieht im Interesse der Verkehrssicherheit eine Haftung desjenigen vor, der im Rechtsverkehr in fremdem Namen ohne entsprechende Vollmacht Geschäfte abschließt.

Nach der Rechtsprechung des BGH findet diese Vorschrift entsprechende Anwendung, wenn der Vertreter einen Vertrag namens einer nicht, noch nicht oder nicht mehr existenten Person oder namens einer noch zu benennenden, aber später nicht benannten Person abschließt. Ein solcher Fall liegt nach der neuen Entscheidung des BGH auch vor, wenn der Handelnde im Namen einer **unselbständigen Abteilung** eines rechtsfähigen Vereins auftritt, die als solche nicht in Anspruch genommen werden kann, weil sie **weder rechtsfähig ist noch eine körperschaftliche Struktur** im Sinne des § 54 BGB aufweist.

Ein Abteilungsleiter einer nicht selbst in das Vereinsregister eingetragenen Abteilung tut deshalb gut daran, genau zu überlegen, in wessen Namen er Verträge zugunsten seiner Abteilung schließt. In den allermeisten Fällen wäre hier **mit Vollmacht des Vorstand des Hauptvereins in dessen Namen** der Vertrag zu schließen, so dass eine persönliche Haftung des Abteilungsleiters nach § 54 S. 2 BGB oder § 179 BGB analog nicht in Betracht kommt.

Genau das gleich gilt, wenn eine Untergliederung eines Vereins in Form selbst nicht in das Vereinsregister eingetragenen ist. Dies kommt häufig bei sogenannten Ortsvereinen oder -verbänden, Kreisen oder Bezirken vor.

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2005 der Vorsitzende des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Kastanienweg 15
D-66386 St. Ingbert*

*Tel.: 06894 9969237
Fax: 06894 9969238
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*

Ab 2014 sind neue "Spendenformulare" zwingend!

Oder: Nach 2013 schon wieder neue Formulare!

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, Neunkirchen/Saar*



Steuerzahler können bei ihrer Steuererklärung "**Spenden**" als steuermindernde Ausgaben geltend machen (§§ 10b, 34g Einkommenssteuergesetz - EStG), wenn der Spender vom Spendenempfänger eine **nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck erstellte Zuwendungsbestätigung** erhalten hat (R10b.1 zu § 10b EStG). Nachdem bereits seit dem 01.01.2013 neue Formulare zu verwenden waren, hat das Bundesministerium der Finanzen wegen der Änderungen durch das "Ehrenamtsstärkungsgesetz" nunmehr wieder **neue Formulare** herausgegeben (BMF-Schreiben vom 07.11.2013).

Die vom Bundesministerium veröffentlichten **Muster** für Zuwendungsbestätigungen **sind verbindlich** (§ 50 Absatz 1 Einkommenssteuereinführungsvorordnung - EStDV). Die Zuwendungsbestätigungen können weiterhin vom jeweiligen zur Ausstellung berechtigten Zuwendungsempfänger anhand dieser Muster selbst hergestellt werden. In einer auf einen bestimmten Zuwendungsempfänger zugeschnittenen Zuwendungsbestätigung müssen nur die Angaben aus den veröffentlichten Mustern übernommen werden, die im Einzelfall einschlägig sind. Die in den Mustern vorgesehenen **Hinweise zu den haftungsrechtlichen Folgen der Ausstellung einer unrichtigen Zuwendungsbestätigung** und zur steuerlichen Anerkennung der Zuwendungsbestätigung **sind stets** in die Zuwendungsbestätigungen **zu übernehmen**.

Wie bisher schon sind die Wortwahl und die Reihenfolge der vorgegebenen Textpassagen in den Mustern beizubehalten, Umformulierungen sind unzulässig. Auf der Zuwendungsbestätigung dürfen weder Danksagungen an den Zuwendenden noch Werbung für die Ziele der begünstigten Einrichtung angebracht werden. Entsprechende Texte sind jedoch auf der Rückseite zulässig. Die Zuwendungsbestätigung darf die Größe einer DIN A 4 -Seite nicht überschreiten.

Neu ist, dass es ausdrücklich zulässig ist, den Namen des Zuwendenden und dessen Adresse so untereinander anzuordnen, dass die **gleichzeitige Nutzung als Anschriftenfeld** möglich ist. Die Verwendung eines Briefpapiers mit einem Logo, Emblem oder Wasserzeichen der Einrichtung ist zulässig. Der zugewendete Betrag ist sowohl in Ziffern als auch in Buchstaben zu benennen.

Bitte wenden !

Außerdem ist nun die Zeile: „**Es handelt sich um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen Ja Nein** “ **stets** in die Zuwendungsbestätigungen über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeiträge **zu übernehmen und** entsprechend **anzukreuzen**.

Mit dem Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes vom 21.03.2013 wurde mit § 60a AO die Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen eingeführt. Das Finanzamt prüft dann, ob die Satzung des jeweiligen Vereins oder Verbands den gesetzlichen Voraussetzungen für die Erteilung der Steuerbefreiung aufgrund der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke entspricht und erteilt gegebenenfalls einen entsprechenden Bescheid. Dieses Verfahren löst die so genannte vorläufige Bescheinigung neu gegründeter Organisationen ab. Diese **neu gegründeten Vereine und Verbände haben** natürlich in ihren Zuwendungsbestätigungen die **Daten des Bescheides nach § 60a AO anzugeben**.

Ist dem Verein bisher weder ein Freistellungsbescheid noch eine Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid erteilt worden und sieht der Feststellungsbescheid nach § 60a AO die Steuerbefreiung erst für den nächsten Veranlagungszeitraum vor (§ 60 Absatz 2 AO), sind Zuwendungen erst ab diesem Zeitpunkt nach § 10b EStG abziehbar. Zuwendungen, die vor Beginn der Steuerbefreiung nach § 5 Absatz 1 Nummer 9 KStG erfolgen, sind steuerlich nicht begünstigt, da der Verein oder Verband in diesem Zeitraum nicht die Voraussetzungen des § 10b Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 EStG erfüllt. Zuwendungsbestätigungen, die für Zeiträume vor der Steuerbefreiung ausgestellt werden, sind daher unrichtig und können eine Haftung des Ausstellers auslösen.

Die **neuen Muster für Zuwendungsbestätigungen** werden als **ausfüllbare Formulare unter <https://www.formulare-bfinv.de>** zur Verfügung stehen.

Es wird seitens der Finanzverwaltung nicht beanstandet, wenn **bis zum 31.12.2013** die **bisherigen Muster für Zuwendungsbestätigungen** verwendet werden. Grundsätzlich sind aber bereits seit dem 07.11.2013 die neuen Muster zu verwenden.

Sie sollten darauf zu achten, immer die aktuellen Formulare zu verwenden. Denn wenn einmal ein Spender seine an Sie erbrachte Spende vom Finanzamt nicht anerkannt bekommt, weil Sie das falsche Formular verwendet haben, dann haben Sie diesen Spender sicherlich verloren.

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2005 der Vorsitzende des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Kastanienweg 15
D-66386 St. Ingbert*

*Tel.: 06894 9969237
Fax: 06894 9969238
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*

European Football-Tennis-Volleyball Tournament

Eindhoven May 2014

We would like to invite one or more football, tennis and volleyball teams, representing your company ourto take part in our European tournament under the patronage of the EFCS.

The tournament will take place on 30 and 31 May 2014 in Eindhoven, The Netherlands. For football you can enter with a men team 7, for tennis mixed (2 women, 2 men) or men (4 men) team, and for volleyball with a mixed team, (min. 2 women) and a men team.

The matches will be played in a group competition, this ensures that each team will play a sufficient number of matches.

The draft of the program is as follows:

29/5	19.00 Welcome 19.00 Buffet
30/5	09.00 Start tournament 13.00 Lunch 19.00 Buffet
31/5	09.00 Tournament 13.00 Lunch 17.00 Prize giving 19.00 Dinner dance
1/6	09.00 Breakfast 10.00 Departure

Nous tenons à inviter une ou plusieurs équipes de football, de tennis et de volleyball, représentant votre entreprise, au tournoi European sous le patronage de l'EFCS.

Le tournoi aura lieu les 30 et 31 Mai 2014 à Eindhoven, Pays-Bas. inscrire une équipe hommes, en tennis une équipe mixte (2 femmes, 2 hommes) ou hommes (4 hommes), et en volleyball une équipe mixte, (2 femmes) et une équipe hommes. Les rencontres se dérouleront sous forme de compétition pour permettre à chaque équipe de jouer un nombre suffisant de matches.

Le programme se présente comme suit:

29/5	19.00 Bienvenue 19.00 Buffet
30/5	09.00 Début du tournoi 13.00 Déjeuner 19.00 Buffet
31/5	09.00 Tournoi 13.00 Déjeuner 17.00 Remise des prix 19.00 Dîner dansant
1/6	09.00 Petit déjeuner 10.00 Départ

Wir möchten gerne ein oder mehrere Fussball, Tennis und Volleyball Mannschaften ihrer Firma zu unserem Europäischen Turnier unter der Schirmherrschaft des EFCS einladen.

Das Turnier wird am 30 und 31 Mai 2014 in Eindhoven, Niederlande stattfinden. Sie können ein oder mehrere Fussball 7 und Volleyball-mixed und Herren Mannschaften anmelden. Für Tennis können Sie ein Mixed Team (zwei Damen, zwei Herren) oder ein Herren team (4 Herren) anmelden. Die Spiele werden in Gruppen ausgetragen. Damit ist sichergestellt dass jede Mannschaft genügend Spiele absolviert.

Der Ablauf des Programms ist wie folgt:

29/5	19.00 Begrüssung 19.00 Buffet
30/5	09.00 Start des Turniers 13.00 Mittagessen 19.00 Buffet
31/5	09.00 Turnier 13.00 Mittagessen 17.00 Preisverleihung 19.00 Abendessen mit Tanz.
1/6	09.00 Frühstück 10.00 Abreise

Eindhoven May 2014

The costs to enter this tournament are € 300 per person. Extra night € 60 p.p. Single room extra € 45 p.p.p. night.

This price includes many interesting features such as: participation in the tournament, hotelacc. for three nights incl. breakfast, lunch, buffet, dinner-dance, transport from/to hotel. For participants who will take care of their own lodging, the price to enter the tournament will be € 120 p.p.

In order to make sure enough accommodation is planned for our guests we would appreciate to receive your application before 31 December 2013.

For further information you can contact undersigned:

Awaiting your application yours truly,

Harry Burghoorn
Kon.Wilhelminalaan 22
5583 AM Waalre
The Netherlands

Tel: 0031402214705
E-mail: harryburghoorn@hotmail.com
www.bedrijfssport.nl/tournament2014.htm
www.efcs.org

Le prix de participation à ce tournoi est de € 300 par personne. Nuit supplémentaire € 60 to take part p.p. Chambre à une extra € 45 p.p.p.n.

Le prix comprend plusieurs facilités telles que la participation au tournoi, séjour à l'hôtel pour trois nuits y compris le petit déjeuner, déjeuner, buffet, dîner de la soirée dansante, transport de/et retour à l'hôtel. Pour les participants qui règlent eux-même le logement le prix de participation au tournoi s'élève à € 120 p.p.

Pour nous permettre d'effectuer la réservation des chambres d'hôtel il est souhaitable de nous envoyer votre inscription avant le 31 Decembre 2013.

Pour tous renseignements complémentaires, n'hésitez pas à me contacter:

Espérant recevoir bientôt votre inscription veuillez accepter nos salutations sportives,

Die Kosten für die Teilnahme am Tounier betragen € 300 per Person. Extra Nacht € 60 pro Person. Einzelzimmer extra take part in € 45 p.p.p. Nacht.

Darin enthalten sind folgende Leistungen: Turnierteilnahme, Hotelunterkunft für drei Nächte mit Frühstück, Mittagessen, Buffet, Abendessen mit Tanz, Transport zum/vom Hotel. Für Teilnehmer, die für eigene Unterkunft sorgen reduziert sich der Preis auf € 120 pro Person.

Um für ausreichende Unterkunft unserer Gäste sorgen zu können, würden wir es begrüßen, Ihre Anmeldung vor den 31 Dezember 2013 zu erhalten.

Weitere Auskünfte können Sie bei unten angeführter Kontaktperson bekommen.

In Erwartung Ihrer Anmeldung mit freundlichen Grüßen,



Willy de Kruyff
TOURINGCARS



HOTEL EINDHOVEN



**Application form for participation in the European tournament
Football/ Tennis / Volleyball in Eindhoven 30 and 31 May 2014**

Company name:

Full address:

Contact person:

Telephone number:

E-mail address:

We will participate with: team(s) in **Football - 7 (men)**

We will participate with: team(s) in **Tennis (men team) 4 players**

We will participate with: team(s) in **Tennis (mixed team) 4 players**

We will participate with: team(s) in **Volleyball mix (per team 2 women)**

We will participate with: team(s) in **Volleyball men team**

Please indicate furthermore:

- We will make use of the hotel accommodation as offered and will pay € 300 per person for this all inclusive arrangement (based on double rooms)
- We will not make use of the hotel accommodation as offered and will pay € 120 per person for entering the tournament.
- We will have hotel accommodation for an extended period (arriving on an earlier date or leaving on a later date)
Please provide us with information.

Please return this form before December 31 2013 to the address on the other side of this page.

Remarks:

Eindhoven, May 2014

Reunion Tournament



Football 7

Tennis men

Tennis mix

Volleyball men

Volleyball mix

11th EDITION

European Tournament



Nederlandse Bedrijfssport Federatie

Zum Schiffchen



Ihre Weihnachtsfeier, unsere Empfehlung.

Mitten im Herzen der Hafencity, am Großen Grasbrook 9, befindet sich unser Restaurant **Zum Schiffchen**. Unser Fokus liegt auf moderner Brauhausküche und regionalen Spezialitäten. Der offene Gastraum ist im Brauhausstil gehalten und eignet sich optimal für Veranstaltungen – falls Sie also kurzfristig eine Räumlichkeit für Ihre Weihnachtsfeier suchen, freuen wir uns

auf Ihre Kontaktaufnahme. Hier finden Sie unser Weihnachtsangebot! Wählen Sie ein von uns zusammengestelltes Menü oder stellen Sie sich aus unserer Auswahlkarte Ihr ganz persönliches Menü für Ihre Weihnachtsfeier zusammen.

Sie haben die Wahl – wir beraten Sie gerne!

Ihr Zum Schiffchen Team

Weihnachtliche Auswahlkarte

Winterliche Blattsalate mit krossem Speck, Kürbiswürfeln und Steckerüben-Dressing	5,20
Kürbis-Maronen-Strudel mit Sauerrahmsauce und Mangold	7,50
Forelle im Ganzen gebraten mit Würzbutter, Mandel-Brokkoli und Salzkartoffeln	14,60
Wildschweingulasch mit Champignons in Holundersauce mit Rotkohl und Schupfnudeln	15,90
Rinderroulade nach Hausfrauen Art mit geröstetem Wirsing und Kartoffelstampf	15,50
Warmer Schokoladenkuchen mit Pfefferkirschen	4,20
Milchreis mit Beerengrütze, Zimt und Zucker	3,50

Menü

Apfel-Maronen-Suppe
mit geräuchertem Wildschweinschinken

Geschmorte Entenkeule
mit Quittensauce, Rotkohl und Kartoffelklößen

Bourbon-Vanilleeis im Walnussmantel
mit Rumtopf-Früchten

26,90



An alle
Spartenleiterinnen und Spartenleiter

Hamburg, im November 2013

Ausschreibung zur Hamburger Badminton Mannschaftsmeisterschaft 2014

Teilnahme- und Meldebedingungen

Für die Mannschaftsmeisterschaft kann jede Betriebssportgemeinschaft beliebig viele Mannschaften unter Berücksichtigung der Hallenkapazitäten melden. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler¹ des BSV Hamburg - Sparte Badminton -, für die zum Zeitpunkt der Meldung ein gültiger Spielerpass **vorliegt**.

Vereinsspieler sind zugelassen. Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke (VbL) sind nur eingeschränkt einsetzbar. Sie dürfen nur so eingesetzt werden, dass alle VbL-Spieler einer Mannschaft zusammen pro Spielabend an höchstens vier Spielen teilnehmen.

Ein Spieler hat den VbL-Status,

- a.) wenn er zum Zeitpunkt des Meldeschlusses in einer Vereinsmannschaft gemeldet ist, die in der Hamburger Landesliga oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes (Niedersachsen → Niedersachsen-Bremen-Liga; SH → Verbandsliga) oder darüber spielt, oder
- b.) wenn er nach Meldeschluss in einer Vereinsmannschaft eingesetzt wird, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt. Er hat dann von diesem Tag an den VbL-Status, nicht rückwirkend.

Den VbL-Status behält jeder Spieler bis zum Meldeschluss für die nächste Mannschaftsmeisterschaft. Dann wird der VbL-Status nach den oben genannten Kriterien bestätigt oder gelöscht. Eine vorzeitige Löschung des VbL-Status (z.B. durch Vereinsaustritt) ist nicht möglich. Platzierungen in den Ranglisten des Hamburger Badminton Verbandes (oder anderer Landesverbände) begründen keinen VbL-Status mehr.

Die jeweiligen Mannschaften einer BSG sind so aufzustellen, dass die Spielstärke der Spieler berücksichtigt wird, d.h. dass der spielstärkste Spieler einer BSG in der 1. Mannschaft an 1. Stelle gemeldet werden muss. Es folgen dann laut Spielstärke die nächstfolgenden Spieler.

¹ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Spieler/Innen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Meldeform (bitte unbedingt einhalten!)

Die Mannschaftsmeldungen bitte ausschließlich auf beiliegendem Meldebogen **(aktualisiert!)** vornehmen.

- Je Mannschaft mindestens 2 Damen und 4 Herren.
- Namen, Vornamen, Pass-Nr. mit Zusatz V=Vereinsspieler und VbL=Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke.
- Bei Vereinsspielern auch den Verein und die Liga, in der er zuletzt eingesetzt war, angeben.
- Angabe der Sporthalle und des Spieltermins (Wochentag, Uhrzeit).
- Wichtig: Teilen sich mehrere Mannschaften eine Hallenzeit, gebt bitte unbedingt an (ggf. gesondert), ob eine zeitgleiche Heimspielansetzung möglich ist

Bitte weitere verantwortliche Spieler unter Angabe der Emailadresse oder Telefonnummer benennen, die bei Rückfragen oder Benachrichtigungen zuständig sind.

Die Meldung ist zu richten an:

Passanträge sind zu richten an:

Vorzugsweise per E-Mail an:
kirsten.pichinot@gmx.de

Carsten Neumann
Höpenstrasse 83
21217 Seevetal

oder:

Kirsten Pichinot
Alter Achterkamp 82
22927 Großhansdorf
(Tel.: 0176/ 57301719)

casaneumann@gmx.de

Meldegebühr

Je Mannschaft ist eine Meldegebühr in Höhe von € 5,00 an den BSV Hamburg, Konto 1244122105 bei der HASPA (BLZ 20050550) unter Angabe des Stichwortes 'Badminton-Mannschaftsmeisterschaft 2014 und Angabe der BSG sowie BSG-Nr. zu entrichten.

Meldeschluss

Freitag, 21. Dezember 2013 (auch Zahlungsfrist für die Meldegebühr)

Neue Spieler, deren Passanträge für die Mannschaftsmeisterschaft erst nach Meldeschluss eingehen, sind erst zur Rückrunde spielberechtigt. Die Rückrunde beginnt am 24. März 2014. Für Mannschaften, die zur Rückrunde mit einem oder mehreren völlig neuen Spielern antreten möchten, ist eine entsprechend ergänzte Mannschaftsmeldung zur Genehmigung einzureichen. Hierbei darf die bisherige Reihenfolge der Meldung nicht verändert werden. Neue Spieler sind in die Reihenfolge entsprechend ihrer Spielstärke einzusortieren. Meldeschluss für neue Spieler ist der **09. März 2014**.

Austragungssystem

In der Mannschaftsmeisterschaft 2014 wird wieder mit einer Staffel je Klasse gespielt. Pro Staffel werden wieder je sechs Mannschaften angestrebt.

Aufstieg:

Die jeweiligen Sieger der einzelnen Staffeln steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Verbandsmeister wird die erstplatzierte Mannschaft der Sonderklasse.

Abstieg:

Die Tabellenletzten der einzelnen Staffeln steigen in die nächstniedrigere Klasse ab.

Relegationsspiele:

Die Zweitplatzierten der Klassen spielen gegen die vorletztplatzierten Mannschaften der nächsthöheren Klasse ein Relegationsspiel (Entscheidungsspiel über Auf- oder Abstieg). Falls beide beteiligten Mannschaften das angesetzte Relegationsspiel absagen, bleiben die erreichten Platzierungen erhalten. Ein Auf- bzw. Abstieg findet dann nicht statt. Die Mannschaft der höheren Staffel hat Heimrecht.

Austragungszeitraum

03. Februar bis 16. Mai 2014. (Relegationsspiele ausgenommen). In den Hamburger Schulferien wird nach Möglichkeit nicht gespielt. Der Spielausschuss behält sich vor, in „spielfähigen“ Sporthallen auch während dieser Zeit Spiele anzusetzen.

Turnierleitung

Der Spielausschuss

Bälle

Alle vom Spielausschuss zugelassenen Federbälle.

Wettspielordnung

Es wird nach den Bestimmungen der Hamburger Badminton-Wettspielordnung in Verbindung mit den internationalen Badminton-Regeln gespielt.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Mannschaft, die **mehr als einmal** ein Spiel nicht antritt, aus der Wertung genommen wird. Die Einteilung und Ansetzung der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2014 wird vom Spielausschuss festgelegt und ist nach der Verkündung unanfechtbar. Spielverlegungen sind zulässig, sofern eine Einigung mit dem Gegner möglich ist. Die Turnierleitung ist **umgehend** von dem Mannschaftsführer, der um Verlegung gebeten hat, zu informieren. Sämtliche Spiele müssen bis zum Ende der Rückrunde durchgeführt sein.

Für den Fall, dass eine Mannschaft in der Rückrunde mit völlig neuen Spielern antritt und ein Spiel der Hinrunde in den zeitlichen Rahmen der Rückrunde verlegt wird, darf das verlegte Spiel nur in der für die jeweilige Runde gemeldeten und genehmigten Mannschaftszusammensetzung (Hinrundenspiel = Hinrunden-Mannschaftszusammensetzung) stattfinden. Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die Rückrunde.

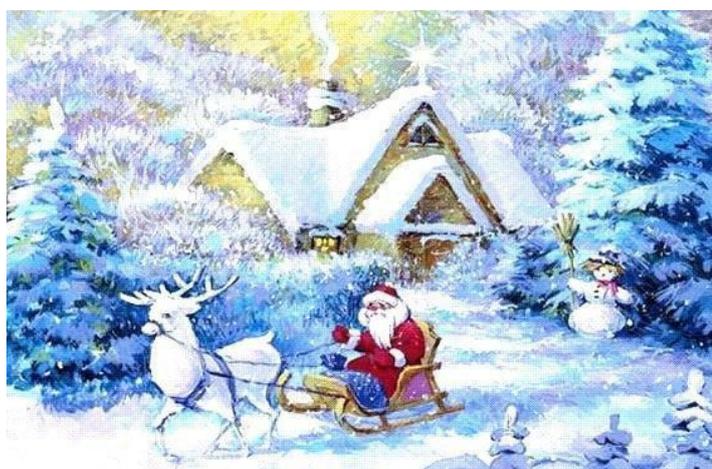
Für das ordnungsgemäße Ausfüllen und den Versand der Spielberichte ist die Heimmannschaft verantwortlich. Der Spielbericht ist möglichst per Mail (oder per Post) innerhalb von 3 Tagen nach Ansetzung des Spieles der Turnierleitung (Kirsten Pichinot) zuzuleiten (SOB §14.2). Bei fehlendem Spielbericht wird das Spiel 0:11 Spiele und 0:22 Sätze gegen die Heimmannschaft gewertet.

Mit sportlichen Grüßen
Betriebssportverband Hamburg e.V.
Spielausschuss Badminton

Kirsten Pichinot



Der Spielausschuss Bowling wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Sigrid

Olaf

Wolfgang
Angela

Maren
Dieter

Rudi
Reinhard

Stephan

HERBST-MIXED 2013

Sieger des diesjährigen Herbst – Mixed sind:

Gruppe S	Kornelia Hanke/Peter Hersel	APC	1.762 Pins	Schnitt 220,25
Gruppe A	Birgit Harms/Dieter Reinhard	HHA	1.611 Pins	Schnitt 201,38
Gruppe A/B	Sonja Augsburg/Holger Hasenkamp	HPA/JUS	1.513 Pins	Schnitt 189,13
Gruppe B	Gerlinde Klimm/Michael Klimm	ELB	1.397 Pins	Schnitt 174,63

Die Ergebnisliste liegt dieser Ausgabe bei.

47. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2013

Den 47. Städtevergleich bei den Herren und Damen gewinnt Berlin bei den Bonzen siegen die Hamburger.

Die einzelnen Ergebnisse sind der Anlage zu entnehmen.

26. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN in BERLIN 2014

Am 15./16. Februar 2014 findet in Berlin der o.g. Städtevergleich statt.

Vielen Dank für die zahlreichen Meldungen.

Die Teilnehmer werden direkt informiert.

EINZELMEISTERSCHAFT 2014

Am 11./12. Januar 2014, 1. Antritt (Anlage Osdorf und Wandsbek) und am 01./02. Februar 2014, 2. Antritt (Anlage Othmarschen) finden die Einzelmeisterschaften statt.
Meldeschluss ist der 18. Dezember 2013

42. INT. STÄDTETURNIER in Frankfurt 2014

Pfingsten 2014 (07.-09.06. 2014) findet in Frankfurt das 42. Int. Städteturnier statt
Die Ausschreibung folgt im nächsten VMB

8. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2014 in LUDWIGSHAFEN/MANNHEIM

Vom 06. – 09. März 2014 finden die Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.
Hier liegen schon weit über 350 Meldungen vor. Viele Startzeiten sind schon ausgebucht
bzw. relativ gut belegt. Vor einer Meldung bitte die Starterlisten einsehen.
Die Ausschreibung/Meldebögen unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw.
www.betriebssport.net

16. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL in DINSLAKEN-OBERHAUSEN-DUISBURG 2014

Vom 11. – 14. September 2014 finden in Dinslaken (Mannschaft), Oberhausen (Einzel) und
Duisburg (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.
Startberechtigt sind die Plätze 1-3 der Sonderklasse (Abschlusstabelle der Saison
2013/2014). Weitere Mannschaften die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich
bitte bei mir.
Ausschreibung/Meldebogen unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw.
www.betriebssport.net.

SONSTIGES

Im VMB 10/2013 lag die Ausschreibung für das TOP 32 der SG Deutsche Bank bei.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann
Vorsitzender



Herbst-Mixed 2013

Gruppe S

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Hanke, Kornelia	Hersel, Peter	APC	798	956	1.754	219,25
2	Ruhnau, Birgit	Blasch, Stephan	ED / HHA	709	979	1.688	211,00
3	Birkenfeld, Annemarie	Bankmann, Helge-Oliver	JH / APC	678	974	1.652	206,50
4	Corleis, Heidi	Rabe, Wilfried	DB	745	868	1.613	201,63
5	Arnoldi, Veronika	Meschke, Maik	DB	733	878	1.611	201,38
6	Schacht, Silvia	Knibbe, Kai	PAN	667	929	1.596	199,50
7	Wolf, Iona	Grodzki, Norbert	CPN	698	848	1.546	193,25
8	Möller, Gisela	Möller, Werner	DA	679	862	1.541	192,63
9	Trachtenbrodt, Rhonda	Kunert, Volker	HPA / HLA	728	809	1.537	192,13
10	Hartrampf, Petra	Brauns, Arno	OIL	759	765	1.524	190,50
11	Kellerhoff, Petra	Wipperhausen, Lars	FW / JUS	629	871	1.500	187,50
12	Soppa, Birgit	Soppa, Hansi	BWV / APC	726	743	1.469	183,63
13	Brauns, Ingrid	Brauns, Dave	OIL	550	916	1.466	183,25
14	Kalenski, Petra	Franze, Olaf	COM / HHA	712	741	1.453	181,63
15	Hartwigsen, Antje	Ruhnau, Holger	HAS / ED	619	828	1.447	180,88
16	Offermann, Monika	Offermann, Werner	SVR	748	662	1.410	176,25
17	Gauert-Nüschchen, Birgit	Nüschchen, Manfred	DB	657	751	1.408	176,00
18	Eggert, Gerda	Paulokat, Gerd	P 11	674	692	1.366	170,75
19	Wiese, Iris	Schmid, Manfred	VSH	560	654	1.214	151,75
20	Sturzebecher, Jasmin	Neumann, Kay	ELB	474	667	1.141	142,63
21	Wiegand, Cornell	Wiegand, Alfred	ELB	552	585	1.137	142,13



Herbst-Mixed 2013

Gruppe A

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Harms, Birgit	Reinhardt, Dieter	HHA	723	888	1.611	201,38
2	Kasberg, Ingrid	Smarsly, Detlev	SID	711	769	1.480	185,00
3	Endreß, Maren	Endreß, Oliver	COM	660	818	1.478	184,75
4	Zimmermann, Monika	Theus, Rainer	VSH	664	788	1.452	181,50
5	Hildebrand, Ingrid	Behrends, Erich	SVR / BWV	661	787	1.448	181,00
6	Corleis, Tanja	Corleis, Holger	DB / HAS	680	763	1.443	180,38
7	Suhk, Sabine	Naujack, Kurt	P 2	615	824	1.439	179,88
8	Duran, Karin	Miegel, Michael	P 2 / HHA	660	774	1.434	179,25
9	Sievers, Karin	Schulze, Manfred	RGE / BVT	702	722	1.424	178,00
10	Scheel, Doris	Kadatz, Jürgen	GEN	654	755	1.409	176,13
11	Dornbusch, Mandy	Müller-Habekost, Thorste	POL	692	701	1.393	174,13
12	Langbein, Pornphan	Unger, Herbert	LSV / TEL	702	682	1.384	173,00
	Reinhold, Renate	Skalden, Winfried	BWV	618	766	1.384	173,00
14	Hartmann, Ute	Richter, Raimund	DB	690	692	1.382	172,75
15	Nabel, Erika	Nabel, Uwe	VSH	724	622	1.346	168,25
16	Dutkiewicz, Ute	Dutkiewicz, Peter	DAT	635	690	1.325	165,63
17	Ermisch, Dagmar	Ermisch, Michael	DSO	598	673	1.271	158,88
18	Landmesser, Tanja	Wiegand, Wolfgang	OTT	568	661	1.229	153,63

Herbst-Mixed 2013

Gruppe A/B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Augsburg, Sonja	Hasenkamp, Holger	HPA / JUS	743	770	1.513	189,13
2	Klose, Karin	Klose, Dietmar	BIS	667	729	1.396	174,50
3	Stier, Gerda	Stier, Wolfgang	DA	657	725	1.382	172,75
4	Naguschewski, Tatjana	Wallbrecht, Uwe	HHA	659	716	1.375	171,88
5	Hildemann, Martina	Richter, Wolfgang	VSH	677	691	1.368	171,00
6	Kohr, Manuela	Kohr, Michael	VSH	621	735	1.356	169,50
7	Frerksen, Ute	Frerksen, Martin	ELB	687	664	1.351	168,88
8	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN	646	696	1.342	167,75
9	Wenzel, Susanne	Avemarg, Mathias	GEN	724	616	1.340	167,50
10	Heer, Lydia	Heer, Franz	LSV	699	626	1.325	165,63
11	Seth, Sabine	Jansen, Dieter	AU	709	616	1.325	165,63
12	Tischler, Edith	Husemann, Steffen	COM	636	680	1.316	164,50
13	Quade, Maren	Bolduan, Harald	GEN / POL	584	728	1.312	164,00
14	Hanel, Monika	Arnoldi, Georg	BWV / DB	631	672	1.303	162,88
15	Dolge, Cornelia	Möller, Hans-Sönke	HHA	595	682	1.277	159,63
16	Hoigt, Helga	Knight, Terence	OTT	593	683	1.276	159,50
17	Schmidt, Marianne	Schmidt, Gerd-Günter	GEN	622	643	1.265	158,13
18	Schmoock, Sigrid	Schmoock, Torsten	EON	633	629	1.262	157,75
19	Koch, Heidi	Herber, Michael	DB	627	630	1.257	157,13
20	Möller, Sabine	Meinert, Norbert	HPA	517	731	1.248	156,00
21	Schwarz, Inge	Reszel, Mario	OTT	589	646	1.235	154,38
22	Przybysz, Marita	Leptien, Peter	DB	489	744	1.233	154,13
23	Schröder, Michaela	Schröder, Hans-Werner	FW	588	616	1.204	150,50
24	Riegert, Jeannette	Hellwagen, Sven	BBK / OTT	563	616	1.179	147,38

Herbst-Mixed 2013

Gruppe B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Ges.	Schnitt
1	Klimm, Gerlinde	Klimm, Michael	ELB	619	778	1.397	174,63
2	Brammann, Doris	Wittkowski, Frank	HHA	606	767	1.373	171,63
3	Jäger, Andrea	Jäger, Dirk	STI	576	767	1.343	167,88
4	Todt, Gunda	Todt, Wolfgang	BWV	562	732	1.294	161,75
5	Krambehr, Karin	Endreß, Rudi	SVR / COM	610	678	1.288	161,00
6	Popp, Brigitte	Popp, Arne	ED	575	705	1.280	160,00
7	Kuhnt, Renate	Kuhnt, Karl-Heinz	BWV	595	681	1.276	159,50
8	Rogge, Ellen	Cludaß, Heiko	BWV	554	720	1.274	159,25
9	Valinda, Ute	Valinda, Hans-Werner	ELB	572	700	1.272	159,00
10	Martz, Hilke	Poeze, Uwe	DA	532	734	1.266	158,25
11	Rosenfeld, Ursula	Stahlbuhk, Michael	LSV	665	600	1.265	158,13
12	Linz, Ingrid	Linz, Siegfried	ELB	609	650	1.259	157,38
13	Bischof, Karin	Bischof, Horst	FW	555	699	1.254	156,75
14	Vogt, Monika	Vogt, Theodor	TEL	584	656	1.240	155,00
15	Münstermann, Angela	Münstermann, Peter	ELB	574	662	1.236	154,50
16	Borchert, Monika	Borchert, Martin	P 2	630	599	1.229	153,63
17	Sump, Anja	Zimmermann, Eberhard	VSH	590	637	1.227	153,38
18	Schmooock, Carola	Eggeling, Rainer	EON / AU	591	633	1.224	153,00
19	Riegert, Monika	Riegert, Werner	BBK	422	799	1.221	152,63
20	Röpke, Heidi	Röpke, Claus	BWR	590	630	1.220	152,50
21	Sohr, Nicole	Höfling, Thomas	FW	567	649	1.216	152,00
22	Schlichting, Maike	Kobel, Heinz	ALL	545	661	1.206	150,75
23	Thiel, Helga	Weidling, Herbert	VSH	479	709	1.188	148,50
24	Kaden, Hannelore	Eggert, Karl-Heinz	P 11	546	635	1.181	147,63
25	Gerling, Sonja	Gerling, Jens	HVB	536	641	1.177	147,13
26	Schildt, Brigitte	Heidorn, Hans-Jürgen	KRU	539	607	1.146	143,25
27	Brandt, Heike	Kaddatz, Kurt	FAB	502	623	1.125	140,63
28	Fulbrecht, Vera	Fulbrecht, Jürgen	AU	536	587	1.123	140,38
29	Waburg, Maja	Klemm, Norbert	DB	539	529	1.068	133,50
30	Tsvetanova-Schumache	Schumacher, Martin	DAT	295	502	797	99,63



47. Städteturnier Hamburg - Berlin



Gesamtwertung

	1	2	3	4	5	6	Gesamt
Herren:							
Hamburg 1	830	918	896	1005	1021	935	5605
Hamburg 2	946	836	924	943	886	972	5507
Hamburg 3	909	835	901	871	988	869	5373
Hamburg 4	827	851	982	905	852	865	5282
Hamburg 5	792	831	758	837	795	833	4846
Hamburg 6	799	776	827	860	845	802	4909
Hamburg 7	850	915	918	766	871	857	5177
Hamburg 8	668	760	701	738	688	667	4222
Gesamt	6621	6722	6907	6925	6946	6800	40921
Berlin 1	980	961	878	944	947	963	5673
Berlin 2	949	1117	1075	1017	964	1077	6199
Berlin 3	805	896	891	882	835	928	5237
Berlin 4	846	873	830	917	818	858	5142
Berlin 5	921	1003	961	1010	870	953	5718
Berlin 6	981	897	835	907	853	914	5387
Berlin 7	904	899	995	834	800	795	5227
Berlin 8	705	834	760	727	797	824	4647
Gesamt	7091	7480	7225	7238	6884	7312	43230
Damen:							
Hamburg 1	820	791	908	867	944	832	5162
Hamburg 2	750	811	801	794	816	725	4697
Gesamt	1570	1602	1709	1661	1760	1557	9859
Berlin 1	894	826	850	828	904	790	5092
Berlin 2	748	860	808	865	757	808	4846
Gesamt	1642	1686	1658	1693	1661	1598	9938
Bestes Spiel Damen:	1.	Iggi Zech	Berlin 1 - Damen	247			
	2.	Marlies Grohmann	Hamburg 1 - Damen	244			
	3.	Astrid Hamann	Hamburg 1 - Damen	216			
Bestes Spiel Herren:	1.	Thomas Haack	Hamburg 7	267			
	2.	Andreas Bandt	Berlin 2	265			
	3.	Hendrik Voss	Hamburg 2	258			
	3.	Wolfgang Globke	Berlin 7	258			
Bestes Spiel Bonzen:	1.	Rudi Endreß	Hamburg - Bonzen	230			
Beste Serie Damen:	1.	Susan Christiansen	Hamburg 2	1127			
	2.	Sylvia Globke	Berlin 7	1118			
	3.	Astrid Hamann	Hamburg 1 - Damen	1114			
Beste Serie Herren:	1.	Thomas Haack	Hamburg 7	1366			
	1.	Christian Kaczmarek	Berlin 2	1293			
	2.	Andreas Bandt	Berlin 2	1281			
Beste Serie Bonzen:	1.	Rudi Endreß	Hamburg - Bonzen	567			



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team: Hamburg 1

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Behrends	Erich	187	188	168	543	197	257	191	645	1188	198,00	257
Matzke	Horst	168	151	188	507	235	212	157	604	1111	185,17	235
Ruhnau	Holger	142	173	223	538	157	181	203	541	1079	179,83	223
Grohmann	André	167	198	164	529	205	197	193	595	1124	187,33	205
Hamann	Uwe	166	208	153	527	211	174	191	576	1103	183,83	211
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	830	918	896	2644	1005	1021	935	2961			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1748	2644		3649	4670	5605		5605	186,83	

Team: Hamburg 2

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Voss	Hendrik	208	168	222	598	190	258	204	652	1250	208,33	258
Pasenow	Norbert	187	177	183	547	227	148	167	542	1089	181,50	227
Fuchs	Uwe	214	159	147	520	153	155	186	494	1014	169,00	214
Schulze	Manfred	156	157	180	493	177	157	200	534	1027	171,17	200
Christiansen	Susan	181	175	192	548	196	168	215	579	1127	187,83	215
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	946	836	924	2706	943	886	972	2801			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1782	2706		3649	4535	5507		5507	183,57	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team: Hamburg 3

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Endreß	Oliver	177	148	156	481	179	194	153	526	1007	167,83	194
Franze	Olaf	159	187	178	524	192	202	214	608	1132	188,67	214
Poppe	Jens	176	160	199	535	170	188	193	551	1086	181,00	199
Miegel	Michael	201	189	212	602	150	188	171	509	1111	185,17	212
Knapp	Helmut	196	151	156	503	180	216	138	534	1037	172,83	216
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	909	835	901	2645	871	988	869	2728			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1744	2645		3516	4504	5373		5373	179,10	

Team: Hamburg 4

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Bahr	Holger	226	127	175	528	243	147	163	553	1081	180,17	243
Theus	Rainer	169	172	177	518	200	189	184	573	1091	181,83	200
Nabel	Uwe	137	200	214	551	144	176	201	521	1072	178,67	214
Heuer	Hans	179	171	211	561	144	158	184	486	1047	174,50	211
Behncke	Hakon	116	181	205	502	174	182	133	489	991	165,17	205
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	827	851	982	2660	905	852	865	2622			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1678	2660		3565	4417	5282		5282	176,07	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team: Hamburg 5

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Krüger	Albert	144	214	125	483	161	161	177	499	982	163,67	214
Eggeling	Rainer	198	165	133	496	168	169	116	453	949	158,17	198
Schmoock	Torsten	160	145	180	485	158	173	143	474	959	159,83	180
Thierbach	Heinz	133	169	131	433	176	129	193	498	931	155,17	193
Scharfenberg	Norbert	157	138	189	484	174	163	204	541	1025	170,83	204
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	792	831	758	2381	837	795	833	2465			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1623	2381		3218	4013	4846		4846	161,53	

Team: Hamburg 6

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Heuer	Margrit	149	159	157	465	166	147	151	464	929	154,83	166
Wetzel	Michael	164	131	196	491	159	162	122	443	934	155,67	196
Gast	Kay-Joachim	158	189	168	515	201	163	181	545	1060	176,67	201
Jansen	Dieter	125	136	123	384	179	171	188	538	922	153,67	188
Todt	Wolfgang	203	161	183	547	155	202	160	517	1064	177,33	203
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	799	776	827	2402	860	845	802	2507			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1575	2402		3262	4107	4909		4909	163,63	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team:

Hamburg 7

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Heer	Franz	162	124	152	438	121	145	148	414	852	142,00	162
Seth	Sabine	161	156	158	475	153	141	168	462	937	156,17	168
Augsburg	Sonja	171	201	215	587	116	156	191	463	1050	175,00	215
Heer	Lydia	153	167	140	460	143	202	167	512	972	162,00	202
Haack	Thomas	203	267	253	723	233	227	183	643	1366	227,67	267
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	850	915	918	2683	766	871	857	2494			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1765	2683		3449	4320	5177		5177	172,57	

Team:

Hamburg 8

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Schmoock	Carola	111	131	115	357	128	112	111	351	708	118,00	131
Todt	Gunda	177	213	154	544	157	164	154	475	1019	169,83	213
Scheil	Kerstin	126	148	148	422	172	167	159	498	920	153,33	172
Wiese	Iris	115	137	131	383	137	103	114	354	737	122,83	137
Reuter	Dieter	139	131	153	423	144	142	129	415	838	139,67	153
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	668	760	701	2129	738	688	667	2093			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1428	2129		2867	3555	4222		4222	140,73	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team: Hamburg 1 - Damen

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	best. Sp.
Hamann	Astrid	160	175	204	539	213	216	146	575	1114	185,67	216
Wetzel	Ilona	133	165	179	477	210	157	149	516	993	165,50	210
Ruhnau	Birgit	202	150	180	532	125	159	190	474	1006	167,67	202
Kalenski	Petra	170	152	197	519	183	168	181	532	1051	175,17	197
Grohmann	Marlies	155	149	148	452	136	244	166	546	998	166,33	244
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	820	791	908	2519	867	944	832	2643			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1611	2519		3386	4330	5162		5162	172,07	

Team: Hamburg 2 - Damen

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	best. Sp.
Nabel	Erika	160	172	141	473	126	183	147	456	929	154,83	183
Zimmermann	Monika	152	189	188	529	159	187	153	499	1028	171,33	189
Bahr	Sonja	150	123	173	446	166	159	126	451	897	149,50	173
Ludwig	Bella	140	163	132	435	150	158	145	453	888	148,00	163
Groß	angelika	148	164	167	479	193	129	154	476	955	159,17	193
					0				0	0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	750	811	801	2362	794	816	725	2335			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1561	2362		3156	3972	4697		4697	156,57	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team: Berlin 1

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Wuthcke	Manfred	189	172	196	557	180	155	151	486	1043	173,83	196
Neuendorf	Rainer	194	167	157	518	184	223	215	622	1140	190,00	223
Giertz	Frank	181	211	136	528	186	198	158	542	1070	178,33	211
Zech	Ralf	214	185	202	601	203	190	193	586	1187	197,83	214
Kirsch	Peter	202	226	187	615	191	181	246	618	1233	205,50	246
					0						0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	980	961	878	2819	944	947	963	2854			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1941	2819		3763	4710	5673		5673	189,10	

Team: Berlin 2

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Bandt	Andreas	167	238	265	670	215	175	221	611	1281	213,50	265
Kaczmarek	Christian	189	232	212	633	218	225	217	660	1293	215,50	232
Zimmermann	Peter	193	186	234	613	214	198	182	594	1207	201,17	234
Sommer	Detlef	211	245	176	632	176	160	221	557	1189	198,17	245
Giedeck	Detlef	189	216	188	593	194	206	236	636	1229	204,83	236
					0						0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	949	1117	1075	3141	1017	964	1077	3058			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		2066	3141		4158	5122	6199		6199	206,63	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team: Berlin 3

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Scheunemann	Ralf	185	193	138	516	182	184	201	567	1083	180,50	201
Huthmann	Manfred	142	162	178	482	168	126	202	496	978	163,00	202
Willnat	Peter	122	182	191	495	169	163	156	488	983	163,83	191
Menzel	Christian	172	135	219	526	193	177	165	535	1061	176,83	219
Bohs	Christian	184	224	165	573	170	185	204	559	1132	188,67	224
					0						0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	805	896	891	2592	882	835	928	2645			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1701	2592		3474	4309	5237		5237	174,57	

Team: Berlin 4

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Nimz	Roy	158	192	175	525	195	156	193	544	1069	178,17	195
Schuffenhauer	Heike	139	183	156	478	167	171	152	490	968	161,33	183
Schuffenhauer	Reiner	225	148	155	528	170	135	169	474	1002	167,00	225
Frömming	Michael	188	214	169	571	203	181	171	555	1126	187,67	214
Müller	Petra	136	136	175	447	182	175	173	530	977	162,83	182
					0						0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	846	873	830	2549	917	818	858	2593			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1719	2549		3466	4284	5142		5142	171,40	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team:

Berlin 5

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Schulz	Heiko	194	192	199	585	216	225	211	652	1237	206,17	225
Meineke	Jan	173	221	140	534	200	138	146	484	1018	169,67	221
Grzeschik jr.	Peter	182	144	224	550	203	142	212	557	1107	184,50	224
Urban	Ralf	175	222	184	581	188	195	203	586	1167	194,50	222
Bromann	Marko	197	224	214	635	203	170	181	554	1189	198,17	224
					0						0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	921	1003	961	2885	1010	870	953	2833			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1924	2885		3895	4765	5718		5718	190,60	

Team:

Berlin 6

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Kielblock	Jürgen	194	179	150	523	195	180	203	578	1101	183,50	203
Krüger	Günter	223	192	185	600	167	147	175	489	1089	181,50	223
Wegert	Wilfried	205	179	160	544	212	198	190	600	1144	190,67	212
Wohlgemuth	Michael	188	185	165	538	173	185	178	536	1074	179,00	188
Saalmann	Martin	171	162	175	508	160	143	168	471	979	163,17	175
					0						0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	981	897	835	2713	907	853	914	2674			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1878	2713		3620	4473	5387		5387	179,57	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team:

Berlin 7

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Leuchtenberger	Hans	158	166	184	508	191	170	180	541	1049	174,83	191
Leuchtenberger	Sigrid	129	156	149	434	127	160	154	441	875	145,83	160
Globke	Sylvia	211	203	205	619	188	153	158	499	1118	186,33	211
Schutte	Thomas	184	154	199	537	125	125	125	375	912	152,00	199
Globke	Wolfgang	222	220	258	700				0	700	233,33	258
König	Stefan				0	203	192	178	573	573	191,00	203
Mannschaftsergebnis	Durchgang	904	899	995	2798	834	800	795	2429			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1803	2798		3632	4432	5227		5227	174,23	

Team:

Berlin 8

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Wohlgemuth	Angela	161	202	176	539	155	151	151	457	996	166,00	202
Hermann	Erik	123	129	123	375				0	375	125,00	129
Schaldach	Ute	119	157	115	391	117	144	149	410	801	133,50	157
Gawlitta	Ralf	167	164	140	471	177	157	190	524	995	165,83	190
Dahms	Joachim	135	182	206	523	146	213	165	524	1047	174,50	213
Graffunder	Uwe				0	132	132	169	433	433	144,33	169
Mannschaftsergebnis	Durchgang	705	834	760	2299	727	797	824	2348			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1539	2299		3026	3823	4647		4647	154,90	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Neue City Bowling Hasenheide



Team: Berlin 1 - Damen

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Krüger	Ilse	142	143	191	476	179	174	146	499	975	162,50	191
Röhner	Eileen	174	198	134	506	158	200	149	507	1013	168,83	200
Sommer	Mandy	180	170	187	537	145	188	167	500	1037	172,83	188
Zech	Iggi	247	180	175	602	160	182	148	490	1092	182,00	247
Schwienke	Marianne	151	135	163	449	186	160	180	526	975	162,50	186
					0						0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	894	826	850	2570	828	904	790	2522			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1720	2570		3398	4302	5092		5092	169,73	

Team: Berlin 2 - Damen

Name	Vorname	1	2	3	1 - 3	4	5	6	4 - 6	Gesamt	Ø	b. Sp.
Ploetz	Gerlind	150	172	214	536	188	188	173	549	1085	180,83	214
Krämer	Jutta	116	199	135	450	170	131	167	468	918	153,00	199
Urban	Brigitte	168	158	157	483	156	153	146	455	938	156,33	168
Heiser	Brigitte	157	155	123	435	170	113	153	436	871	145,17	170
Wuthcke	Wilma	157	176	179	512				0	512	170,67	179
Schutte	Saskia				0	181	172	169	522	522	174,00	181
Mannschaftsergebnis	Durchgang	748	860	808	2416	865	757	808	2430			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1608	2416		3281	4038	4846		4846	161,53	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

9./10.11.2013 in Berlin

Bowl Play Berlin



Team: Hamburg - Bonzen

Name	Vorname	1	2	3	Gesamt	Ø	best. Sp.
Lahaine	Reinhard	187	149	199	535	178,33	199
Endreß	Rudi	160	177	230	567	189,00	230
Schmoock	Sigrid	138	180	169	487	162,33	180
Endreß	Maren	204	175	145	524	174,67	204
Großmann	Wolfgang	160	158	164	482	160,67	164
					0	0,00	0
					0	0,00	0
					0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	849	839	907			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1688	2595	2595	173,00	

Team: Berlin - Bonzen

Name	Vorname	1	2	3	Gesamt	Ø	best. Sp.
Fischer	Detlev	163	152	181	496	165,33	181
Krahl	Uwe	171	168	153	492	164,00	171
Pein	Horst	153	187	154	494	164,67	187
Krahl	Petra	106	125	136	367	122,33	136
Schmidt	Dietmar	103	164	179	446	148,67	179
					0	0,00	0
					0	0,00	0
					0	0,00	0
Mannschaftsergebnis	Durchgang	696	796	803			
Mannschaftsergebnis	Gesamt		1492	2295	2295	153,00	



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

Bestes Einzel Herren



Name	Vorname	Team	Pins
Haack	Thomas	Hamburg 7	267
Bandt	Andreas	Berlin 2	265
Voss	Hendrik	Hamburg 2	258
Globke	Wolfgang	Berlin 7	258
Behrends	Erich	Hamburg 1	257
Kirsch	Peter	Berlin 1	246
Sommer	Detlef	Berlin 2	245
Bahr	Holger	Hamburg 4	243
Giedeck	Detlef	Berlin 2	236
Matzke	Horst	Hamburg 1	235
Zimmermann	Peter	Berlin 2	234
Kaczmarek	Christian	Berlin 2	232
Pasenow	Norbert	Hamburg 2	227
Schuffenhauer	Reiner	Berlin 4	225
Schulz	Heiko	Berlin 5	225
Bohs	Christian	Berlin 3	224
Grzeschik jr.	Peter	Berlin 5	224
Bromann	Marko	Berlin 5	224
Ruhnau	Holger	Hamburg 1	223
Neuendorf	Rainer	Berlin 1	223
Krüger	Günter	Berlin 6	223
Urban	Ralf	Berlin 5	222
Meineke	Jan	Berlin 5	221
Menzel	Christian	Berlin 3	219
Knapp	Helmut	Hamburg 3	216
Fuchs	Uwe	Hamburg 2	214
Franze	Olaf	Hamburg 3	214
Nabel	Uwe	Hamburg 4	214
Krüger	Albert	Hamburg 5	214
Zech	Ralf	Berlin 1	214
Frömming	Michael	Berlin 4	214
Dahms	Joachim	Berlin 8	213
Miegel	Michael	Hamburg 3	212
Wegert	Wilfried	Berlin 6	212
Hamann	Uwe	Hamburg 1	211
Heuer	Hans	Hamburg 4	211



47. Städteturnier Hamburg - Berlin

Bestes Einzel Herren



Name	Vorname	Team	Pins
Giertz	Frank	Berlin 1	211
Grohmann	André	Hamburg 1	205
Behncke	Hakon	Hamburg 4	205
Scharfenberg	Norbert	Hamburg 5	204
Todt	Wolfgang	Hamburg 6	203
Kielblock	Jürgen	Berlin 6	203
König	Stefan	Berlin 7	203
Huthmann	Manfred	Berlin 3	202
Gast	Kay-Joachim	Hamburg 6	201
Scheunemann	Ralf	Berlin 3	201
Schulze	Manfred	Hamburg 2	200
Theus	Rainer	Hamburg 4	200
Poppe	Jens	Hamburg 3	199
Schutte	Thomas	Berlin 7	199
Eggeling	Rainer	Hamburg 5	198
Wetzel	Michael	Hamburg 6	196
Wuthcke	Manfred	Berlin 1	196
Nimz	Roy	Berlin 4	195
Endreß	Oliver	Hamburg 3	194
Thierbach	Heinz	Hamburg 5	193
Willnat	Peter	Berlin 3	191
Leuchtenberger	Hans	Berlin 7	191
Gawlitta	Ralf	Berlin 8	190
Jansen	Dieter	Hamburg 6	188
Wohlgemuth	Michael	Berlin 6	188
Schmoock	Torsten	Hamburg 5	180
Saalmann	Martin	Berlin 6	175
Graffunder	Uwe	Berlin 8	169
Heer	Franz	Hamburg 7	162
Reuter	Dieter	Hamburg 8	153
Hermann	Erik	Berlin 8	129



47. Städteturnier Hamburg - Berlin



Beste Serie Herren

Name	Vorname	Team	Pins
Haack	Thomas	Hamburg 7	1366
Kaczmarek	Christian	Berlin 2	1293
Bandt	Andreas	Berlin 2	1281
Voss	Hendrik	Hamburg 2	1250
Schulz	Heiko	Berlin 5	1237
Kirsch	Peter	Berlin 1	1233
Giedeck	Detlef	Berlin 2	1229
Zimmermann	Peter	Berlin 2	1207
Sommer	Detlef	Berlin 2	1189
Bromann	Marko	Berlin 5	1189
Behrends	Erich	Hamburg 1	1188
Zech	Ralf	Berlin 1	1187
Urban	Ralf	Berlin 5	1167
Wegert	Wilfried	Berlin 6	1144
Neuendorf	Rainer	Berlin 1	1140
Franze	Olaf	Hamburg 3	1132
Bohs	Christian	Berlin 3	1132
Frömming	Michael	Berlin 4	1126
Grohmann	André	Hamburg 1	1124
Matzke	Horst	Hamburg 1	1111
Miegel	Michael	Hamburg 3	1111
Grzeschik jr.	Peter	Berlin 5	1107
Hamann	Uwe	Hamburg 1	1103
Kielblock	Jürgen	Berlin 6	1101
Theus	Rainer	Hamburg 4	1091
Pasenow	Norbert	Hamburg 2	1089
Krüger	Günter	Berlin 6	1089
Poppe	Jens	Hamburg 3	1086
Scheunemann	Ralf	Berlin 3	1083
Bahr	Holger	Hamburg 4	1081
Ruhnau	Holger	Hamburg 1	1079
Wohlgemuth	Michael	Berlin 6	1074
Nabel	Uwe	Hamburg 4	1072
Giertz	Frank	Berlin 1	1070
Nimz	Roy	Berlin 4	1069
Todt	Wolfgang	Hamburg 6	1064



47. Städteturnier Hamburg - Berlin



Beste Serie Herren

Name	Vorname	Team	Pins
Menzel	Christian	Berlin 3	1061
Gast	Kay-Joachim	Hamburg 6	1060
Leuchtenberger	Hans	Berlin 7	1049
Heuer	Hans	Hamburg 4	1047
Dahms	Joachim	Berlin 8	1047
Wuthcke	Manfred	Berlin 1	1043
Knapp	Helmut	Hamburg 3	1037
Schulze	Manfred	Hamburg 2	1027
Scharfenberg	Norbert	Hamburg 5	1025
Meineke	Jan	Berlin 5	1018
Fuchs	Uwe	Hamburg 2	1014
Endreß	Oliver	Hamburg 3	1007
Schuffenhauer	Reiner	Berlin 4	1002
Gawlitza	Ralf	Berlin 8	995
Behncke	Hakon	Hamburg 4	991
Willnat	Peter	Berlin 3	983
Krüger	Albert	Hamburg 5	982
Saalmann	Martin	Berlin 6	979
Huthmann	Manfred	Berlin 3	978
Schmoock	Torsten	Hamburg 5	959
Eggeling	Rainer	Hamburg 5	949
Wetzel	Michael	Hamburg 6	934
Thierbach	Heinz	Hamburg 5	931
Jansen	Dieter	Hamburg 6	922
Schutte	Thomas	Berlin 7	912
Heer	Franz	Hamburg 7	852
Reuter	Dieter	Hamburg 8	838
Globke	Wolfgang	Berlin 7	700
König	Stefan	Berlin 7	573
Graffunder	Uwe	Berlin 8	433
Hermann	Erik	Berlin 8	375



47. Städteturnier Hamburg - Berlin



Bestes Einzel Damen

Name	Vorname	Team	Pins
Zech	Iggi	Berlin 1 - Damen	247
Grohmann	Marlies	Hamburg 1 - Damen	244
Hamann	Astrid	Hamburg 1 - Damen	216
Christiansen	Susan	Hamburg 2	215
Augsburg	Sonja	Hamburg 7	215
Ploetz	Gerlind	Berlin 2 - Damen	214
Todt	Gunda	Hamburg 8	213
Globke	Sylvia	Berlin 7	211
Wetzel	Ilona	Hamburg 1 - Damen	210
Ruhnau	Birgit	Hamburg 1 - Damen	202
Heer	Lydia	Hamburg 7	202
Wohlgemuth	Angela	Berlin 8	202
Röhner	Eileen	Berlin 1 - Damen	200
Krämer	Jutta	Berlin 2 - Damen	199
Kalenski	Petra	Hamburg 1 - Damen	197
Groß	angelika	Hamburg 2 - Damen	193
Krüger	Ilse	Berlin 1 - Damen	191
Zimmermann	Monika	Hamburg 2 - Damen	189
Sommer	Mandy	Berlin 1 - Damen	188
Schwienke	Marianne	Berlin 1 - Damen	186
Nabel	Erika	Hamburg 2 - Damen	183
Schuffenhauer	Heike	Berlin 4	183
Müller	Petra	Berlin 4	182
Schutte	Saskia	Berlin 2 - Damen	181
Wuthcke	Wilma	Berlin 2 - Damen	179
Bahr	Sonja	Hamburg 2 - Damen	173
Scheil	Kerstin	Hamburg 8	172
Heiser	Brigitte	Berlin 2 - Damen	170
Urban	Brigitte	Berlin 2 - Damen	168
Seth	Sabine	Hamburg 7	168
Heuer	Margrit	Hamburg 6	166
Ludwig	Bella	Hamburg 2 - Damen	163
Leuchtenberger	Sigrid	Berlin 7	160
Schaldach	Ute	Berlin 8	157
Wiese	Iris	Hamburg 8	137
Schmoock	Carola	Hamburg 8	131



47. Städteturnier Hamburg - Berlin



Beste Serie Damen

Name	Vorname	Team	Pins
Christiansen	Susan	Hamburg 2	1127
Globke	Sylvia	Berlin 7	1118
Hamann	Astrid	Hamburg 1 - Damen	1114
Zech	Iggi	Berlin 1 - Damen	1092
Ploetz	Gerlind	Berlin 2 - Damen	1085
Kalenski	Petra	Hamburg 1 - Damen	1051
Augsburg	Sonja	Hamburg 7	1050
Sommer	Mandy	Berlin 1 - Damen	1037
Zimmermann	Monika	Hamburg 2 - Damen	1028
Todt	Gunda	Hamburg 8	1019
Röhner	Eileen	Berlin 1 - Damen	1013
Ruhnau	Birgit	Hamburg 1 - Damen	1006
Grohmann	Marlies	Hamburg 1 - Damen	998
Wohlgemuth	Angela	Berlin 8	996
Wetzel	Ilona	Hamburg 1 - Damen	993
Müller	Petra	Berlin 4	977
Krüger	Ilse	Berlin 1 - Damen	975
Schwienke	Marianne	Berlin 1 - Damen	975
Heer	Lydia	Hamburg 7	972
Schuffenhauer	Heike	Berlin 4	968
Groß	angelika	Hamburg 2 - Damen	955
Urban	Brigitte	Berlin 2 - Damen	938
Seth	Sabine	Hamburg 7	937
Nabel	Erika	Hamburg 2 - Damen	929
Heuer	Margrit	Hamburg 6	929
Scheil	Kerstin	Hamburg 8	920
Krämer	Jutta	Berlin 2 - Damen	918
Bahr	Sonja	Hamburg 2 - Damen	897
Ludwig	Bella	Hamburg 2 - Damen	888
Leuchtenberger	Sigrid	Berlin 7	875
Heiser	Brigitte	Berlin 2 - Damen	871
Schaldach	Ute	Berlin 8	801
Wiese	Iris	Hamburg 8	737
Schmoock	Carola	Hamburg 8	708
Schutte	Saskia	Berlin 2 - Damen	522
Wuthcke	Wilma	Berlin 2 - Damen	512



47. Städteturnier Hamburg - Berlin



Beste Serie Bonzen

Name	Vorname	Team	Pins
Endreß	Rudi	Hamburg - Bonzen	567
Lahaine	Reinhard	Hamburg - Bonzen	535
Endreß	Maren	Hamburg - Bonzen	524
Fischer	Detlev	Berlin - Bonzen	496
Pein	Horst	Berlin - Bonzen	494
Krahl	Uwe	Berlin - Bonzen	492
Schmoock	Sigrid	Hamburg - Bonzen	487
Großmann	Wolfgang	Hamburg - Bonzen	482
Schmidt	Dietmar	Berlin - Bonzen	446
Krahl	Petra	Berlin - Bonzen	367



47. Städteturnier Hamburg - Berlin



Bestes Einzel Bonzen

Name	Vorname	Team	Pins
Endreß	Rudi	Hamburg - Bonzen	230
Endreß	Maren	Hamburg - Bonzen	204
Lahaine	Reinhard	Hamburg - Bonzen	199
Pein	Horst	Berlin - Bonzen	187
Fischer	Detlev	Berlin - Bonzen	181
Schmoock	Sigrid	Hamburg - Bonzen	180
Schmidt	Dietmar	Berlin - Bonzen	179
Krahl	Uwe	Berlin - Bonzen	171
Großmann	Wolfgang	Hamburg - Bonzen	164
Krahl	Petra	Berlin - Bonzen	136

Ergebnisse der Punktspielsaison 2013 / 2014**HERREN**

Klasse	S	05. Antritt	
BWV 1	2281	12	55
ED 1	2237	11	47
DB 1	2232	10	45
BVT 1	2067	4	44
APC 1	2126	8	37
TEL 1	2137	9	35
HAS 1	2089	5	33
HHA 1	2091	6	27
BWV 2	2098	7	23
PAN 1	2006	2	19
EG 1	2032	3	13
DA 1	1890	1	12

Klasse	S	06. Antritt	
BWV 1	2523	11	66
ED 1	2518	10	57
DB 1	2329	6	51
APC 1	2530	12	49
BVT 1	1856	1	45
HAS 1	2505	8	41
TEL 1	2188	4	39
HHA 1	2507	9	36
BWV 2	2092	2	25
PAN 1	2178	3	22
DA 1	2371	7	19
EG 1	2217	5	18

Klasse	A 1	05. Antritt	
P2 1	2171	8	44
JH 1	2172	9	32
VSH 1	2199	10	31,5
HLA 1	2158	7	31
PET 1	2099	4	28,5
HHA 2	2107	5	27
HSE 1	2038	2	25
OTT 1	2111	6	23
GEN 2	2078	3	22
G+J 1	2016	1	11

Klasse	A 1	06. Antritt	
P2 1	2193	4	48
VSH 1	2247	9	40,5
HLA 1	2198	6,5	37,5
HHA 2	2242	8	35
PET 1	2198	6,5	35
JH 1	2075	3	35
HSE 1	2382	10	35
GEN 2	2197	5	27
OTT 1	2049	2	25
G+J 1	2012	1	12

Klasse	A 2	05. Antritt	
SGS 2	2326	9	45
LSV 1	2430	10	43
SID 1	2147	7	39
BWV 3	2252	8	31
HSH 1	2140	6	29
HPA 1	2132	5	26
HAS 3	2106	3	21
DB 2	2110	4	18
P13 1	2043	2	15
FAB 1	1882	1	8

Klasse	A 2	06. Antritt	
LSV 1	2318	10	53
SGS 2	2112	8	53
SID 1	2190	9	48
BWV 3	2102	6	37
HPA 1	2024	5	31
HSH 1	1993	2	31
HAS 3	2109	7	28
DB 2	1996	3	21
P13 1	1968	1	16
FAB 1	2010	4	12

Klasse	A 3	05. Antritt	
GEN 1	2249	9	40
OIL 1	2100	3	40
CPN 1	2228	8	39
HAS 2	2289	10	32
COM 1	2023	1	29
BBK 1	2133	5	26
DAK 1	2220	7	21
HHA 3	2121	4	20
VSH 3	2038	2	14
AXA 1	2135	6	14

Klasse	A 3	06. Antritt	
OIL 1	2203	10	50
GEN 1	2158	9	49
CPN 1	2079	6	45
HAS 2	2143	8	40
COM 1	2016	4	33
DAK 1	2114	7	28
BBK 1	1810	1	27
HHA 3	2050	5	25
VSH 3	1908	3	17
AXA 1	1859	2	16

Klasse	A 4	03. Antritt	
--------	-----	-------------	--

Klasse	A 4	04. Antritt	
--------	-----	-------------	--

HAU 1	2194	10	23
AIR 1	2184	9	23
ELB 1	2110	7	23
ED 2	2152	8	17
EAG 1	2108	6	16
DAT 1	1874	3	16
SID 2	2044	5	14
VSH 2	2012	4	11
NBB 1	1850	2	11
SGS 1	1478	1	11

ELB 1	2230	9	32
HAU 1	2156	7	30
AIR 1	2079	4	27
EAG 1	2178	8	24
ED 2	2096	6	23
SGS 1	2250	10	21
DAT 1	2018	2	18
VSH 2	2093	5	16
SID 2	1947	1	15
NBB 1	2029	3	14

Klasse	B 1	05. Antritt	
BAS 1	1999	6	38
P11 1	2010	8	37
OIL 2	2118	9	35
HAN 1	2154	10	34
DKY 1	1807	3	29
FW 2	1966	5	26
ED 4	2009	7	20
OLV 1	1260	1	19
ELB 2	0	0	18
GEN 4	1670	2	12

Klasse	B 1	06. Antritt	
P11 1	1893	6	43
BAS 1	1642	2	40
HAN 1	1762	4	38
DKY 1	1900	7	36
OIL 2	1461	1	36
ELB 2	1965	9	27
OLV 1	1944	8	27
FW 2	0	0	26
ED 4	1757	3	23
GEN 4	1889	5	17

Klasse	B 2	05. Antritt	
BVT 2	1972	8	42
FW 1	2014	10	41
EG 2	1939	5	38
BWR 1	1952	7	32
LSV 2	1946	6	29
P2 2	1905	4	25
STI 1	1976	9	23
RGE 1	1873	3	19
HAS 4	1845	2	19
DB 5	1752	1	7

Klasse	B 2	06. Antritt	
BVT 2	2108	10	52
FW 1	2080	9	50
EG 2	2034	4	42
BWR 1	2045	6	38
LSV 2	2061	8	37
STI 1	2049	7	30
P2 2	1958	2	27
RGE 1	2043	5	24
HAS 4	1991	3	22
DB 5	1766	1	8

Klasse	B 3	05. Antritt	
COM 2	2041	9	37
ED 3	2039	8	36,5
DB 4	1990	3	36
SRH 1	2031	6,5	35,5
DB 3	1973	2	28
DSO 1	2167	10	28
AAH 1	1791	1	22,5
TK 1	2006	4	21
OTT 2	2031	6,5	18,5
BAS 2	2011	5	9

Klasse	B 3	06. Antritt	
DB 4	2224	10	46
ED 3	2029	8	44,5
COM 2	1957	6	43
SRH 1	1885	3	38,5
DSO 1	1992	7	35
DB 3	1936	5	33
TK 1	2066	9	30
AAH 1	1848	2	24,5
OTT 2	1919	4	22,5
BAS 2	1398	1	10

Klasse	B 4	05. Antritt	
BWV 4	2031	8	38,5
SVR 2	2012	6	31
P2 3	2055	10	31
SID 3	2022	7	28
EON 1	1833	2	28
GEN 3	2002	4	27
HIM 1	1870	3	26
STW 1	2035	9	23,5
HPA 2	1797	1	23
SVR 1	2009	5	19

Klasse	B 4	06. Antritt	
BWV 4	2024	7	45,5
SVR 2	2054	9	40
HIM 1	2074	10	36
SID 3	1990	6	34
P2 3	1913	2	33
STW 1	2051	8	31,5
GEN 3	1926	3	30
EON 1	1863	1	29
HPA 2	1986	4	27
SVR 1	1987	5	24

Klasse	C 1	05. Antritt	
ERG 2	2016	9	41
GEN 5	1807	8	37
HAS 9	1751	5,5	28,5
HLA 2	1800	7	25
SID 4	1607	3	24
EON 2	1751	5,5	23,5
FW 3	1273	1	22
P2 5	1652	4	17
SGS 4	1513	2	7

Klasse	C 1	06. Antritt	
ERG 2	1933	9	50
GEN 5	1904	8	45
HAS 9	1864	7	35,5
HLA 2	1792	5	30
FW 3	1863	6	28
EON 2	1741	3	26,5
SID 4	1727	2	26
P2 5	1768	4	21
SGS 4	1178	1	8

Klasse	C 2	05. Antritt	
ERG 3	1903	9	41
POL 1	1889	8	37
COM 3	1813	7	30
BBK 2	1812	6	27
HHA 4	1657	1	23
DA 2	1695	3	18
MON 1	1706	4	17
ED 5	1767	5	16
JH 3	1670	2	16

Klasse	C 2	06. Antritt	
ERG 3	1996	9	50
POL 1	1947	7	44
COM 3	1674	3	33
BBK 2	1812	4	31
HHA 4	1991	8	31
DA 2	1856	6	24
JH 3	1832	5	21
MON 1	1608	2	19
ED 5	0	0	16

Klasse	C 3	05. Antritt	
AU 1	2002	9	42
POL 2	1996	8	31
HFT 1	1770	2	29
GEN 6	1954	7	26
FW 4	1841	4	24
BWV 6	1837	3	23
DAT 2	1898	5	22
VSH 5	1708	1	16
JUS 2	1928	6	12

Klasse	C 3	06. Antritt	
AU 1	1870	8	50
POL 2	1999	9	40
HFT 1	1853	6	35
FW 4	1858	7	31
GEN 6	1763	3	29
DAT 2	1767	4	26
BWV 6	1647	1	24
VSH 5	1838	5	21
JUS 2	1675	2	14

Klasse	C 4	05. Antritt	
STI 3	2022	10	37
ALL 1	1914	9	36
BIS 1	1834	6	34
HAS10	1737	2	29,5
AU 3	1850	7	29
AAH 2	1801	3	26
HAU 2	1823	5	25
ELB 3	1897	8	24
STW 2	1819	4	20,5
BAS 3	1668	1	13

Klasse	C 4	06. Antritt	
ALL 1	2167	10	46
STI 3	1929	7	44
BIS 1	1985	9	43
HAS10	1920	6	35,5
HAU 2	1957	8	33
AU 3	1838	3	32
ELB 3	1901	5	29
AAH 2	1732	2	28
STW 2	1602	1	21,5
BAS 3	1839	4	17

Klasse	C 5	05. Antritt	
DCM 1	1868	9	36,5
HAS 6	1850	7,5	35,5
AIR 2	1693	1	33
STO 1	1808	6	30
BSW 1	1795	5	28
WLW 1	1870	10	28
ZIP 1	1756	4	27,5
HAS 8	1712	3	23
VSH 6	1850	7,5	19,5
BWR 2	1704	2	13

Klasse	C 5	06. Antritt	
HAS 6	2023	7	42,5
DCM 1	2015	6	42,5
AIR 2	2072	9	42
WLW 1	2152	10	38
BSW 1	2051	8	36
STO 1	1662	2	32
ZIP 1	1838	3	30,5
HAS 8	1883	4	27
VSH 6	1651	1	20,5
BWR 2	1956	5	18

Klasse	C 6	05. Antritt	
SRH 2	1979	9	45
DB 6	2068	10	44,5
HAS 5	1901	7	32
HAS 7	1943	8	31
VSH 4	1803	6	29
JH 2	1753	5	27,5
AVA 1	1330	1	22
B36 1	1726	4	21
KRV 1	1716	3	13
MAS 1	1692	2	10

Klasse	C 6	06. Antritt	
SRH 2	2006	9	54
DB 6	1991	7	51,5
HAS 7	2005	8	39
VSH 4	1976	6	35
HAS 5	1785	2	34
JH 2	1970	5	32,5
B36 1	2127	10	31
AVA 1	1943	4	26
KRV 1	1751	1	14
MAS 1	1881	3	13

Klasse	C 7	04. Antritt	
JUL 1	2045	9	38
TEL 2	1990	7	33
STI 2	2104	10	33
ERG 1	1868	4	23,5
CLP 1	1904	5	21
IBM 1	0	0	18
OTT 3	1964	6	17,5
G+J 2	2019	8	17
GEN 7	1700	1	11
DAK 2	1760	2	5

Klasse	C 7	05. Antritt	
JUL 1	2133	10	48
TEL 2	1879	6	39
STI 2	1850	5	38
CLP 1	1954	9	30
ERG 1	1822	4	27,5
G+J 2	1900	7	24
OTT 3	1745	3	20,5
IBM 1	1642	2	20
DAK 2	1919	8	13
GEN 7	1598	1	12

Klasse	C 7	06. Antritt		Klasse	C 8	02. Antritt	
JUL 1	1756	4	52	JUS 1	2227	10	20
TEL 2	2073	10	49	SGS 3	1830	7	16
STI 2	2034	9	47	AU 2	1859	8	16
CLP 1	1814	6	36	LSV 3	1816	6	12
ERG 1	1864	8	35,5	P2 4	1962	9	11
G+J 2	1852	7	31	PAN 2	1738	5	9
IBM 1	1791	5	25	SID 5	1719	3	8
OTT 3	1730	3	23,5	AIR 3	1275	1	8
DAK 2	1721	2	15	BWV 5	1721	4	7
GEN 7	1718	1	13	PAN 3	1663	2	3

Klasse	C 8	03. Antritt		Klasse	C 8	04. Antritt	
JUS 1	2102	10	30	JUS 1	2105	10	40
LSV 3	2099	9	21	LSV 3	1994	9	30
AU 2	1935	5	21	AU 2	1872	6	27
SGS 3	1759	2	18	PAN 2	1878	8	24
PAN 2	1977	7	16	SGS 3	1839	4	22
P2 4	1887	4	15	AIR 3	1875	7	18
BWV 5	1973	6	13	P2 4	1790	2	17
PAN 3	2024	8	11	BWV 5	1835	3	16
AIR 3	1802	3	11	SID 5	1868	5	14
SID 5	1703	1	9	PAN 3	1748	1	12

Klasse	D 1	04. Antritt		Klasse	D 1	05. Antritt	
HAS14	1902	8	27	P11 2	1899	8	33
SID 6	1834	7	26	SID 6	1806	7	33
P11 2	1738	5	25	HAS14	0	0	27
AXA 2	1730	4	20	OIL 3	1797	6	25
OIL 3	1704	3	19	AXA 2	1730	5	25
ZIP 2	1664	2	17	ZIP 2	1571	1	18
AS 1	1742	6	12	AS 1	1623	2	14
HLA 4	1419	1	4	HLA 4	1653	3	7

Klasse	D 1	06. Antritt		Klasse	D 2	05. Antritt	
P11 2	1746	8	41	IBM 2	1780	8	38
SID 6	1657	3	36	HIM 2	1660	6	36
AXA 2	1730	6	31	WK 1	1860	9	33
OIL 3	1722	5	30	HAS13	1643	5	30
HAS14	1585	2	29	LSV 5	1707	7	30
ZIP 2	1660	4	22	HVB 2	1625	4	22
AS 1	1550	1	15	POL 3	0	0	11
HLA 4	1741	7	14	NF 1	0	0	10
				AXA 3	1599	3	9

Klasse	D 2	06. Antritt	
IBM 2	1949	9	47
HIM 2	1744	7	43
WK 1	1872	8	41
HAS13	1741	6	36
LSV 5	1722	4	34
HVB 2	1649	3	25
NF 1	1734	5	15
POL 3	1591	2	13
AXA 3	1509	1	10

Klasse	D 3	03. Antritt	
HAN 2	1802	7	18
HVB 1	1722	4	15
OTT 4	1760	6	14
HAS12	1703	3	12
JH 5	1585	2	10
G+J 3	1538	1	8
HMC 1	1753	5	7

Klasse	D 3	04. Antritt	
HVB 1	1780	7	22
HAN 2	1680	2	20
OTT 4	1711	4	18
HAS12	1682	3	15
JH 5	1724	5	15
HMC 1	1759	6	13
G+J 3	1616	1	9

Klasse	D 3	05. Antritt	
HAN 2	1780	6	26
OTT 4	1799	7	25
HVB 1	1609	1	23
HAS12	1720	4	19
HMC 1	1700	2	15
JH 5	0	0	15
G+J 3	1738	5	14

Klasse	D 3	06. Antritt	
HAN 2	1667	6	32
OTT 4	1609	2	27
HVB 1	1613	3	26
HAS12	1664	5	24
JH 5	1704	7	22
G+J 3	1623	4	18
HMC 1	1172	1	16

Klasse	D 4	04. Antritt	
HAS11	1826	5	21
TK 2	2062	6	21
LSV 4	1696	3	15
DKY 2	1742	4	14
HHA 5	1515	1	8
VSH 7	1636	2	5

Klasse	D 4	05. Antritt	
HAS11	1611	3	24
LSV 4	1772	6	21
TK 2	0	0	21
DKY 2	1746	5	19
HHA 5	1742	4	12
VSH 7	1402	2	7

Klasse	D 4	06. Antritt	
HAS11	1852	5	29
LSV 4	1957	6	27
TK 2	1776	4	25
DKY 2	1603	2	21
HHA 5	0	0	12
VSH 7	1591	1	8

Klasse	D 5	05. Antritt	
PET 2	1740	7	28
COM 4	1720	6	27
DB 7	1682	5	26
ALL 2	1681	4	22
DCM 3	1675	2	18
LSV 6	1678	3	12
AST 2	1491	1	7

Klasse	D 5	06. Antritt	
PET 2	1837	7	35
COM 4	1693	6	33
DB 7	1678	5	31
ALL 2	1583	3	25
DCM 3	1641	4	22
LSV 6	1521	1	13
AST 2	1554	2	9

Klasse	D 6	04. Antritt	
DCM 2	1647	5	23
TRE 1	1610	3	15
ELB 5	1637	4	14
HLA 3	1690	6	12
BSW 2	1574	2	10
VTG 1	0	0	8

Klasse	D 6	05. Antritt	
DCM 2	1738	6	29
TRE 1	1737	5	20
ELB 5	1513	2	16
BSW 2	1709	4	14
HLA 3	0	0	12
VTG 1	1587	3	11

Klasse	D 6	06. Antritt	
DCM 2	1725	6	35
TRE 1	1697	5	25
ELB 5	1624	4	20
BSW 2	1581	3	17
VTG 1	1181	2	13
HLA 3	0	0	12

Klasse	D 7	05. Antritt	
CON 1	1850	8	39
BWK 1	1788	7	38,5
KRU 1	1690	5	35
FAB 2	1888	9	26,5
SID 7	1738	6	26
BAS 4	948	2	16
BBK 3	1296	3	15
JH 6	1507	4	14
BAC 1	0	0	14

Klasse	D 7	06. Antritt	
BWK 1	1932	9	47,5
CON 1	1905	8	47
KRU 1	1847	6	41
SID 7	1769	5	31
FAB 2	1712	4	30,5
BAS 4	1870	7	23
BBK 3	1628	3	18
BAC 1	1331	2	16
JH 6	1239	1	15

Klasse	D 8	03. Antritt	
AST 1	1786	8	23
STW 3	1569	2	16
OLY 1	1717	7	15
JH 4	1564	1	14
ELB 4	1664	6	14
GEN 8	1617	3	11
SID 8	1639	4	8
JH 7	1642	5	7

Klasse	D 8	04. Antritt	
AST 1	1786	5	28
STW 3	1880	8	24
OLY 1	1822	7	22
JH 4	1783	4	18
GEN 8	1804	6	17
ELB 4	1617	3	17
SID 8	1562	2	10
JH 7	1151	1	8

Bemerkungen :

Kl. S	05. Antritt	DB 1	Pins : 2232
Kl. A 1	05. Antritt	OTT 1	Pins : 2111
Kl. A 2	06. Antritt	SGS 2	Pins : 2112 Neue Punkteverteilung !
Kl. A 4	03. Antritt	SGS 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 1	05. Antritt	ELB 2	0 Pkte. Zu spät zum Antritt erschienen !!
Kl. B 1	05. Antritt	OLV 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 1	06. Antritt	OIL 2	Nur 3 Spieler !
Kl. B 1	06. Antritt	BAS 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 1	06. Antritt	FW 2	0 Pkte. Der Spieler T. Höfling ist nicht mehr für die 2. Mannschaft spielber.
Kl. B 3	06. Antritt	BAS 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	05. Antritt	FW 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	06. Antritt	SGS 4	Nur 3 Spieler !
Kl. C 2	06. Antritt	ED 5	Nicht angetreten !
Kl. C 6	05. Antritt	AVA 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 7	04. Antritt	IBM 1	0 Pkt. Es wurde als Ausrichter kein Anhang zum Spielbericht abgegeben !!
Kl. C 8	02. Antritt	AIR 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	05. Antritt	HAS14	0 Pkt. Es wurde als Ausrichter kein Anhang zum Spielbericht abgegeben !!
Kl. D 2	05. Antritt	POL 3	Nicht angetreten !
Kl. D 2	05. Antritt	NF 1	Nicht angetreten !
Kl. D 3	05. Antritt	JH 5	0 Pkt. Es wurde als Ausrichter kein Anhang zum Spielbericht abgegeben !!
Kl. D 4	05. Antritt	VSH 7	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	05. Antritt	TK 2	Nicht angetreten !
Kl. D 4	05. Antritt	HHA 5	Pins : 1742
Kl. D 4	06. Antritt	HHA 5	0 Pkt. Es wurde als Ausrichter kein Anhang zum Spielbericht abgegeben !!
Kl. D 6	04. Antritt	VTG 1	0 Pkte. Der Spieler Immo ??? ist nicht spielberechtigt !
Kl. D 6	05. Antritt	HLA 3	Nicht angetreten !
Kl. D 6	06. Antritt	VTG 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	06. Antritt	HLA 3	Mannschaft 3x nicht angetreten. Ab nächsten Antr. neue Pkte.verteilung !
Kl. D 7	05. Antritt	BBK 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 7	05. Antritt	BAS 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 7	05. Antritt	BAC 1	Nicht angetreten !
Kl. D 7	06. Antritt	JH 6	Nur 3 Spieler !
Kl. D 8	04. Antritt	JH 7	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	05. Antritt	DB 1	Nüschen, Manfred	278
Kl. A 1	05. Antritt	VSH 1	Christiansen, Andreas	269
Kl. S	06. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	268
Kl. A 3	05. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	259
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	258
Kl. A 1	05. Antritt	JH 1	Schmoltdt, Florian	258
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	257
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	256
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Hamann, Uwe	256
Kl. S	06. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	256
Kl. D 7	06. Antritt	CON 1	Truemper, Andreas	254

Höchste Dreierserien:

Kl. S	05. Antritt	DB 1	Nüschen, Manfred	728
Kl. S	06. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	707
Kl. S	06. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	686
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Hamann, Uwe	686
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Gäthke, Bernd	686
Kl. A 2	06. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	680
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	677
Kl. S	06. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	669

Höchste Dreierserien:

Kl. A 2	05. Antritt	LSV 1	Lübke, Andreas	669
Kl. S	06. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	665
Kl. C 7	04. Antritt	STI 2	Lunau, Norbert	665
Kl. C 8	03. Antritt	JUS 1	Wipperhausen, Lars	665
Kl. A 2	06. Antritt	LSV 1	Lübke, Andreas	664
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	662
Kl. A 1	06. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	661
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	648
Kl. A 2	05. Antritt	SGS 2	Karsten, Krüger	642
Kl. S	06. Antritt	APC 1	Bankmann, Helge	640
Kl. S	06. Antritt	DA 1	Wolf, Edgar	639
Kl. S	06. Antritt	HHA 1	Haeger, Jörg	639
Kl. A 1	06. Antritt	HSE 1	Voreiter, Peter	638
Kl. B 2	06. Antritt	RGE 1	Gerdau, Daniel	637
Kl. S	06. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	636
Kl. A 3	05. Antritt	AXA 1	Zeyher, Christoph	634
Kl. C 6	06. Antritt	SRH 2	Stürmer, Rolf	634
Kl. A 4	03. Antritt	EAG 1	Dahlgrün, Klaus	633
Kl. A 1	05. Antritt	JH 1	Schmoltdt, Florian	632
Kl. A 3	05. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	632
Kl. C 3	05. Antritt	JUS 2	Meier, Ulrich	632
Kl. S	06. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	630
Kl. B 3	06. Antritt	TK 1	Hagemann, Frank	630
Kl. A 4	04. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	626
Kl. D 7	06. Antritt	CON 1	Truemper, Andreas	626
Kl. S	06. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	623
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	622
Kl. A 2	06. Antritt	HSH 1	Holzki, Leo	622
Kl. C 6	05. Antritt	SRH 2	Stürmer, Rolf	622
Kl. A 1	06. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	621
Kl. A 4	03. Antritt	ED 2	Schooff, Daniel	620
Kl. C 8	03. Antritt	LSV 3	Kaminsky, Jürgen	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 1	06. Antritt	HSE 1	898
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	894
Kl. S	06. Antritt	APC 1	893
Kl. A 2	05. Antritt	LSV 1	884
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	875
Kl. S	06. Antritt	HAS 1	853
Kl. S	06. Antritt	BVT 1	852
Kl. S	05. Antritt	BWV 1	849
Kl. S	06. Antritt	ED 1	848
Kl. S	06. Antritt	HHA 1	843
Kl. S	06. Antritt	ED 1	842
Kl. S	06. Antritt	BWV 1	842
Kl. S	06. Antritt	HHA 1	840
Kl. S	06. Antritt	DB 1	831
Kl. S	06. Antritt	APC 1	830
Kl. S	06. Antritt	ED 1	828
Kl. S	05. Antritt	DB 1	827
Kl. S	06. Antritt	DA 1	825
Kl. A 1	06. Antritt	VSH 1	825
Kl. S	06. Antritt	HHA 1	824
Kl. A 3	05. Antritt	CPN 1	819
Kl. A 2	06. Antritt	LSV 1	816
Kl. S	06. Antritt	DA 1	810
Kl. S	06. Antritt	APC 1	807

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	C 8	02. Antritt	JUS 1	805
Kl.	A 2	05. Antritt	LSV 1	803
Kl.	A 1	06. Antritt	GEN 2	801
Kl.	A 2	06. Antritt	SID 1	800
Kl.	A 3	05. Antritt	GEN 1	798
Kl.	A 1	06. Antritt	P2 1	793
Kl.	S	05. Antritt	ED 1	792
Kl.	A 1	05. Antritt	JH 1	792
Kl.	A 2	05. Antritt	SGS 2	788
Kl.	S	06. Antritt	BWV 1	787
Kl.	A 1	06. Antritt	HH A 2	786
Kl.	A 4	04. Antritt	SGS 1	784
Kl.	A 2	06. Antritt	SGS 2	783
Kl.	S	06. Antritt	PAN 1	781
Kl.	A 3	05. Antritt	HAS 2	781
Kl.	A 4	03. Antritt	AIR 1	780
Kl.	A 4	04. Antritt	ELB 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	S	06. Antritt	APC 1	2530
Kl.	S	06. Antritt	BWV 1	2523
Kl.	S	06. Antritt	ED 1	2518
Kl.	S	06. Antritt	HH A 1	2507
Kl.	S	06. Antritt	HAS 1	2505
Kl.	A 2	05. Antritt	LSV 1	2430
Kl.	A 1	06. Antritt	HSE 1	2382
Kl.	S	06. Antritt	DA 1	2371
Kl.	S	06. Antritt	DB 1	2329
Kl.	A 2	05. Antritt	SGS 2	2326
Kl.	A 2	06. Antritt	LSV 1	2318
Kl.	A 3	05. Antritt	HAS 2	2289
Kl.	S	05. Antritt	BWV 1	2281
Kl.	A 2	05. Antritt	BWV 3	2252
Kl.	A 4	04. Antritt	SGS 1	2250
Kl.	A 3	05. Antritt	GEN 1	2249
Kl.	A 1	06. Antritt	VSH 1	2247
Kl.	A 1	06. Antritt	HH A 2	2242
Kl.	S	05. Antritt	ED 1	2237
Kl.	S	05. Antritt	DB 1	2232
Kl.	A 4	04. Antritt	ELB 1	2230
Kl.	A 3	05. Antritt	CPN 1	2228
Kl.	C 8	02. Antritt	JUS 1	2227
Kl.	B 3	06. Antritt	DB 4	2224
Kl.	A 3	05. Antritt	DAK 1	2220
Kl.	S	06. Antritt	EG 1	2217
Kl.	A 3	06. Antritt	OIL 1	2203



SPARTE CASTING

Einladung zur Spartenleiterversammlung 2013

Wann: Mittwoch, den 18. Dezember 2013, 18.00 Uhr

Wo: Betriebssportverband Hamburg, Wendenstr. 120
Raum 17

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Rückblick auf die abgelaufene Saison
4. Termine und Austragungsorte der Saison 2014, soweit diese noch nicht vorliegen, abstimmen
5. Verschiedenes
 - offene Aussprache
 - ggf. Anträge diskutieren und/oder abstimmen

Die Spartenleiter werden gebeten an dieser Jahresversammlung teilzunehmen, bzw. einen Vertreter zu benennen.

Ausschuss CASTING

gez. : Michael Walther
(Vorsitzender)



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Der Spielausschuss Fußball wünscht allen Aktiven und Freunden
ein **Frohes Weihnachtsfest** und einen „**Guten Rutsch**“
sowie ein „**Erfolgreiches und verletzungsfreies Spieljahr 2014**“

Inhaltsverzeichnis

1. Hallenmeisterschaft 2014
2. Ergebnisse Adventsturnier 2013
3. Spartenleitersitzung 2014
4. Fußballturniere 2014

1.1 Terminübersicht

Freitag	10.01.2014	Verbandsmitteilung Nr. 1 / 2014
Samstag	11.01.2014	Beginn Hallenmeisterschaft 2014
Sonntag	19.01.2014	Meldeschluss Feldsaison 2014
Freitag	07.02.2014	Verbandsmitteilung Nr. 2 / 2014
Dienstag	18.02.2014	Fußball-Spartenleitersitzung 2014

1.2 Anlagen

Anlage 1	Spielpläne Hallenmeisterschaft 2014
Anlage 2	Ergebnisse Adventsturnier 2014
Anlage 3	Einladung Spartenleitersitzung 2014

1. Hallenmeisterschaft 2014

Als Anlage 1 sind die Spielpläne der Vorrunden aller Klassen, die der Zwischenrunde bei den Herren und die sämtlicher Endrunden für die Hallenmeisterschaft 2014 beigefügt. Aufgrund der dem Betriebssportverband zur Verfügung stehenden Sporthallen sind Terminüberschneidungen leider nicht zu vermeiden gewesen. Hinsichtlich der Zwischenrundengruppen bei der Herren-Meisterschaft können gruppenübergreifend keine Änderungen durchgeführt werden.

2. Ergebnisse Adventsturnier

Das diesjährige 9. Adventsturnier fand am 30.11.2013 wiederum in der Sporthalle Alsterdorf statt. Dem Sieger, der BSG Zoll (3:2 durch Siebenmeterschießen gegen die BSG Hansa Funk Taxi) spricht der Spielausschuss Fußball nochmals seinen herzlichen Glückwunsch aus.

Das gesamte Ergebnis ist als Anlage 2 beigefügt.

3. Spartenleitersitzung 2014

Die Spartenleitersitzung 2013 findet am Dienstag, den 26.02.2013 im Kasino des Betriebssportverbandes Hamburg in der Wendenstr. 120 statt. Beginn 18.00 Uhr. Die entsprechende Einladung ist als Anlage 3 beigefügt

4. Fußballturniere 2014

- a. Das Fußballwunder - Bolzen und Business –
Unter diesem Titel veranstaltet die BARMER GEK (mit Partnern) ein bundesweites Fußballturnier. Es entstehen keine Startgebühren, Reisen sind nicht erforderlich.
Informationen unter www.dasfussballwunder.de
- b. Das 3. Mallorca-Fußballturnier findet in der Zeit vom 15. bis 19. Mai 2014 in Santa Ponsa statt. Informationen unter info@mallorca-tournament.es

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Termine Hallenmeisterschaft 2014

Herren

Sonnabend	11.01.2014	H 1	Halle Thedestr. 100	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	18.01.2014	H 2	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	25.01.2014	H 3	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	08.02.2014	H 4	Halle Thedestr. 100	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	15.02.2014	Zw H 1	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Zwischenrunde
Sonnabend	15.02.2014	Zw H 2	Halle Christianeum	9.00 - 12.00	Zwischenrunde
Sonnabend	22.02.2014	Endr.	Halle Jenfelder Allee 43	9.00 - 12.00	Endrunde

Alte Herren

Sonnabend	18.01.2014	AH 1	Halle Christianeum	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	25.01.2014	AH 2	Halle Thedestr. 100	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	01.02.2014	Endr.	Halle Christianeum	9.00 - 12.00	Endrunde

Senioren

Sonnabend	18.01.2014	Sen 1	Halle Böttcherkamp	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	01.02.2014	Sen 2	Halle Böttcherkamp	9.00 - 12.00	Vorrunde
Sonnabend	15.02.2014	Endr.	Halle Böttcherkamp	9.00 - 12.00	Endrunde

Staffeleinteilungen Hallenmeisterschaft 2014

Herren

<u>Staffel H 1</u>	<u>Staffel H 2</u>	<u>Staffel H 3</u>	<u>Staffel H 4</u>
11.01.2014 Halle Thedestr. 100	18.01.2014 Jenfelder Allee 43	25.01.2014 Jenfelder Allee 43	08.02.2014 Halle Thedestr. 100
Kartoffel Matthies Desy Globetrotter Hamburg Airport Rot Weiß LuV Hamburg Messe Hanseatic Bank	HCCR TEREG Israelitisches KH Hapa Lloyd / VTG Hörmittel Commerzbank BWVL / HPA	Polizei Hmb. 72 Asklepios Klinik Baubehörde Lok Justcom 1 Wandsbek SV Gruner + Jahr nn	Reemstma/Rapid Zoll /HW NDR Rotherbaum Lok Justcom 2 e.on Hanse China Shipping nn

Alte Herren

<u>Staffel AH 1</u>	<u>Staffel AH 2</u>	
18.01.2014 Halle Christianeum	25.01.2014 Halle Thedestr.100	n.n. = einzelne Mannschaften können noch berücksichtigt werden
Polizei Hmb. 72 HHA Wandsbek 07 SEB LGAN 1 Commerzbank Eurogate	Zoll / HW Reemstma/Rapid Jasper Deutsche Bank HHA Harburg nn	

Senioren

<u>Staffel Sen 1</u>	<u>Staffel Sen 2</u>
18.01.2014 Halle Böttcherkamp	01.02.2014 Halle Böttcherkamp
Reemstma/Rapid HW / Zoll Deutsche Bank Gruner + Jahr PA 13 / FA 1 Kartoffel Matthies	Signal Iduna / Funk Hamburg Airport Bez.Amt Altona HHA Bundesverkehr Golden Oldies

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 1

Halle Thedestr. 100

11.01.2014 9.00 Uhr

Kartoffel Matthies
Desy
Globetrotter
Hamburg Airport
Rot Weiß LuV
Hamburg Messe
Hanseatic Bank

9.00 Kartoffel Matthies	- Desy	_____
9.11 Globetrotter	- Hamburg Airport	_____
9.22 Rot Weiß LuV	- Hamburg Messe	_____
9.33 Hanseatic Bank	- Kartoffel Matthies	_____
9.44 Desy	- Globetrotter	_____
9.55 Hamburg Airport	- Rot Weiß LuV	_____
10.06 Hamburg Messe	- Hanseatic Bank	_____
10.17 Kartoffel Matthies	- Globetrotter	_____
10.28 Desy	- Hamburg Airport	_____
10.39 Rot Weiß LuV	- Hanseatic Bank	_____
10.50 Hamburg Messe	- Kartoffel Matthies	_____
11.01 Globetrotter	- Hanseatic Bank	_____
11.12 Rot Weiß LuV	- Desy	_____
11.23 Hamburg Airport	- Hamburg Messe	_____
11.34 Kartoffel Matthies	- Rot Weiß LuV	_____
11.45 Globetrotter	- Hamburg Messe	_____
11.56 Desy	- Hanseatic Bank	_____
12.07 Hamburg Airport	- Kartoffel Matthies	_____
12.18 Globetrotter	- Rot Weiß LuV	_____
12.29 Desy	- Hamburg Messe	_____
12.40 Hamburg Airport	- Hanseatic Bank	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 15.02.2014 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 2

Halle Jenfelder Allee 43 18.01.2014 9.00 Uhr

HCCR
TEREG
Israelitisches KH
Hapa Lloyd / VTG
Hörmittel
Commerzbank
BWVL / HPA

9.00 HCCR	- TERE	_____
9.11 Israelitisches KH	- Hapa Lloyd / VTG	_____
9.22 Hörmittel	- Commerzbank	_____
9.33 BWVL / HPA	- HCCR	_____
9.44 TERE	- Israelitisches KH	_____
9.55 Hapa Lloyd / VTG	- Hörmittel	_____
10.06 Commerzbank	- BWVL / HPA	_____
10.17 HCCR	- Israelitisches KH	_____
10.28 TERE	- Hapa Lloyd / VTG	_____
10.39 Hörmittel	- BWVL / HPA	_____
10.50 Commerzbank	- HCCR	_____
11.01 Israelitisches KH	- BWVL / HPA	_____
11.12 Hörmittel	- TERE	_____
11.23 Hapa Lloyd / VTG	- Commerzbank	_____
11.34 HCCR	- Hörmittel	_____
11.45 Israelitisches KH	- Commerzbank	_____
11.56 TERE	- BWVL / HPA	_____
12.07 Hapa Lloyd / VTG	- HCCR	_____
12.18 Israelitisches KH	- Hörmittel	_____
12.29 TERE	- Commerzbank	_____
12.40 Hapa Lloyd / VTG	- BWVL / HPA	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 15.02.2014 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde

Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 3

Halle Jenfelder Allee 43 25.01.2014 9.00 Uhr

Polizei Hmb. 72
Asklepios Klinik
Baubehörde
Lok Justcom 1
Wandsbek SV
Gruner + Jahr
nn

9.00	Polizei Hmb. 72	- Asklepios Klinik	_____
9.11	Baubehörde	- Lok Justcom 1	_____
9.22	Wandsbek SV	- Gruner + Jahr	_____
9.33	nn	- Polizei Hmb. 72	_____
9.44	Asklepios Klinik	- Baubehörde	_____
9.55	Lok Justcom 1	- Wandsbek SV	_____
10.06	Gruner + Jahr	- nn	_____
10.17	Polizei Hmb. 72	- Baubehörde	_____
10.28	Asklepios Klinik	- Lok Justcom 1	_____
10.39	Wandsbek SV	- nn	_____
10.50	Gruner + Jahr	- Polizei Hmb. 72	_____
11.01	Baubehörde	- nn	_____
11.12	Wandsbek SV	- Asklepios Klinik	_____
11.23	Lok Justcom 1	- Gruner + Jahr	_____
11.34	Polizei Hmb. 72	- Wandsbek SV	_____
11.45	Baubehörde	- Gruner + Jahr	_____
11.56	Asklepios Klinik	- nn	_____
12.07	Lok Justcom 1	- Polizei Hmb. 72	_____
12.18	Baubehörde	- Wandsbek SV	_____
12.29	Asklepios Klinik	- Gruner + Jahr	_____
12.40	Lok Justcom 1	- nn	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 15.02.2014 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel H 4

Halle Thedestr. 100

08.02.2014 9.00 Uhr

Reemstma/Rapid
Zoll /HW
NDR Rotherbaum
Lok Justcom 2
e.on Hanse
China Shipping
nn

9.00	Reemstma/Rapid	- Zoll /HW	_____
9.11	NDR Rotherbaum	- Lok Justcom 2	_____
9.22	e.on Hanse	- China Shipping	_____
9.33	nn	- Reemstma/Rapid	_____
9.44	Zoll /HW	- NDR Rotherbaum	_____
9.55	Lok Justcom 2	- e.on Hanse	_____
10.06	China Shipping	- nn	_____
10.17	Reemstma/Rapid	- NDR Rotherbaum	_____
10.28	Zoll /HW	- Lok Justcom 2	_____
10.39	e.on Hanse	- nn	_____
10.50	China Shipping	- Reemstma/Rapid	_____
11.01	NDR Rotherbaum	- nn	_____
11.12	e.on Hanse	- Zoll /HW	_____
11.23	Lok Justcom 2	- China Shipping	_____
11.34	Reemstma/Rapid	- e.on Hanse	_____
11.45	NDR Rotherbaum	- China Shipping	_____
11.56	Zoll /HW	- nn	_____
12.07	Lok Justcom 2	- Reemstma/Rapid	_____
12.18	NDR Rotherbaum	- e.on Hanse	_____
12.29	Zoll /HW	- China Shipping	_____
12.40	Lok Justcom 2	- nn	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde am 15.02.2014 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 1

Halle Christianeum

18.01.2014 9.00 Uhr

Polizei Hmb. 72
 HHA Wandsbek 07
 SEB
 LGAN 1
 Commerzbank
 Eurogate

9.00	Polizei Hmb. 72	- HHA Wandsbek 07	_____
9.11	SEB	- LGAN 1	_____
9.22	Commerzbank	- Eurogate	_____
9.33	SEB	- Polizei Hmb. 72	_____
9.44	HHA Wandsbek 07	- Commerzbank	_____
9.55	LGAN 1	- Eurogate	_____
10.06	Commerzbank	- SEB	_____
10.17	Polizei Hmb. 72	- LGAN 1	_____
10.28	Eurogate	- HHA Wandsbek 07	_____
10.39	LGAN 1	- Commerzbank	_____
10.50	HHA Wandsbek 07	- SEB	_____
11.01	Eurogate	- Polizei Hmb. 72	_____
11.12	HHA Wandsbek 07	- LGAN 1	_____
11.23	Polizei Hmb. 72	- Commerzbank	_____
11.34	SEB	- Eurogate	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Christianeum) am 01.02.2014 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Alte Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 2 Halle Thedestr. 100 25.01.2014 9.00 Uhr

Zoll / HW
 Reemstma/Rapid
 Jasper
 Deutsche Bank
 HHA Harburg
 nn

9.00 Zoll / HW	- Reemstma/Rapid	_____
9.11 Jasper	- Deutsche Bank	_____
9.22 HHA Harburg	- nn	_____
9.33 Jasper	- Zoll / HW	_____
9.44 Reemstma/Rapid	- HHA Harburg	_____
9.55 Deutsche Bank	- nn	_____
10.06 HHA Harburg	- Jasper	_____
10.17 Zoll / HW	- Deutsche Bank	_____
10.28 nn	- Reemstma/Rapid	_____
10.39 Deutsche Bank	- HHA Harburg	_____
10.50 Reemstma/Rapid	- Jasper	_____
11.01 nn	- Zoll / HW	_____
11.12 Reemstma/Rapid	- Deutsche Bank	_____
11.23 Zoll / HW	- HHA Harburg	_____
11.34 Jasper	- nn	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Christaneum) am 01.02.2014 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Senioren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 1

Halle Böttcherkamp

18.01.2014 9.00 Uhr

Reemstma/Rapid
 HW / Zoll
 Deutsche Bank
 Gruner + Jahr
 PA 13 / FA 1
 Kartoffel Matthies

9.00 Reemstma/Rapid	- HW / Zoll	_____
9.11 Deutsche Bank	- Gruner + Jahr	_____
9.22 PA 13 / FA 1	- Kartoffel Matthies	_____
9.33 Deutsche Bank	- Reemstma/Rapid	_____
9.44 HW / Zoll	- PA 13 / FA 1	_____
9.55 Gruner + Jahr	- Kartoffel Matthies	_____
10.06 PA 13 / FA 1	- Deutsche Bank	_____
10.17 Reemstma/Rapid	- Gruner + Jahr	_____
10.28 Kartoffel Matthies	- HW / Zoll	_____
10.39 Gruner + Jahr	- PA 13 / FA 1	_____
10.50 HW / Zoll	- Deutsche Bank	_____
11.01 Kartoffel Matthies	- Reemstma/Rapid	_____
11.12 HW / Zoll	- Gruner + Jahr	_____
11.23 Reemstma/Rapid	- PA 13 / FA 1	_____
11.34 Deutsche Bank	- Kartoffel Matthies	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Böttcherkamp) am 15.02.2014 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde).

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Vorrunde**Senioren**

Spielzeit: 1 x 9 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Sen 2

Halle Böttcherkamp

01.02.2014 9.00 Uhr

Signal Iduna / Funk
Hamburg Airport
Bez.Amt Altona
HHA
Bundesverkehr
Golden Oldies

9.00 Signal Iduna / Funk	- Hamburg Airport	_____
9.11 Bez.Amt Altona	- HHA	_____
9.22 Bundesverkehr	- Golden Oldies	_____
9.33 Bez.Amt Altona	- Signal Iduna / Funk	_____
9.44 Hamburg Airport	- Bundesverkehr	_____
9.55 HHA	- Golden Oldies	_____
10.06 Bundesverkehr	- Bez.Amt Altona	_____
10.17 Signal Iduna / Funk	- HHA	_____
10.28 Golden Oldies	- Hamburg Airport	_____
10.39 HHA	- Bundesverkehr	_____
10.50 Hamburg Airport	- Bez.Amt Altona	_____
11.01 Golden Oldies	- Signal Iduna / Funk	_____
11.12 Hamburg Airport	- HHA	_____
11.23 Signal Iduna / Funk	- Bundesverkehr	_____
11.34 Bez.Amt Altona	- Golden Oldies	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde (Halle Böttcherkamp) am 15.02.2014 teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Endrunde).

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Zwischenrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Zw H 1 Halle Jenfelder Allee 43 15.02.2014 9.00

1. St. 1
 3. St. 1
 2. St. 2
 1. St. 3
 3. St. 3
 2. St. 4

9.00 1. St. 1	- 3. St. 1	_____
9.11 2. St. 2	- 1. St. 3	_____
9.22 3. St. 3	- 2. St. 4	_____
9.33 2. St. 2	- 1. St. 1	_____
9.44 3. St. 1	- 3. St. 3	_____
9.55 1. St. 3	- 2. St. 4	_____
10.06 3. St. 3	- 2. St. 2	_____
10.17 1. St. 1	- 1. St. 3	_____
10.28 2. St. 4	- 3. St. 1	_____
10.39 1. St. 3	- 3. St. 3	_____
10.50 3. St. 1	- 2. St. 2	_____
11.01 2. St. 4	- 1. St. 1	_____
11.12 3. St. 1	- 1. St. 3	_____
11.23 1. St. 1	- 3. St. 3	_____
11.34 2. St. 2	- 2. St. 4	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde am 22.02.2014 teil.

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Zwischenrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel	Zw H 2	Halle	Christianeum	15.02.2014	9.00 Uhr
1. St.	2				
3. St.	2				
2. St.	1				
2. St.	3				
1. St.	4				
3. St.	4				
9.00	1. St. 2	-	3. St. 2		_____
9.11	2. St. 1	-	2. St. 3		_____
9.22	1. St. 4	-	3. St. 4		_____
9.33	2. St. 1	-	1. St. 2		_____
9.44	3. St. 2	-	1. St. 4		_____
9.55	2. St. 3	-	3. St. 4		_____
10.06	1. St. 4	-	2. St. 1		_____
10.17	1. St. 2	-	2. St. 3		_____
10.28	3. St. 4	-	3. St. 2		_____
10.39	2. St. 3	-	1. St. 4		_____
10.50	3. St. 2	-	2. St. 1		_____
11.01	3. St. 4	-	1. St. 2		_____
11.12	3. St. 2	-	2. St. 3		_____
11.23	1. St. 2	-	1. St. 4		_____
11.34	2. St. 1	-	3. St. 4		_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde am 2.02.2014 teil.

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Endrunde

Herren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

 Halle Jenfelder Allee 43 22.02.2014 9.00

 1. Zw 1
 2. Zw 1
 3. Zw 1
 1. Zw 2
 2. Zw 2
 3. Zw 2

9.00 1. Zw 1	- 2. Zw 1	_____
9.11 3. Zw 1	- 1. Zw 2	_____
9.22 2. Zw 2	- 3. Zw 2	_____
9.33 3. Zw 1	- 1. Zw 1	_____
9.44 2. Zw 1	- 2. Zw 2	_____
9.55 1. Zw 2	- 3. Zw 2	_____
10.06 2. Zw 2	- 3. Zw 1	_____
10.17 1. Zw 1	- 1. Zw 2	_____
10.28 3. Zw 2	- 2. Zw 1	_____
10.39 1. Zw 2	- 2. Zw 2	_____
10.50 2. Zw 1	- 3. Zw 1	_____
11.01 3. Zw 2	- 1. Zw 1	_____
11.12 2. Zw 1	- 1. Zw 2	_____
11.23 1. Zw 1	- 2. Zw 2	_____
11.34 3. Zw 1	- 3. Zw 2	_____

Endrunde**Alte Herren**

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Cristianeum

01.02.2014

9.00

1. St. 1

2. St. 1

3. St. 1

1. St. 2

2. St. 2

3. St. 2

9.00 1. St. 1	- 2. St. 1	_____
9.11 3. St. 1	- 1. St. 2	_____
9.22 2. St. 2	- 3. St. 2	_____
9.33 3. St. 1	- 1. St. 1	_____
9.44 2. St. 1	- 2. St. 2	_____
9.55 1. St. 2	- 3. St. 2	_____
10.06 2. St. 2	- 3. St. 1	_____
10.17 1. St. 1	- 1. St. 2	_____
10.28 3. St. 2	- 2. St. 1	_____
10.39 1. St. 2	- 2. St. 2	_____
10.50 2. St. 1	- 3. St. 1	_____
11.01 3. St. 2	- 1. St. 1	_____
11.12 2. St. 1	- 1. St. 2	_____
11.23 1. St. 1	- 2. St. 2	_____
11.34 3. St. 1	- 3. St. 2	_____

Endrunde

Senioren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Böttcherkamp

15.02.2014

9.00

1. St. 1

2. St. 1

3. St. 1

1. St. 2

2. St. 2

3. St. 2

9.00 1. St. 1	- 2. St. 1	_____
9.11 3. St. 1	- 1. St. 2	_____
9.22 2. St. 2	- 3. St. 2	_____
9.33 3. St. 1	- 1. St. 1	_____
9.44 2. St. 1	- 2. St. 2	_____
9.55 1. St. 2	- 3. St. 2	_____
10.06 2. St. 2	- 3. St. 1	_____
10.17 1. St. 1	- 1. St. 2	_____
10.28 3. St. 2	- 2. St. 1	_____
10.39 1. St. 2	- 2. St. 2	_____
10.50 2. St. 1	- 3. St. 1	_____
11.01 3. St. 2	- 1. St. 1	_____
11.12 2. St. 1	- 1. St. 2	_____
11.23 1. St. 1	- 2. St. 2	_____
11.34 3. St. 1	- 3. St. 2	_____

Ergebnis 9. Adventsturnier am 30.11.2013

Vorrunde

Zeit	St.	Paarung Platz 1			Paarung Platz 2			Paarung Platz 3		
10.00	1	China Shipping	: Nordia	<u>2:0</u>	AK Barmbek 2	: Hansa Funk Tax	<u>0:3</u>	Asklepios Kl. Nord	: DB Sicherheit	<u>0:0</u>
10.11	2	Commerzbank	: HHA Harburg	<u>0:2</u>	Hapag Lloyd / VTG	: Zoll	<u>0:4</u>			
10.22	3	AK Barmbek 1	: TerHell	<u>0:2</u>	Siemens	: BWVL / HPA	<u>0:1</u>	HHA Wandsbek 07	: Hörmittel	<u>0:0</u>
10.33	4	HCCR	: Globetrotter	<u>1:0</u>				Gruner + Jahr	: Hmb. Airport	<u>0:2</u>
10.44	5	Hanseatic Bank	: BAT	<u>0:4</u>	Jasper	: Porath	<u>1:1</u>	PA 13 / FA 1	: DEK Hamburg	<u>0:0</u>
10.55	1	AK Barmbek 2	: China Shipping	<u>0:1</u>	Nordia	: Asklepios Kl. Nord	<u>0:4</u>	Hansa Funk Tax	: DB Sicherheit	<u>4:0</u>
11.06	2	Hapag Lloyd / VTG	: Commerzbank	<u>0:0</u>	HHA Harburg	: Lok Justcom	<u>3:0</u>			
11.17	3	Siemens	: AK Barmbek 1	<u>0:1</u>	TerHell	: HHA Wandsbek 07	<u>1:0</u>	BWVL / HPA	: Hörmittel	<u>0:1</u>
11.28	4	Schnacke Allstars	: HCCR	<u>0:2</u>	Globetrotter	: Gruner + Jahr	<u>1:0</u>			
11.39	5	Jasper	: Hanseatic Bank	<u>0:0</u>	BAT	: PA 13 / FA 1	<u>3:0</u>	Porath	: DEK Hamburg	<u>1:0</u>
11.50	1	China Shipping	: Asklepios Kl. Nord	<u>0:1</u>	AK Barmbek 2	: DB Sicherheit	<u>0:2</u>	Nordia	: Hansa Funk Tax	<u>0:8</u>
12.01	2	Commerzbank	: Lok Justcom	<u>0:1</u>				HHA Harburg	: Zoll	<u>0:1</u>
12.12	3	AK Barmbek 1	: HHA Wandsbek 07	<u>1:0</u>	Siemens	: Hörmittel	<u>1:2</u>	TerHell	: BWVL / HPA	<u>0:0</u>
12.23	4	HCCR	: Gruner + Jahr	<u>2:0</u>	Schnacke Allstars	: Hmb. Airport	<u>1:2</u>			
12.34	5	Hanseatic Bank	: PA 13 / FA 1	<u>0:1</u>	Jasper	: DEK Hamburg	<u>0:0</u>	BAT	: Porath	<u>1:1</u>
12.45	1	Asklepios Kl. Nord	: Hansa Funk Tax	<u>0:0</u>	DB Sicherheit	: China Shipping	<u>0:2</u>	Nordia	: AK Barmbek 2	<u>0:3</u>
12.56	2	Lok Justcom	: Zoll	<u>0:1</u>				HHA Harburg	: Hapag Lloyd / VTG	<u>1:0</u>
13.07	3	HHA Wandsbek 07	: BWVL / HPA	<u>0:0</u>	Hörmittel	: AK Barmbek 1	<u>0:2</u>	TerHell	: Siemens	<u>2:1</u>
13.18	4				Hmb. Airport	: HCCR	<u>2:1</u>	Globetrotter	: Schnacke Allstars	<u>1:0</u>
13.29	5	PA 13 / FA 1	: Porath	<u>1:2</u>	DEK Hamburg	: Hanseatic Bank	<u>2:0</u>	BAT	: Jasper	<u>2:2</u>
13.40	1	AK Barmbek 2	: Asklepios Kl. Nord	<u>1:0</u>	DB Sicherheit	: Nordia	<u>7:0</u>	China Shipping	: Hansa Funk Tax	<u>0:0</u>
13.51	2	Hapag Lloyd / VTG	: Lok Justcom	<u>1:2</u>				Commerzbank	: Zoll	<u>1:1</u>
14.02	3	Siemens	: HHA Wandsbek 07	<u>0:2</u>	Hörmittel	: TerHell	<u>2:2</u>	AK Barmbek 1	: BWVL / HPA	<u>3:0</u>
14.13	4	Schnacke Allstars	: Gruner + Jahr	<u>1:0</u>	Hmb. Airport	: Globetrotter	<u>1:3</u>			
14.24	5	Jasper	: PA 13 / FA 1	<u>1:0</u>	DEK Hamburg	: BAT	<u>0:5</u>	Hanseatic Bank	: Porath	<u>1:1</u>

Paarung Platz 1

Paarung Platz 2

Paarung Platz 3

Achtelfinale / Viertelfinale

14.40	TerHell	A1	HHA Harburg	1:2 nS	BAT	A2	Freilos		Zoll	A3	Asklepios Kl. Nord	5:0
14.55	Porath	A4	Hmb. Airport	0:2	AK Barmbek 1	A5	Jasper	2:0	China Shipping	A6	Globetrotter	3:1 nS
15.10	Hansa Funk Tax	A7	LOK Justcom	3:0	HHA Harburg	V1	BAT	7:6 nS	HCCR	A8	Hörmittel	3:2 nS

Viertelfinale

15.30	Hmb. Airport	V2	Zoll	1:2	AK Barmbek 1	V3	China Shipping	2:0	HCCR	V4	Hans Funk Taxi	0:1
-------	--------------	----	------	-----	--------------	----	----------------	-----	------	----	----------------	-----

Halbfinale

15.50	HHA Harburg	H1	Hans Funk Taxi	0:2					AK Barmbek 1	H2	Zoll	0:4
-------	-------------	----	----------------	-----	--	--	--	--	--------------	----	------	-----

Endspiel

16.10	Hansa Funk Taxi	E	Zoll	2:3 nS								
-------	-----------------	---	------	--------	--	--	--	--	--	--	--	--

Plazierungsspiel

	HHA Harburg	P	AK Barmbek 1	2:1								
--	-------------	---	--------------	-----	--	--	--	--	--	--	--	--

anschließend: Siegerehrung



Einladung zur 58. Fußball-Spartenleiter-Versammlung

Hiermit laden wir die Fußball-Spartenleiter und Freunde der Sparte Fußball zu der am

Dienstag, den 18. Februar 2014 um 18.00 Uhr

stattfindenden Spartenleiterversammlung im Gebäude des

Betriebssportverbandes Hamburg, Wendenstr. 120, Raum 17 ein.

Tagesordnung

- | | |
|--|----------------|
| 1. Begrüßung | Spk. Kichniawy |
| 2. Ehrungen | Vorstand BSV |
| 3. Rückblick auf das Spieljahr 2013
und Vorschau auf 2014 | Spk. Kichniawy |
| 4. Aussprache zu Punkt 3 | Versammlung |
| 5. Neuwahlen Spielausschuss | Versammlung |
| 6. Klasseneinteilung Spieljahr 2014 | Spk. Rohde |
| 7. Beschlussfassung über Anträge | Versammlung |
| 8. Verschiedenes | Versammlung |

Anträge zur Spartenleiterversammlung sind bis spätestens

21. Januar 2014

schriftlich beim Betriebssportverband einzureichen

Mit sportlichem Gruß

Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Schiedsrichterausschuss Fußball



Hamburg, 06.12.2013

An die
Vorsitzenden unserer Betriebssportgemeinschaften

Schiedsrichter Jahresversammlung 2014

Sehr geehrte Sportfreunde,

wir bitten Sie nachfolgende Einladung den für Ihre BSG tätigen Schiedsrichtern wie folgt bekannt zu geben:

Zu der am Dienstag den 21.01.2014 um 18:00 Uhr, im Hause des BSV in der Wendenstr. 120 Raum 17 stattfindenden Jahresversammlung, laden wir Euch auf diesem Wege herzlich ein.

Verkehrsanbindung :

Bus 112 – 160 – 154, U Bahn bis Berliner Tor oder S Bahn bis Hammerbrookstr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Spieljahre 2012 / 2013
3. Aussprache über den Jahresbericht
4. Ehrungen
5. Neuwahl des Ausschusses
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch begrüßen können und verbleiben mit freundlichen und sportlichen Grüßen.

Manfred Meyermann
(Vorsitzender)

Schiedsrichterausschuss Fussball



Schiedsrichteranhängerlehrgang 2014

Wir möchten alle Obleute und Spartenleiter auf die Termine für den nächsten Schiedsrichter-Anwärterlehrgang aufmerksam machen.
Der Lehrgang findet in den Räumen des Betriebssportverbandes , Wendenstr. 120, 20537 Hamburg statt :

Dienstag	den 04.02.2014 von 18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	den 05.02.2014 von 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	den 11.02.2014 von 18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	den 12.02.2014 von 18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	den 19.02.2014 von 18.00 – 20.00 Uhr Prüfung

Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer an allen Lehrgangsabenden anwesend war.

Die Anmeldung für den Lehrgang muss beim Schiedsrichterausschuss-Fußball erfolgen. Email : Fussball-Schiris@bsv-hamburg.de
Bitte Namen, Vornamen, BSG, und Telefon und Mailadresse angeben.

Der Lehrgang wird nur abgehalten wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Teilnehmern erreicht wird. Falls diese Anzahl nicht erreicht wird, werden wir die Anwärter bei einem BSA anmelden.
Es wird darauf hingewiesen, dass ein weiterer Anwärterlehrgang in absehbarer Zeit nicht durchgeführt wird.

Wir möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass dem Schiedsrichterausschuss nichts daran liegt BSGen wegen Nichtstellung von Schiedsrichtern in Strafe zu nehmen. Es ist uns viel lieber, besonders im Interesse eines reibungslosen Spielbetriebes, mit einer ausreichenden Anzahl von Schiedsrichtern zu arbeiten.

Mit sportlichem Gruß
gez. Manfred Meyermann
(Vorsitzender)



Sprechzeit:

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr
in den Räumen des BSV,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: info@bsv-hamburg.de
<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisse November 2013

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

02.11.2013

13	40:26	Holsten
14	28:14	Holsten
15	28:12	Jungheinrich
16	30:29	VSH/Otto
DP02	21:20	Allianz/HSN

09.11.2013

06	47:21	Holsten
07	32:6	Holsten
17	34:18	FA Blankenese
18	34:12	Generali/LSV

16.11.2013

19	02:00	Holsten
20	30:14	Holsten
21	29:28	Jungheinrich
22	16:10	Ergo
HP02	28:27	FA Blankenese

23.11.2013

23	wird verlegt	
24	39:29	Generali/LSV
03	02:00	Otto/NDR/VSH

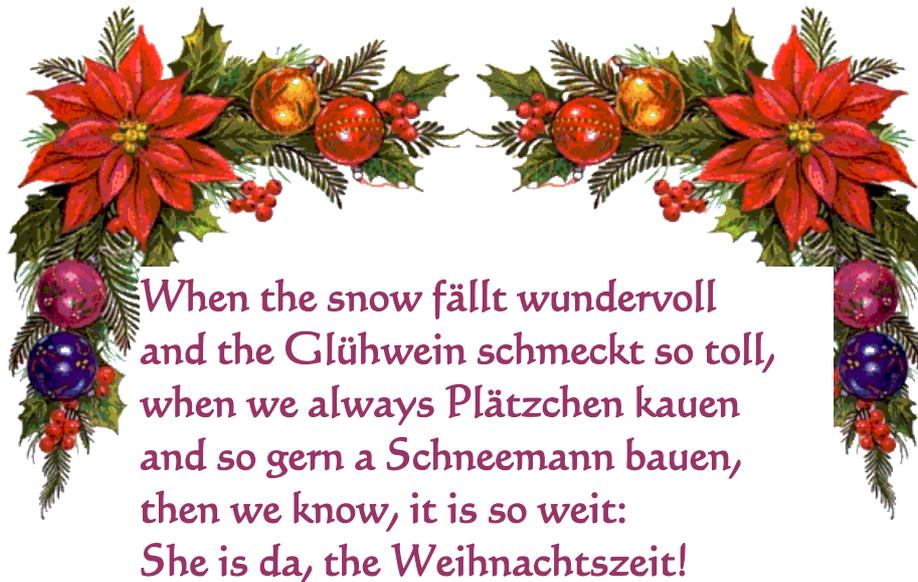
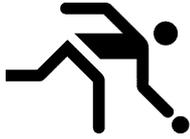
2. Spielplan Rückrunde

Die Ansetzungen für die Rückrunde werden per mail an alle so zwischen dem 15. und 20. Dezember versandt.

Erster Spieltag ist der 11. Januar 2014 mit den ersten Halbfinalspielen in den Pokalwettbewerben.

Wer noch Freitermine für die Rückrunde aufgeben will, muss diese bis zum 10. Dezember 2013 eingereicht haben

Der Spielausschuss



**Wir wünschen allen Keglerinnen und
Keglern mit ihren Familien eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit sowie einen
guten Start in das Neue Jahr!**

Euer Spielausschuss

Punktspielergebnisse

<u>Sonderkl. 1</u>	Nr. 12	Postamt 13	1	-	Lufthansa	2	1723 – 1689
	Nr. 13	Allianz	1	-	Postamt 13	1	1716 – 1670
	Nr. 15	SV Rapid	1	-	Lufthansa	2	1714 – 1696
	Nr. 07	Allianz	1		SV Rapid	1	1694 – 1691
<u>Sonderkl. 2</u>	Nr. 05	Pinguin	1	-	ERGO sports	1	1771 – 1803
	Nr. 06	Hochbahn	1	-	Pinguin	1	1728 – 1672
	Nr. 07	ERGO sports	1	-	Hochbahn	1	1701 – 1658
	Nr. 08	Pinguin	1	-	Lufthansa	1	1871 – 1867
	Nr. 04	Lufthansa	1	-	Deutsche Bank	2	1754 – 1718
	Nr. 09	HSK	1	-	Deutsche Bank	2	1704 – 1691
	Nr. 10	ERGO sports	1		HSK	1	1721 – 1554
	Nr. 12	Lufthansa	1		ERGO sports	1	1751 – 1764
<u>Oberliga 1</u>	Nr. 10	Hochbahn	2	-	Blau-Weiß-Rot	1	1663 – 1615
	Nr. 11	Blau-Weiß-Rot	1	-	Eppendorf AG	1	1640 – 1576
	Nr. 05	Hochbahn	2	-	Postamt 50	1	1250 – 1281
	Nr. 12	Blau-Weiß-Rot	1	-	Ethicon	1	1641 – 1585
	Nr. 13	Allianz	2	-	Eppendorf AG	1	1791 – 1782
	Nr. 02	Ethicon	1		Eppendorf AG	1	1671 – 1606
<u>Oberliga 2</u>	Nr. 12	BSW	1	-	HSK	2	1674 – 1666
	Nr. 06	Deutsche Bank	3	-	Elbe-Sport	1	1673 – 1692
	Nr. 02	Elbe-Sport	1	-	HSK	2	1696 – 1644
	Nr. 01	Allianz	3	-	Lufthansa	3	1649 – 1627
	Nr. 13	Deutsche Bank	3	-	Lufthansa	3	1667 – 1715
<u>Klasse A 1</u>	Nr. 09	Vattenfall	2	-	SV Rapid	3	1754 – 1691
	Nr. 10	BAT Hamburg	1	-	SV Rapid	3	1664 – 1683
	Nr. 12	Flowserve	1		Vattenfall	2	1765 – 1789
<u>Klasse A 2</u>	Nr. 08	SV Rapid	2	-	BAT Hamburg	2	1757 – 1718
	Nr. 01	Postamt 13	2	-	Signal Iduna	1	1578 – 1504
	Nr. 09	Commerzbank	1	-	SV Rapid	2	1693 – 1594
	Nr. 03	SV Rapid	2	-	Pinguin	2	1657 – 1634
	Nr. 10	Pinguin	2	-	BAT Hamburg	2	1695 – 1700
	Nr. 11	Commerzbank	1	-	Pinguin	2	1628 – 1662
	Nr. 12	Signal Iduna	1		SV Rapid	2	1659 – 1550
<u>Klasse B</u>	Nr. 07	Ethicon	2	-	Deutsche Bank	4	1616 – 1590
	Nr. 08	Deutsche Bank	4	-	HSK	3	1584 – 1621
	Nr. 10	HSK	3	-	Hochbahn	3	1669 – 1621

GUT HOLZ
Monika Selvert



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 16. November 2013

Damen

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			16.11.2013	14.12.2013	11.01.2014	15.02.2014	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Bandow, Manuela	Commerzbank	584				584
02	Krongaard, Sylvia	Lufthansa SV	578				578
03	Buczylowski, Marina	Commerzbank	573				573
04	Umbach, Angela	Hochbahn	570				570
05	Schultz, Monika	Lufthansa SV	562				562
06	Wippich, Anke	Hochbahn	561				561
07	Olsen, Dania	Signal Iduna	535				535
08	Sietz, Sabine	Allianz	0				0

Seniorinnen

01	van Remmen, Karin	SV Rapid	589				589
02	Kohrt, Marlene	Deutsche Bank	588				588
03	Knuth, Elke	HSK	587				587
04	Hassner, Monika	Deutsche Bank	582				582
05	Hauschildt, Ingrid	SV Rapid	579				579
06	Stoppel, Erika	HSK	577				577
07	Zorn, Gisela	Deutsche Bank	565				565
08	Müller, Bärbel	Deutsche Bank	557				557
09	Voss, Heike	SV Rapid	548				548
10	Kaduk, Vera	Deutsche Bank	542				542
11	Preylowski, Marina	Commerzbank	528				528
12	Selvert, Monika	Deutsche Bank	525				525

Herren

01	Krohn, Thorsten	Deutsche Bank	609				609
02	Nissen, Arne	Hochbahn	606				606
03	Reimers, John-Henning	Lufthansa SV	599				599
04	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank	570				570
05	Niemann, Dirk	Lufthansa SV	568				568
06	Brose, Gregor	Lufthansa SV	561				561
07	Wippich, Frank	Hochbahn	561				561
08	Bandow, Uwe	Commerzbank	513				513
09	Rabe, Wilfried	Deutsche Bank	0				0



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 16. November 2013

Senioren A

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			t	t	t	t	
			16.11.2013	14.12.2013	11.01.2014	15.02.2014	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Schreiber, Günter	Allianz	606				606
02	Münzel, Peter	Deutsche Bank	603				603
03	Singer, Wolfgang	SV Rapid	597				597
04	Ströbl, Hans-Joachim	Commerzbank	595				595
05	Saggau, Horst	Lufthansa SV	582				582
06	Wilkens, Klaus	SV Rapid	581				581
07	Lehmann, Peter	Postamt 13	579				579
08	Pahnke, Peter	Allianz	571				571
09	Florian, Elyas	Allianz	563				563
10	Bauer, Fred	Vattenfall	0				0
11	Radtko, Arno	Vattenfall	0				0
12	Teepe, Walter	Allianz	0				0
13	Rösenberg, Jürgen	Commerzbank	0				0

Senioren B

01	Schlorke, Karl-Heinz	Hochbahn	606				606
02	Grabowski, Jürgen	Postamt 13	593				593
03	Raasch, Jürgen	Vattenfall	588				588
04	Tesche, Detlef	Vattenfall	588				588
05	Fürstenberg, Bernd	Vattenfall	586				586
06	Balbisi, Khalil	Lufthansa SV	579				579
07	Sever, Milan	HSK	571				571
08	Langhein, Manfred	Vattenfall	570				570
09	Moß, Jens	Postamt 13	558				558
10	Bestmann, Ingo	Allianz	548				548
11	Kutschke, Heinz	Allianz	545				545
12	Witt, Uwe	Hochbahn	530				530
13	Pilluhn, Günther	SV Rapid	468				468
14	Scherkl, Gerhard	Hochbahn	457				457
15	Gregorius, Arno	Lufthansa SV	0				0
16	Nikodem, Karl-Heinz	Allianz	0				0
17	Elbers, Hans	Commerzbank	0				0
18	Gadow, Hans-Joachim	Commerzbank	0				0



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 16. November 2013

Senioren C

Norderstedt Barmbek Norderstedt Barmbek
 † † † †
 16.11.2013 14.12.2013 11.01.2014 15.02.2014

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Mengel, Wolfgang	Lufthansa SV	611				611
02	Winter, Jürgen	Vattenfall	597				597
03	Schulze, Horst-Michael	BSW	588				588
04	Gentz, Hans-Lutz	Blau-Weiß-Rot	586				586
05	Umbreit, Horst	Allianz	584				584
06	Komorowsky, Horst	SV Rapid	584				584
07	Siefke, Rolf	BSW	583				583
08	Gomann, Walter	Vattenfall	582				582
09	Müller, Klaus	Deutsche Bank	581				581
10	Zühlke, Heinz	BSW	577				577
11	Niebuhr, Günther	Postamt 13	577				577
12	Schaefer, Jürgen	Postamt 13	575				575
13	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13	574				574
14	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank	572				572
15	Weigand, Josef	Lufthansa SV	567				567
16	Körting, Hans-Joachim	Flowserve	565				565
17	Thurow, Wilfried	Blau-Weiß-Rot	562				562
18	Johannsen, John	HSK	562				562
19	Veen, Uwe	Deutsche Bank	557				557
20	van Remmen, Manfred	SV Rapid	555				555
21	Rosinski, Karl-Heinz	Deutsche Bank	551				551
22	Smolcic, Mile	Hochbahn	548				548
23	Peters, Hans-Ludwig	Blau-Weiß-Rot	496				496
24	Krause, Werner	HSK	0				0
25	Knuth, Günter	HSK	0				0

53. Städtevergleich Hamburg – Berlin am 2. November 2013

Am Freitag, 1. November, kamen unsere Berliner Gäste ca. 19.00 Uhr mit dem Bus im Hotel Krupunder Park an, wo sie von unserem Empfangskomitee (Barbara und Günter Pott, Monika Selvert und Karin van Remmen) herzlich begrüßt wurden. Wie immer waren sie gut gelaunt und trugen siegesgewiss eine Fahne mit der Aufschrift: **Auswärtssieg!** Tradition im Hause Krupunder Park ist es auch, ihre Gäste mit einem Glas Prosecco zu begrüßen.

Am Samstag morgen starteten wir dann kurz nach 10.00 Uhr mit dem Wettkampf. Über 4 Stunden lang war wieder mal eine tolle Stimmung in der oberen Kegelhalle in Barmbek zu vermelden.

Nachdem alle 60 Starter/innen ihre Würfe absolviert hatten, gab es dieses Jahr nach langer Zeit strahlende Gesichter in der Hamburger Städtemannschaft, gab es doch unerwartete Siege bei uns. Unsere 1. Damenmannschaft siegte sogar sehr deutlich genauso wie die 1. Herren sowie die 2. Herren zwar knapp, aber Sieg ist Sieg. Unsere 2. Damen mussten sich lediglich mit 9 Holz geschlagen geben, ein Superergebnis! Bei den Senioren gingen unsere beiden Mannschaften leer aus, nicht traurig sein, es kommen wieder bessere Zeiten! Da die Berliner Senioren beide Spiele gewannen, ging der Heinz Schnabel-Gedächtnispreis somit nach Berlin. Das bedeutet im Endergebnis: Hamburg 6 Punkte, Berlin 8 Punkte. Herzlichen Glückwunsch an die Spree. Wir haben uns mal wieder als gute Gastgeber erwiesen und haben es ja gelernt in den letzten Jahren. Alle Ergebnisse sind auf der folgenden Seite zusammengefasst.

Wie vor 2 Jahren trafen sich alle Keglerinnen und Kegler abends mit ihren Gästen im Raum Seehof zum gemütlichen Beisammensein. Begrüßen konnten wir auch die Sportreferentin Helga Fülischer, die es sich mit ihrem Mann nicht nehmen ließ, an der Veranstaltung teilzunehmen und alle Gäste auch im Namen des Präsidiums BSV Hamburg willkommen hieß. Das Buffet war wieder appetitlich aufgebaut, es war sicher für jeden etwas dabei. Das Hotel hat sich wie auch zuvor wieder große Mühe gegeben, ihre Gäste zu verwöhnen.

Bei der Siegerehrung gab es natürlich strahlende Gesichter auf beiden Seiten. Nachdem alle Pokale verteilt waren, gab es wie immer Ehrungen vorzunehmen. Für dreimaligen Einsatz beim Städtevergleich bekamen Uwe Veen (Deutsche Bank), Khalil Balbisi, John-Henning Reimers (beide Lufthansa) die bronzene Nadel. Vergessen wurde leider Dirk Lehrbaß (Deutsche Bank). Das holen wir bei entsprechender Gelegenheit nach! Für 10 Jahre Einsatz wurden geehrt: Jörg Schulz (HSK) und Jürgen Schaefer (Postamt 13). Unbedingt erwähnenswert: 20 Jahre sind Vera Kaduk (Deutsche Bank) und Peter Pahnke (Allianz) dabei!

Mit dem Tanzbein schwingen klappte es dieses Mal nicht so wirklich. Das Parkett blieb oft ungenutzt, etwas schwungvollere Töne hätten dem Abend gut getan (oder auch nicht?). Aber wie heißt es so schön: „Nobody is perfect“.

Gegen 1.00 Uhr war dann alles vorbei. Der Ausschuss hofft, trotz der nicht so gelungenen Musikauswahl, dass es allen „son büschen“, wie der Hamburger sagt, gefallen hat.

Der 54. Städtevergleichskampf findet voraussichtlich vom 7. – 9. November 2014 in Berlin statt.

GUT HOLZ
Karin van Remmen

53. Vergleichsspiel BSV Hamburg - FVS Berlin

2.11.2013 Kegelhalle Barmbek

BSV Hamburg		FVS Berlin	
Damen I		Damen I	
Angela Umbach	750	Waltraud Seide	734
Monika Hassner	740	Susanne Schwan	740
Marlene Kohrt	744	Bianca Rauthe	736
Sylvia Krongaard	713	Uta Hennig	727
Karin van Remmen	745	Stefanie Ilmer	731
	2979		2941
		2 : 0	
Damen II		Damen II	
Bärbel Müller	693	Elke Schettler	723
Marina Buczykowski	736	Kerstin Müller-Herklotz	724
Manuela Bandow	736	Sylvia Hertel	731
Vera Kaduk	676	Angela Lehmann	722
Monika Selvert	726	Rita Müller	719
	2891		2900
		0 : 2	
Herren I		Herren I	
Jörg Schulz	732	Thomas Rumpelt	743
Dirk Lehrbaß	739	Michael Pfennig	717
Joachim Ströbl	753	Christian Pohl	725
John-Henning Reimers	736	Bernd Riedel	734
Arne Nissen	754	Bernd Löhnwitz	733
	2982		2935
		2 : 0	
Herren II		Herren II	
Uwe Veen	723	Martin Markert	726
Jürgen Grabowski	734	Michael Brauns	753
Khalil Balbisi	740	Patrick Sowa	729
Peter Pahnke	739	Christian Lange	726
Horst Saggau	727	Robert Weiß	714
	2940		2934
		2 : 0	
Senioren I		Senioren I	
Heinz Zühlke	712	Horst Hennig	716
Werner Krause	698	Bernd Stege	714
Horst-Michael Schulze	711	Gerhard Bürgel	712
Wolfgang Singer	725	Joachim Krause	711
Wolfgang Mengel	698	Klaus Krömer	717
	2846		2859
		0 : 2	
Senioren II		Senioren II	
Wilfried Thurow	668	Günter Tschinkel	707
Hans-Werner Einfeldt	700	Uwe Grosser	688
Hans-Lutz Gentz	677	Berndt Köllmer	676
Jürgen Schaefer	699	Hans-Heinrich Lange	696
Klaus Müller	690	Günter Pahl	714
	2766		2805
		0 : 2	
Gesamtergebnis	17404	6 : 6	17374
Schnabel-Pokal	5612		5664

Verbandspokal 2013/2014

Ergebnisse 2. Runde

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	ERGO sports	Postamt 13	1718	1570
2	SIGNAL IDUNA	Lufthansa	1622	1735
3	Flowserve	SV Rapid	1767	1782
4	Deutsche Bank	Allianz	1729	1675
5	Commerzbank	BSW	1636	1649

3. Runde - Viertelfinale

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	Elbe-Sport e. V.	Ergo sports		
2	Hochbahn	Deutsche Bank		
3	Vattenfall	Lufthansa		
4	BSW	SV Rapid		

Die Spiele müssen bis zum 24.01.2014 ausgetragen werden.

Der Austragungstermin ist absolut bindend!!! Eine Verlängerung ist NICHT möglich!!!

Der Spielausschuss bittet alle Mannschaften, schnellstens Termine abzusprechen und nicht bis zum allerletzten Tag zu warten!

**Terminplanung: 4. Runde – Halbfinale bis 28.03.2014
5. Runde – Finale am 14.04.2014**

Spielberichte für Pokalspiele bitte an die folgende Adresse:

Dania Olsen
Lohkoppel 54
22179 Hamburg
Fax: 03212-4136742
E-Mail: kegeln.dania.olsen@gmx.de

Termine 2014

Verbandsmitteilungsblatt (VMB) 2014 (53. Jahrgang)

als PDF unter www.bsv-hamburg.de

Nr. 1	10. Januar
Nr. 2	07. Februar
Nr. 3	07. März
Nr. 4	04. April
Nr. 5	02. Mai
Nr. 6	06. Juni
Nr. 7	04. Juli
Nr. 8	01. August
Nr. 9	05. September
Nr. 10	02. Oktober
Nr. 11	07. November
Nr. 12	05. Dezember

Berichte für das Betriebssport-Magazin 2014
Redaktionsschluss:

Nr. 1	am 21. Januar 2014
Nr. 2	am 24. April 2014
Nr. 3	am 22. Juli 2014
Nr. 4	am 22. Oktober 2014



52. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

6.12.2013



Leichtathletik – Ausschuss



**Das
alte Jahr
verabschiedet
sich, ein willkommener
Anlass für den Leichtathletik-
Ausschuss, sich bei allen Betriebs-
sportgemeinschaften, unseren Sportlerin-
nen und Sportlern für die stets angenehme Zusam-
menarbeit im Jahr 2013 sehr herzlich zu bedanken. Wir
wünschen allen BSV´ern ein frohes Weihnachtsfest und für
das Jahr 2014 Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Inhaltsverzeichnis :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung Waldlauf SV Signal Iduna / BSV-Waldlaufmeisterschaften
 - 3) Einladung Crosslauf Hamburger Laufladen
 - 4) Einladung zu drei Werfertagen
 - 5) Ergebnisse Philips-Werfertag*
 - 6) Ergebnisse Quickborner 25 Km-Lauf*
- *= Ergebnisse nur im Internet-VMB

Zur Erinnerung / Termine

Sonnabend, 07.12.2013	Philips-Werfertag / Jahnkampfbahn, Beginn 10.00 Uhr
Sonnabend, 04.01.2014	36. Waldlauf SV Signal Iduna / BSV-Waldlaufmeisterschaften 2014 / Volkspark HH-Bahrenfeld
Sonnabend, 11.01.2014	Vattenfall-Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonnabend, 25.01.2014	3. Crosslauf der BSG Hamburger Laufladen / 38. Crosslauf Marienhöhe

LA-Pässe

Matthias Kay, im LA-Ausschuss u.a. zuständig für das Passwesen, ist umgezogen. Seine neue Adresse lautet : Auf dem Gallieck 3, 21224 Rosengarten-Klecken. Damit Pässe für neue Mitglieder zügig bearbeitet werden können, sind Passanträge direkt an den LA-Ausschuss/Matthias Kay und nicht an die BSV-Geschäftsstelle zu senden.

EINLADUNG ZUM 36. SV SIGNAL IDUNA-WALDLAUF B S V – WALDLAUFMEISTERSCHAFTEN 2014

TERMIN : Sonnabend, 4. Januar 2014 / Beginn 12.45 Uhr

ORT : Volkspark Hamburg-Bahrenfeld / große Spielwiese, Rückseite der Trabrennbahn.

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

12.45	Kinderlauf	=	500 m
13.00 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	= 6.390 m
14.00 Uhr	Langstrecke	3 Runden	= 9.520 m
15.20 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	= 3.260 m

STRECKE : Waldwege mit Gefälle und Steigungen. Vorerst dürfen **Spikes nicht benutzt werden**. Bei extremer Witterung ist eine abweichende Regelung (zulässig sind dann Spikes mit maximal 9 mm-Dornen) möglich, Hinweis am Veranstaltungstag beachten !

STARTBER. : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind**. HLV-Aktive können an der Veranstaltung teilnehmen, die Wertung erfolgt a.K.

WERTUNGEN : Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2013/2014

MELDUNGEN : Internet-Meldung : bis Mittwoch, 01. Januar 2014 (23.00 Uhr)
Auskünfte : Helga Fülischer, Struckholt 4, 22337 Hamburg, Tel. 040/597655

Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG'en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder). **Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !!!**

STARTGELD : **2,50 € je Einzelstart / 4,- € „Nichtmelder“ – Kinderlauf : 1,50 € bzw. 2,00 €**
Das Startgeld ist zu überweisen an : Helga Fülischer, Konto-Nr. 83529016 bei der Donner und Reuscher Bank, BLZ 20030300, Kennwort „Waldlauf 2014“. Name der BSG bei der Überweisung nicht vergessen !

ALLGEMEINES: Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2013/2014 tragen!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Volkspark.

Zur **Tee-Ausgabe** sind eigene Becher mitzubringen. Der Tee wird auf Wunsch mit Bacardi-Rum verfeinert.

Auszeichnungen : **Meisterschaftsmedaillen** für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen, Ehrenpreise für die siegreichen Mannschaften.

Urkunden : athleticon.bsvhh.de/public aufrufen (wenn Ergebnisse endgültig sind) und die gewünschte Urkunde wird gedruckt !

Der SV Signal Iduna – Waldlauf ist die 4. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2013/2014 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg und findet bei fast jeder Witterung statt.

SV SIGNAL IDUNA
gez. Helga Fülischer

gen.: **LA-AUSSCHUSS**
gez. Orlo

Einladung zum 3. Crosslauf der BSG Hamburger Laufladen

38. Crosslauf Marienhöhe



Termin: Sonnabend, 25. Januar 2014

Ort: Waldpark Marienhöhe, Hamburg-Sülldorf
Start und Ziel wie in den Vorjahren auf einer Spielwiese der ehemaligen Kiesgrube. Zu erreichen von Hamburg auf der Sülldorfer Landstraße (B 431) zwischen Wüstland und Sülldorfer Brooksweg oder von Blankenese auf der Rissener Landstraße. (*Parkplatz:* Ecke Sülldorfer Brooksweg)
Bitte auf verkehrsgerechtes Parken achten!
S-Bahn: bis Sülldorf (S 1); dann ca. 10min Fußweg

Wettbewerb und Startfolge:

13:00 Uhr	Langstrecke	3 Runden	ca. 9300 m
14:15 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	ca. 6300 m
15:10 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	ca. 3200 m

Strecke: Waldwege mit einigen Steigungen (1 Treppe) und Gefälle. Spikes dürfen benutzt werden und sind bei Eis oder Schnee ratsam.

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSGen, die dem BSV Hamburg angehören *und im Besitz eines gültigen LA-Starpasses sind. HLV-Aktive* können an diesem Lauf teilnehmen – die Wertung erfolgt a.K. Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Champion-Chips (bereits registriert im Gesamt-Teilnehmerverzeichnis)sind *und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2013/14 tragen!*

Wertungen: Gemäß den Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2013/14.

Meldungen: **Internet-Meldung bis Mittwoch, 22. Januar 2014, 23:00 Uhr**
Rückfragen beantwortet Jens Gauger, Tel.: 040 18 19 12 11, Mail: info@hamburger-laufladen.de

Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG'en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder). **Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !!!**

Startgeld: **2,50 € je Einzelstart / 4,-- € „Nichtmelder“**
Das Startgeld ist zu überweisen an: Jens Gauger/Hamburger Laufladen e.K.
IBAN : DE88 2003 0000 0602 0763 74 / BIC : HYVEDEMM300
Bitte unbedingt BSG/Verein angeben!

Urkunden per Selbstaussdruck über athleticon.bsvhh.de/public

Allgemeines: Kinderläufe stehen nicht auf dem Programm !
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.
Der Crosslauf Marienhöhe ist die 5. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2013/2014 und findet bei fast jeder Witterung statt.
Umkleidemöglichkeiten bestehen nicht. Bitte in Sportkleidung kommen.
Zur Teeausgabe bitte *eigene Becher* mitbringen.
Infos (sowie Fotos nach der Veranstaltung): www.hamburger-laufladen.de

BSG Hamburger Laufladen
gez. Jens Gauger

gen.: BSV-LA-Ausschuss
gez. Orlo

Einladung zu drei Werfertagen



- Termine :** Sonntag, 11. Januar 2014 - 10.00 Uhr / Vattenfall
 Sonntag, 15. Februar 2014 - 10.00 Uhr / Vattenfall
 Sonntag, 08. März 2014 - 10.00 Uhr / Philips LG
- Ort :** J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark
- Wettbewerb :** Werferdreikampf (Kugel / Diskus / Speer)
 für alle Damen- und Herren-Altersklassen
- Meldungen :** Bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn
- Startgeld :** 3,-- € je Teilnehmer und Veranstaltung, zu zahlen an den Wettkampftagen.
- Allgemeines :** Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte.
 Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.
 Kampfrichter bzw. Helfer sind herzlich willkommen.
 Für die Durchführung der Wettbewerbe gilt die LO des BSV Hamburg
 bzw. die Ausschreibung der Werferserie 2013/2014.

BSG Vattenfall
gez. Anke von Blumenthal

Philips LG
gez. Christian Sommer



25 km-Lauf Quickborn - 17.11.2013 - Einzelwertung

<u>M Ä N N E R - Einzelwertung -</u>		Betriebssportgemeinschaft	Jg.	Zeit	AK-Platz
1	Wittmar, Johannes	BSG OTTO	1981	1:30:39	M 30-1
2	Miltzlauff, Marco	BSG Deutscher Ring/LAV Zeven	1970	1:39:04	M 40-1
3	Harwardt, Thorsten	BSG AK Altona	1976	1:39:29	M 35-1
4	Glasenapp, Jan	BSG Philips LG	1971	1:39:48	M 40-2
5	Kupper, Frank	BSG TÜV Nord	1964	1:40:36	M 45-1
6	Törber, André	BSG Techniker Krankenkasse	1980	1:41:34	M 30-2
7	Dobrick, Heiko	BSG Hamburger Laufladen	1969	1:42:31	M 40-3
8	Neumann, Uwe	BSG Finanzamt Blankenese	1973	1:43:02	M 40-4
9	Lundin, Torsten	BSG Hamburger Laufladen	1966	1:44:28	M 45-2
10	Giesen, Frank	BSG Laufwerk Hamburg	1970	1:44:45	M 40-5
11	Lubeseder, André	BSG Hamburger Laufladen	1968	1:45:32	M 45-3
12	Becker, Jens Gerrit	BSG OTTO	1962	1:46:25	M 50-1
13	Caspari, Rene	BSG Finanzamt Blankenese	1980	1:47:02	M 30-3
14	Kröning, Wolfgang	BSG Polizei Hamburg	1964	1:47:12	M 45-4
15	Meyer-Reim, Dr. Utz	BSG DG HYP	1961	1:47:22	M 50-2
16	Peschel, Manfred	BSG Siemens	1960	1:48:49	M 50-3
17	Balzer, Klaus	BSG SG Zoll Hamburg	1969	1:50:45	M 40-6
18	Ansen, Hans-Jürgen	BSG DAK	1950	1:51:29	M 60-1
19	Weisener, Matthias	BSG Nordmark	1967	1:52:09	M 45-5
20	Gruber, Markus	BSG DAK	1970	1:54:06	M 40-7
21	Hinckeldeyn, Jörg	BSG ERGOsports HH	1960	1:54:31	M 50-4
22	Kozieras, Norbert	BSG ERGOsports HH	1950	1:57:28	M 60-2
23	Patzer, Ralf	BSG OTTO	1967	1:58:19	M 45-6
24	Zollenkopf, Michael	BSG SKF Blohm + Voss Industries	1967	1:58:37	M 45-7
25	Wieck, Andreas	BSG Airbus SG HH	1958	1:59:08	M 55-1
26	Swoboda, Peter	BSG Nordmark	1963	1:59:09	M 50-5
27	Tilch, Peter	BSG HPA / Die Goten	1955	2:00:21	M 55-2
28	Herrmann, Thomas	BSG HEK	1958	2:01:22	M 55-3
29	Braeuer, Karsten	BSG Stern	1972	2:01:32	M 40-8
30	Mose, Joachim	BSG Finanzamt Blankenese	1957	2:01:53	M 55-4
31	Reuting, Dennis	BSG HSH Nordbank	1971	2:02:40	M 40-9
32	Gehle, Friedhelm	BSG BA Eimsbüttel	1956	2:03:06	M 55-5
33	Herrmann, Michael	BSG Deutsche Bank	1961	2:03:27	M 50-6
34	Wolters, Peter	BSG Feuerwehr Hamburg	1963	2:03:48	M 50-7
35	Schrader, Carsten	BSG HSH Nordbank	1971	2:04:13	M 40-10
36	Klein, Friedrich	BSG HSH Nordbank	1959	2:05:22	M 50-8
37	Haberkost, Jens	BSG HSH Nordbank	1964	2:05:24	M 45-8
38	Bornholdt, Jörg	BSG Deutsche Bank	1961	2:06:09	M 50-9
39	Damm, Wolfgang	BSG Siemens	1946	2:06:25	M 65-1
40	Gödeke, Alexander	BSG OTTO	1973	2:07:31	M 40-11
41	Santonocito, Stefano	BSG SV Rot-Gelb Hamburg	1965	2:09:08	M 45-9
42	Jankowski, Ralf	BSG SV Rot-Gelb Hamburg	1971	2:09:49	M 40-12
43	Heidel, Oliver	BSG SG Haspa	1962	2:11:32	M 50-10
44	Graudenz, Eckart	BSG Airbus SG HH	1944	2:13:11	M 65-2
45	Borgstädt, Tim	BSG Airbus SG HH	1953	2:13:45	M 60-3

46	Stüttgen, Thomas	BSG Generali Versicherungen	1966	2:13:49	M 45-10
47	Wandschneider, Dirk	BSG Airbus SG HH	1963	2:15:15	M 50-11
48	Luckmann, Uwe	BSG DG HYP	1954	2:15:24	M 55-6
49	Felger, Fritz	BSG Airbus SG HH	1959	2:15:32	M 50-12
50	Kock, Reinhard	BSG ERGOsports HH	1952	2:15:56	M 60-4
51	Krohn, Peter	BSG OTTO	1966	2:16:05	M 45-11
52	Marquardt, Volker	BSG ERGOsports HH	1957	2:16:56	M 55-7
53	Gessert, Frank	BSG Vattenfall Hamburg	1959	2:18:59	M 50-13
54	Großmann, Matthias	BSG Airbus SG HH	1963	2:23:05	M 50-14
55	Kaminke, Andres	BSG SV Kravag	1956	2:23:08	M 55-8
56	Schön, Malte	BSG Airbus SG HH	1973	2:27:38	M 40-13
57	Majcherek, Ronald	BSG Finanzamt Blankenese	1959	2:27:53	M 50-15
58	Radlof, Walter	BSG Commerzbank	1935	2:35:41	M 75-1

F R A U E N - Einzelwertung -

	Betriebssportgemeinschaft	Jg.	Zeit	AK-Pl.	
1	Giesen, Britta	BSG Laufwerk Hamburg	1971	1:50:12	W 40-1
2	Nentwig, Karin	BSG Airbus SG HH	1959	1:53:36	W 50-1
3	Schlickewei, Lotta	BSG AK Altona	1981	1:54:42	W 30-1
4	Kunst, Sabine	BSG Laufwerk Hamburg	1970	2:15:29	W 40-2
5	Händler, Angela	BSG Hamburger Hochbahn	1968	2:20:30	W 45-1
6	Fuchs, Bettina	BSG Philips LG	1973	2:21:55	W 40-3
7	Ewers, Dorit	BSG ERGOsports HH	1961	2:21:56	W 50-2
8	Machate, Sabine	BSG Laufwerk Hamburg	1957	2:30:17	W 55-1
9	Schiemann, Sabine	BSG SG Zoll Hamburg	1952	2:42:14	W 60-1

25 km-Lauf Quickborn - 17.11.2013 - Mannschaftswertung

FRAUEN

	Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK-Pl.
1 Giesen, Britta	BSG Laufwerk Hamburg	01:50:12	1971	W 40-1
Kunst, Sabine	BSG Laufwerk Hamburg	02:15:29	1970	W 40-2
Machate, Sabine	BSG Laufwerk Hamburg	02:30:17	1957	W 55-1

MÄNNER

	Betriebssportgemeinschaft	Zeit	Jg.	AK-Pl.
1 Dobrick, Heiko	BSG Hamburger Laufladen	01:42:31	1969	M 40-3
Lundin, Torsten	BSG Hamburger Laufladen	01:44:28	1966	M 45-2
Lubeseder, André	BSG Hamburger Laufladen	01:45:32	1968	M 45-3
		05:12:31		
2 Wittmar, Johannes	BSG OTTO	01:30:39	1981	M 30-1
Becker, Jens Gerrit	BSG OTTO	01:46:25	1962	M 50-1
Patzer, Ralf	BSG OTTO	01:58:19	1967	M 45-6
		05:15:23		
3 Neumann, Uwe	BSG Finanzamt Blankenese	01:43:02	1973	M 40-4
Caspari, Rene	BSG Finanzamt Blankenese	01:47:02	1980	M 30-3
Mose, Joachim	BSG Finanzamt Blankenese	02:01:53	1957	M 55-4
		05:31:57		
4 Hinckeldeyn, Jörg	BSG ERGOsports HH	01:54:31	1960	M 50-4
Kozieras, Norbert	BSG ERGOsports HH	01:57:28	1950	M 60-2
Kock, Reinhard	BSG ERGOsports HH	02:15:56	1952	M 60-4
		06:07:55		
5 Reuting, Dennis	BSG HSH Nordbank	02:02:40	1971	M 40-9
Schrader, Carsten	BSG HSH Nordbank	02:04:13	1971	M 40-10
Klein, Friedrich	BSG HSH Nordbank	02:05:22	1959	M 50-8
		06:12:15		
6 Wieck, Andreas	BSG Airbus SG HH	01:59:08	1958	M 55-1
Graudenz, Eckart	BSG Airbus SG HH	02:13:11	1944	M 65-2
Borgstädt, Tim	BSG Airbus SG HH	02:13:45	1953	M 60-3
		06:26:04		
7 Wandschneider, Dirk	BSG Airbus SG HH	02:15:15	1963	M 50-11
Felger, Fritz	BSG Airbus SG HH	02:15:32	1959	M 50-12
Großmann, Matthias	BSG Airbus SG HH	02:23:05	1963	M 50-14
		06:53:52		

Ergebnisse des Werfertages

Name	Vorname	JG	AK	BSG	Kugel		Diskus		Speer		Gesamt
<u>Frauen</u>											
					Meter	Pkt.	Meter	Pkt.	Meter	Pkt.	
Heßelbarth	Sandra	1989	D	Philips LG	5,29	226	12,77	151	8,72	83	462
Matzke	Svenja	1978	D35	Philips LG	7,07	340	16,66	218	18,72	265	824
Balzerowski	Gitte	1966	D45	Vattenfall	7,09	341	17,23	228	16,90	232	802
von Blumenthal	Anke	1967	D45	Vattenfall	6,49	302	16,69	219	18,32	258	780
Biel	Sabine	1961	D50	NDR	6,08	276	13,25	159	9,79	102	539
Jeschke	Annegret	1955	D55	Philips LG	5,10	215	9,83	102	9,24	93	410
Porbadnik	Petra	1968	a.K.	HSV	7,80	386	27,93	424	20,21	293	1.104
<u>Männer</u>											
Jeschke	Sebastian	1987	M	Philips LG	7,15	316	20,44	280	15,17	98	695
Sommer	Christian	1982	M30	Philips LG	7,95	363	24,87	365	29,81	297	1.026
Glüse	Ulf	1984	M30	Philips LG	0,00	0	28,25	430	31,44	320	
Jeschke	Heinz	1955	M55	Philips LG	8,28	383	20,46	281	20,85	173	838
Koch	Mario	1957	M55	FA Blankenese	6,84	298	18,93	252	20,18	164	715
Steuber	Larry	1946	M65	ERGO sports	10,77	532	31,47	493	30,24	303	1.330
Babbe	Alfred	1948	M65	Philips LG	10,04	488	25,14	370	27,30	261	1.121
Horlamus	Klaus	1947	M65	Polizei 1972	7,18	318	22,48	319	18,13	136	775
Ostwald	Heinz	1947	M65	Philips LG	7,17	317	18,97	253	16,74	118	690
Einfeldt	Theodor	1942	M70	CPAG	8,85	417	28,22	430	34,50	363	1.211
Marx	Werner	1944	M70	CPAG	8,85	417	25,73	381	18,61	143	942
Geisler	Gerd	1943	M70	SG Haspa	9,47	454	19,47	262	17,09	123	840
Kleinert	Herbert	1940	M70	Allianz	7,90	360	18,51	244	17,43	127	733
Schumann	Günther	1937	M75	Allianz	7,91	361	23,58	340	18,26	138	840
Baetke	Erich	1939	M75	CPAG	8,35	387	19,96	271	16,98	121	781
Smolka	Dieter	1936	M75	Allianz	7,59	342	18,62	246	17,80	132	722
Dally	Peter	1935	M75	Signal/Iduna	7,05	310	17,20	220	19,02	148	680
Knapp	Gerhard	1934	M80	BWR ESSO	8,85	417	21,42	299	16,04	109	826
Suhr	Günter	1931	M80	Deutsche Bank	7,77	353	16,95	215	14,20	85	655
Laskowski	Werner	1931	M80	Vattenfall	6,13	256	12,67	138	9,24	24	420
Schmidt	Klaus	1930	a.K.	LG Alsternord	7,41	331	18,85	251	16,31	112	696



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Sparte Radsport

52. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12

6. Dezember 2013

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung 0179/6636116	040/518955 040/40165835	suse.buett@gmx.de



Eine Frohe Weihnacht und einen guten

Start ins Neue Jahr

2014 wünschen euch

Susanne, Manfred und Christian

Neu: Betriebssport-Wertung bei den Vattenfall Cyclassics 2014!

Am **24. August** gehen die Vattenfall Cyclassics in Hamburg in die 19. Runde. Mit 22.000 Teilnehmern ist der Hamburger Radsport-Klassiker Europas größtes Rennen.

Am 5. Dezember fällt der Startschuss für die Anmeldungen.

Erstmals wird eine Betriebssport-Wertung für alle Betriebssportgemeinschaften, die einem Betriebssport-Verband angehören, angeboten.

So könnt ihr euch anmelden:

Wenn ihr als Betriebssport-Team starten möchtet, müssen alle Teammitglieder das Feld "Betriebssportwertung" ankreuzen und in dem Feld "Betriebssportgemeinschaft" auf dem Anmeldeformular die gleiche Bezeichnung angeben. Wichtig ist die **IDENTISCHE Schreibweise der Betriebssportgemeinschaft**. Hamburger Betriebssportler müssen zusätzlich ihre 5-stellige BSG-Nummer angeben.

Modus:

Ein Betriebssport-Team besteht aus **mindestens vier, maximal acht Fahrern / Fahrerinnen**. Teams mit weniger oder mehr Fahrern werden nicht gewertet!

Alle Fahrer erscheinen in der Einzelwertung, die besten vier Fahrer kommen in die Betriebssport-Wertung. Jedes Team startet gemeinsam aus einem Startblock. Die Startblockzuordnung richtet sich dann nach dem langsamsten Fahrer der Vorjahre bzw. nach dem Fahrer, der zum ersten Mal an der Veranstaltung teilnimmt.

Teamfahrer, die nicht zusammen mit ihrem Team, sondern individuell gemäß ihrer Vorjahresleistung in einen Startblock eingeteilt werden möchten, müssen das dafür vorgesehene Feld auf dem Anmeldeformular ankreuzen. Andernfalls MUSS aus dem zugeordneten gemeinsamen Teamstartblock das Rennen aufgenommen werden!

Hinweis: Diese Wertung kann zusätzlich zu einer Firmenwertung angekreuzt werden!

Online Anmeldung ab 5. Dezember unter:

<http://www.vattenfall-cyclassics.de/index.php/de/jedermann/betriebssport-wertung>

Mannschafts-Meisterschaft 2013/2014

In der **Gruppe 1** führt die Mannschaft von Basler (früher als „Ring“ bekannt) mit 6 : 0 Punkten, während alle Konkurrenten schon einige Federn gelassen haben. Allerdings hat Basler zwei der drei Siege gegen die Aufsteiger erzielt, so dass es verfrüht wäre, von einem Alleingang zu sprechen.

Von den Verfolgern steht ERGO (4 : 2) relativ am besten. Die Baubehörde, früher oft ein Titelanwärter, hat mit 4 : 4 Punkten einen sehr mäßigen Start gehabt. Letztlich sind theoretisch aber fast alle Teams noch im Rennen um einen Spitzenplatz, abgesehen vielleicht von dem Aufsteiger Otto, der mit 1 : 5 Punkten auf Platz 10 steht.

Der andere Aufsteiger, Generali, scheint mit 3 : 3 Punkten spürbar stärker zu sein als vor zwei Jahren. Per Saldo: Prognosen sind verfrüht – alles ist im Fluss.

Obwohl man mit voreiligen Wetten vorsichtig sein soll, schätze ich die **Gruppe 2** so ein, dass es einen sehr spannenden Kampf um die Aufstiegsplätze geben wird. Hinter dem derzeitigen Spitzenreiter Rapid 2 (6 : 2) folgen Gerichte 1 (5 : 1) und drei Mannschaften mit 4 : 2 Punkten, T-Systems 1, BSW/Vattenfall 2 und Gruner + Jahr 1, die alle auch im vergangenen Jahr um einen Aufstiegsplatz mit gekämpft haben.

Etwas überraschend ist der schwache Start von Baubehörde 2, Absteiger aus der Gruppe 1, und auch von Commerzbank 1, dem Vorjahresdritten, konnte man mehr erwarten als 1 : 5 Punkte. Aufsteiger Transit 2 hat als einzige Mannschaft noch nicht punkten können.

In der **Gruppe 3** ist Beiersdorf 1, Absteiger aus der Gruppe 2, sehr spät gestartet und hat erst ein Spiel ausgetragen, so dass man über die Chancen dieses Teams nicht viel sagen kann.

Generali 2 hatte den besten Start mit 6 : 0 Punkten, und BWVL 2, der Vorjahresdritte.

hat die Saison mit zwei Siegen auch gut begonnen.



Es bleibt abzuwarten, ob BDF 1 und Shell 1, der andere Absteiger aus der Gruppe 2, in den Aufstiegskampf eingreifen können. Die beiden Aufsteiger, Basler 2 und Otto 2, werden voraussichtlich einen schweren Stand haben, sich in der Gruppe zu halten.

BVB/Zoll 2, abgestiegen aus der Gruppe 3, führt in der **Gruppe 4** mit 7 : 1 Punkten die Tabelle an. Das überrascht nicht so sehr wie der gute Start von Commerzbank 2 (6 : 0). BDF 2 und BSW/Vattenfall 3 liegen mit 4 : 2 Punkten auch noch gut im Rennen.

Bemerkenswert ist gleichfalls das bisher gute Abschneiden des Aufsteigers Shell 2, der mit 4 : 4 Punkten im Mittelfeld steht. Hauni, BVB/Zoll 3 und T-Systems 3 verfügen bislang alle über einen Pluspunkt und werden wohl um den Abstieg kämpfen müssen.

Mit BC/Silpion führt ein Aufsteiger in der **Gruppe 5** mit 7 : 1 Punkten die Tabelle an. Abgesehen von dem uneinheitlichen Bild, das durch die unterschiedlich ausgetragenen Spiele besteht, lässt sich über die Aufstiegschancen deshalb kaum etwas sagen, weil auf Rang 2 (Allianz 6 : 2) und Rang 3 (Hanse/Kravag 2 (4 : 0) zwei Vierermannschaften platziert sind.

Schlecht gestartet sind jedenfalls die beiden Absteiger aus der oberen Gruppe, nämlich Generali 3 und Transit 3. Baubehörde 4, Rapid 4 und Lufthansa 1 nehmen die letzten drei Plätze ein.

BVB/Zoll 4, im Vorjahr Tabellendritter, führt in der **Gruppe 6** die Tabelle mit 8 : 0 Punkten an, gefolgt von Otto 3 (8 : 2) und BWVL 3 (5 : 1). Es sieht so aus, als wären die drei Teams die Aspiranten für den Aufstieg, wobei die Chancen für BDF 3 auf Rang 6 schwer einzuschätzen sind, weil das Team erst zwei Spiele bestritten hat.



Die Abstiegszone könnte man aber auch schon ab Rang 6 rechnen. Die beiden letzten Plätze werden von BVB/Zoll 5 und BSW/Vattenfall 5 eingenommen. In der Gruppe spielen übrigens wie in der vergangenen Saison wieder 11 Mannschaften.

Und dann gibt es auch noch die **Gruppe 7**, in der erneut sechs Teams in Hin- und Rückspielen gegeneinander spielen. Einen totalen Neuling gibt es dabei auch, nämlich die Mannschaft von Jimdo, die sich gar nicht schlecht schlägt. Etwas überraschend steht Baubehörde 7 knapp vor Baubehörde 6, aber eigentlich haben alle sechs Mannschaften noch Chancen, am Ende der Saison einen oberen Platz einzunehmen.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Der Spelausschuss informiert

Der Spelausschuss musste leider wieder tätig werden. Wegen eines Aufstellungsfehlers wurde das Spiel Rapid 1 – Baubehörde 1 in der 3. Runde der Gruppe 1 (Ergebnis am Brett 2 : 4) vom Spelausschuss mit 1½ : 4½ gewertet.

Und noch ein Hinweis im Vorwege: Das nächste Ehemaligenturnier wird am Di., den 18.02.2014 im CCH stattfinden.

Der Spelausschuss wünscht ein besinnliches Fest

Achim Kaliski

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1	■						2,0	2,5	4,0		8,5	2 - 4	7.
2	Basler 1		■				5,0	3,5	4,0			12,5	6 - 0	1.
3	Baubehörde 1			■	2,0	4,5	3,0	3,0				12,5	4 - 4	4.
4	BWVL 1			4,0	■	3,0	3,5				1,5	12,0	5 - 3	2.
5	Rapid 1			1,5	3,0	■						4,5	1 - 3	9.
6	OTTO 1		1,0	3,0	2,5		■					6,5	1 - 5	10.
7	Generali 1	4,0	2,5	3,0				■				9,5	3 - 3	5.
8	Hanse/Kravag 1	3,5	2,0						■	2,5		8,0	2 - 4	8.
9	ERGO	2,0							3,5	■	4,0	9,5	4 - 2	3.
10	BSW/Vattenf. 1				4,5					2,0	■	6,5	2 - 2	6.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 1	■						2,0	2,5	5,0		9,5	2 - 4	6.
2	Gerichte 1		■				4,0	3,0	4,0			11,0	5 - 1	2.
3	G + J 1			■		3,0	4,0	3,0				10,0	4 - 2	4.
4	Baubehörde 2				■	1,5	1,0				3,5	6,0	2 - 4	8.
5	T-Systems 1			3,0	4,5	■					3,0	10,5	4 - 2	3.
6	Fachschule 1		2,0	2,0	5,0		■					9,0	2 - 4	7.
7	BSW/Vattenf. 2	4,0	3,0	3,0				■				10,0	4 - 2	4.
8	Rapid 2	3,5	2,0						■	5,5	3,5	14,5	6 - 2	1.
9	Transit 2	1,0							0,5	■		1,5	0 - 4	10.
10	Commerzbk. 1				2,5	3,0			2,5		■	8,0	1 - 5	9.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 1	■						2,0	3,5	2,5		8,0	2 - 4	8.
2	BDF 1		■				4,0					4,0	2 - 0	5.
3	Basler 2			■		2,5	4,0	2,0				8,5	2 - 4	7.
4	OTTO 2				■	2,5	3,0				2,5	8,0	1 - 5	9.
5	Generali 2			3,5	3,5	■					3,5	10,5	6 - 0	1.
6	Fachschule 2		2,0	2,0	3,0		■					7,0	1 - 5	10.
7	BWVL 2	4,0		4,0				■				8,0	4 - 0	2.
8	Shell 1	2,5							■	3,5		6,0	2 - 2	6.
9	Gerichte 2	3,5							2,5	■	3,0	9,0	3 - 3	3.
10	Rapid 3				3,5	2,5				3,0	■	9,0	3 - 3	3.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 3	■						2,0	3,0	1,5		6,5	1 - 5	9.
2	Hauni		■				2,5	3,0	2,0			7,5	1 - 5	8.
3	Commerzbk. 2			■		3,5	4,0	4,0				11,5	6 - 0	2.
4	BDF 2				■	4,0	2,0				4,0	10,0	4 - 2	3.
5	T-Systems 2			2,5	2,0	■					5,5	10,0	2 - 4	7.
6	BSW/Vattenf. 3		3,5	2,0	4,0		■					9,5	4 - 2	4.
7	Shell 2	4,0	3,0	2,0				■		3,0		12,0	4 - 4	5.
8	Baubehörde 3	3,0	4,0						■	1,5	3,0	11,5	4 - 4	6.
9	BVB/Zoll 2	4,5						3,0	4,5	■	4,5	16,5	7 - 1	1.
10	T-Systems 3				2,0	0,5			3,0	1,5	■	7,0	1 - 7	10.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Allianz (4er)	■					2,0	3,0	2,5	2,0			9,5	6 - 2	2.
2	Generali 3		■			1,0	0,0	4,0	3,0				8,0	3 - 5	6.
3	Rapid 4			■			2,5	2,0					4,5	0 - 4	9.
4	Lufthansa 1				■	1,5	1,5						3,0	0 - 4	10.
5	BSW/Vattenf. 4		5,0		4,5	■					0,0		9,5	4 - 2	4.
6	Barclay/Silpion	2,0	6,0	3,5	4,5		■						16,0	7 - 1	1.
7	Transit 3	1,0	2,0	4,0				■					7,0	2 - 4	7.
8	G + J 2	1,5	3,0						■	3,5			8,0	3 - 3	5.
9	Baubehörde 4	2,0							2,5	■	1,0		5,5	1 - 5	8.
10	Hanse/Kravag 2 (4er)					4,0				3,0	■		7,0	4 - 0	3.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	BDF 3	■								4,5	1,0		5,5	2 - 2	6.
2	OTTO 3		■			3,0		3,5	4,0	3,5	2,0		16,0	8 - 2	2.
3	Baubehörde 5			■			3,0	2,5	4,0	3,0			12,5	4 - 4	5.
4	BVB/Zoll 4				■	4,0	5,0	4,0	5,5				18,5	8 - 0	1.
5	Transit 4		3,0		2,0	■	3,5	4,0					12,5	5 - 3	4.
6	BVB/Zoll 5			3,0	1,0	2,5	■						6,5	1 - 5	10.
7	BSVH 2		2,5	3,5	2,0	2,0		■					10,0	2 - 6	8.
8	Gerichte 3		2,0	2,0	0,5				■			4,5	9,0	2 - 6	9.
9	BSW/Vattenf. 5 *	1,5	2,5	3,0						■		0,5	7,5	0 - 8	11.
10	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0								■	3,0	8,0	5 - 1	3.
11	Rapid 5								1,5	5,5	1,0	■	8,0	2 - 4	7.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6						BP	MP	Pl.
1	Baubehörde 7 (4er)	■	2,0	2,5			0,5						5,0	3 - 3	4.
2	Commerzbk. 3 (4er)	2,0	■			2,0	3,0						7,0	4 - 2	1.
3	Lufthansa 2 (4er)	1,5		■	1,5								3,0	0 - 4	6.
4	Jimdo (4er)			2,5	■	1,0	3,0						6,5	4 - 2	2.
5	T-Systems 4 (4er)		2,0		3,0	■							5,0	3 - 1	3.
6	Baubehörde 6	3,5	1,0		1,0		■						5,5	2 - 4	5.



Einladung zur Jahresversammlung der Spartenleiter

Termin: Dienstag, den 28. Januar 2014, Beginn 18:00 Uhr

Ort: ERGO

Überseering 45

22297 Hamburg

(Das Parken während der Veranstaltung ist nur im öffentlichen Raum auf der Straße möglich. Die Besucherparkplätze stehen für diese Veranstaltung leider nicht zur Verfügung.)

Teilnehmer: Spartenleiter und/oder deren Vertreter bzw. Beauftragte

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 1 | Begrüßung der Teilnehmer | |
| 2 | Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 29.01.2013 | |
| 3 | Berichte des Spielausschusses | Bericht: |
| 3.1 | BSV-Meisterschaften Schwimmen am 14.03.2013 | Jan Piekuszewski |
| 3.3 | Hamburger Herbstschwimmfest am 25.10.13 | Andreas Quade |
| 3.4 | Taucherwettkampf (leider ausgefallen) | Thomas Lowien |
| 3.5 | Spielerpässe / Wertmarken | Norbert Wegenast |
| 3.6 | Zuteilung der Schwimmübungsstunden | Andreas Quade |
| 3.7 | Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen | Thomas Lowien |
| 3.8 | Wettkampfordnung | |
| 4 | Bericht über den Spielausschuss Schwimmen | |
| 5 | Entlastung des Spielausschusses Schwimmen | |
| 6 | Neuwahlen des Spielausschusses Schwimmen für 2014/2015 | |
| 7 | Verschiedenes | |

Wir bitten alle Spartenleiter Schwimmen und Tauchen und ihre Vertreter um Teilnahme.

In dieser einmal jährlich stattfindenden Versammlung werden alle uns betreffenden wichtigen Angelegenheiten angesprochen, diskutiert und entschieden. Da ist jede Meinung, jeder Beitrag und jede Stimme von besonderer Wichtigkeit. Der Spielausschuß Schwimmen kann Ihre Interessen nur wahrnehmen, wenn Sie die Versammlung als Forum nutzen.

Hinweis:

Vom 21.12.2013 bis 05.01.2013 ist aufgrund der Weihnachtsferien kein Schwimmbetrieb.

Spielausschuß Schwimmen
Andreas Quade, Obmann



Liebe Segler und Mitglieder im BSV Hamburg,

Das Jahr ist fast vorüber, die Schiffe der Eigner an Land. Auch auf der Alster beginnt der "Winterschlaf". Dennoch gibt es einige gute und einige nicht so schöne Nachrichten.

Sportler des Jahres

Nach 2011 und Claudia Gerwin von Beiersdorf wurde in diesem Jahr wieder ein Segler mit Daniel Jürgens vom Lufthansa-Sportverein gewählt. Wir gratulieren ganz herzlich. Einen Termin zur feierlichen Übergabe der Urkunde folgt.

Fahrtensegeln/BSG Törns

Wir versuchen Segler aus kleinen und mittleren BSG`n mitzunehmen. Dafür suchen wir Eure BSG Törns 2014. Beim wem kann man sich anschließen? Wer nimmt Segler mit? Mit wem und wann können wir BSG`n zusammen und gemeinsam auf Törn gehen lassen. Wir würden vermitteln. Meldungen über die Website oder direkt an segelausschuss@bsv-hamburg.de

BSG Cup 2014

Der BSG Cup sollte 2014 wieder wie in diesem Jahr starten. Leider hat sich noch niemand zur Organisation gemeldet. Wir haben auf der Spartenleiterversammlung eingehend geschildert wo die Probleme liegen. Geht mal in Euch und lasst den BSG Cup am Leben.

ODBM 2014

Die ODBM 2014 wird ohne die Unterstützung von Yachtcharter Ostsee stattfinden. Ein Vorteil aus der Charterung bei 1. Klasse Yachten und der Teilnahme an der ODBM ist nicht mehr gegeben. Da uns nun leider auch alle weiteren Ressourcen vor Ort fehlen, besteht die Gefahr dass wir auch nicht mehr mit Karlo Schmütsch und seinem Team als Regattaleiter rechnen und müssten nach vier Jahren ganz von vorne anfangen. Warum Yachtcharter Ostsee nicht mehr wie bisher mit dem BSV kooperieren will, ist nicht bekannt. Wir bemühen uns um Informationen.

Hamburger BSV Meisterschaft (inshore)

Unsere Alsterregatten werden im nächsten Jahr nicht mehr beim oder vor dem „barca“ gestartet. Der Wirt des „barca“ hat schriftlich erklärt, dass die Gefahren durch unsere Segler zu hoch sind für Dauerlieger und er nicht mehr wünscht, dass wir dort Station machen oder anlegen. Der Hamburger Segel Club lädt uns herzlich ein, dort zu starten und ggf. anzulegen. Leider nur gegen die Zahlung in Höhe von 250 Euro pro Regattatag. Das können wir uns leider nicht leisten. Eine Lösung ist noch nicht in Sicht.

Neue Website

Die neue Website unter <http://www.segeln.bsv-hamburg.de> ist online.

Umfrage

Wir alle zusammen haben nach der Saison und vor der nächsten Saison viel Zeit um über das Gelingen ist, aber auch über anderes nachzudenken. Wir vom Segelausschuss möchten Eure Meinung wissen.

Was können wir gutes für Eure BSG'n tun, was sollten wir nicht tun? Welche Vorschläge habt ihr? Was wäre interessant und was wünscht Ihr Euch von Eurem Verband? Wir sind gespannt auf Eure Fragen, Anregungen und Ideen.

Segelausbildung 2013/2014

Wir haben auf der Spartenleiterversammlung über die Ausbildung SBF Binnen unter Segeln gesprochen. Wir bitten Euch, falls ihr das nicht selber machen könnt, die Namen und die e-mails an den Segelausschuss zu senden. Wir melden dann die Gruppe zu erheblich günstigeren Preisen für den Einzelnen bei Fa. Prüsse an. Z Bsp. Bis 30 Personen Theorie-Unterricht 1900 Euro. Segeln und Praxisausbildung dann für 300 Euro pro Person. Wir hoffen auf viele Meldungen. (formlos per Mail an segelausschuss@bsv-hamburg.de)

Außerdem sind wir kooperatives Mitglied im DHH, so dass nicht nur in unseren eigenen BSG'n, sondern auch dort gute Angebote schlummern.

Weiterhin ein Angebot des DHH und ein weiteres für Motorbootfahrer von Well Sailing in der Anlage

Sport für Segler

Am 15 Januar beginnt die neue Sport Reihe Fitness für Segler. Wir bitten um Anmeldung (<http://ostseewoche.jimdo.com/app/download/8210491295/Anmeldung+Fitness+Segler.pdf?t=1381595769>)

Viele Grüße und die Bitte diese Informationen trotz aller Bedenken in Euren Netzwerken zu verteilen damit wir ein starker Verbund mit gut informierten BSG'n und Vereinen werden.

Viele Grüße und lasst es Euch gut gehen

Der BSV Segelausschuss

**Torsten Strube, Regina Hoffmann,
Jürgen Burmester, Sylvia Dutzke**

Betriebssportverband Hamburg e.V.

E-Mail: segelausschuss@bsv-hamburg.de

Internet: www.segeln.bsv-hamburg.de



WELL SAILING
SEGELSCHULE

Motorbootfahren bei Well Sailing

mit unserer
„Meri Leijona“



Hafen-Rallye



*Eine Schnitzeljagd kreuz und quer
durch den Hamburger Hafen*

Hoher Spaßfaktor!

- *selbständig fahren unter kompetenter Begleitung*
- *im Team spannende Aufgaben lösen*
- *max. 4 Personen*
- *mit oder ohne Führerschein*
- *Dauer: ca. 5 Stunden*
- *Kleiner Snack inklusive*
- *auch toll als Geschenk*

Preis: 65,00 E / Person

Modulares Motorboot-Training

*Bestimme Dein eigenes Übungs-
programm und stelle Dir Dein
individuelles Training selbst zusammen.*

Themenbeispiele:

- *Schleusen / Ankern*
- *Hafenmanöver / Leinenarbeit*
- *Fahren und Anlegen im Strom*
- *Navigationsfahrt*
- *Elektr. Navigation (Radar, GPS, ...)*
- *Übernahme eines Charterbootes*
- *Verhalten in besonderen Situationen*
- *persönliche Wunschthemen*

Preis: 49,00 E / Std. pro Person



WELL SAILING
SEGELSCHULE

Events

*Der ultimative Ausbildungstörn:
selbst fahren zu besonderen Anlässen*

Veranstaltungskalender

09.-11.Mai 2014 **Hafengeburtstag**

1.-3. August 2014 **Hamburger Cruise Days**

Insgesamt 10 x in Hamburg: Queen Mary II.

Well Sailing Segelschule

Gaußstraße 15 | 22765 Hamburg

Telefon 040/43 18 90 70

Telefax 040/43 18 90 71

E-Mail info@well-sailing.de

Internet www.well-sailing.de



www.facebook.com/WellSailing

*Weitere Informationen und Termine
findest Du auf unserer Website.*

Geschenk-Tipp



Preis: 65,00 E / Person

Individueller Hafenerlebnistörn

*Verbinde Deinen Ausbildungstörn
mit Deiner Idee.*

Themenbeispiele:

- Individuelle Hafenrundfahrt
- In Gruppen- / Familienausflüge
- Schnitzeljagd
- Fotosafari
- Lichterfahrt
- Geburtstag / Jubiläum
- Heiratsantrag
- persönliches Wunschthema
- max. 8 Teilnehmer
- selbständig fahren unter kompetenter Begleitung



Preis: Individuell auf Anfrage

Segeln auf der Alster

Auf der Alster organisieren wir die Hamburger Betriebs-Sport-Meisterschaften. Das sind vier Regatten im Jahr, bei der die besten Crews als offizielle Hamburger Betriebs-Sport-Meister gekürt werden. Außerdem werden die/der beste Steuermann und die/der beste Vorschoter ausgezeichnet.

Information sowie das Meldeformular findet Ihr auf unserer Homepage www.segeln.bsv-hamburg.de

Gestartet wird jeweils um 11:00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!

Hamburger Betriebssport Meisterschaft 2014



Frühjahr-Regatta	26.4.2014
Sommer-Regatta	21.6.2014
Hochsommer-Regatta	23.8.2014
Herbst-Regatta	13.9.2014

BSV Trainings

„Spaß am Segeln“

Für Beginner, Wiedereinsteiger, Umsteiger und Spaßsegler. Segeln zum Kennenlernen, Treffen jeden 1. Montag im Monat (mit Anmeldung) - Start 6. Mai, 18:30 Uhr mit Boot am Steg vom Portonovo / Alsterufer

„BSV Regattatraining“

für Anfänger, Theorie und Praxis. Ziel ist es Spaß am Regattasegeln zu vermitteln, damit auch Beginner ohne Stress am „Spielbetrieb“ des BSV teilnehmen können.

„Fitness für Segelsportler“

Start Mittwoch 15. Januar 2014 von 18:00 bis 19:00 Uhr, BSV Hamburg, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Anmeldung: bis Montag, 13. Januar 2013 bei Frau Antje Iversen – BSV Hamburg e.V.
Tel. 040 – 23 37 76 oder Fax. 040 – 23 37 11
Email: antje.iversen@bsv-hamburg.de
und weitere Angebote findet Ihr auf unserer Homepage : www.segeln.bsv-hamburg.de

Ostsee Regatten/Törns

Für die Saison 2013 haben wir folgende Regatten organisiert und freuen uns über Eure Meldungen.



BSG Cup
geplant Pfingsten, 2014,
Burg auf Fehmarn

www.segeln.bsv-hamburg.de



Deutsche Betriebs-Sport-Meisterschaften (ODBM) und Hamburger BSV offshore Meisterschaft vom 2.10. bis 5.10. 2013
vor Heiligenhafen.

www.ostseewoche.com

Als Betriebssportverband im olympischen Sportbund aller organisierten Segler in Firmensportgemeinschaften bieten wir Verbandsstraining, Aus- und Weiterbildung, Törns und Events.

Dazu gehören unsere BSV Regatten auf der Alster, auf der Ostsee und weitere gemeinsame Aktivitäten unter der Flagge des Betriebs-Sportverbandes Hamburg.

Bringt Eure Kollegen mit und verbringt entspannte oder auch spannende Zeit auf der Hamburger Außenalster oder auch auf Elbe oder Ost-und Nordsee.

www.segeln.bsv-hamburg.de



Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Tel. 040 23 37 77 / 78
Fax 040 23 37 11
Email: info@bsv-hamburg.de
Internet: www.bsv-hamburg.de

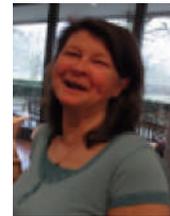


Mail: segelausschuss@bsv-hamburg.de
Internet: www.segeln.bsv-hamburg.de

Eure Ansprechpartner



Torsten Strube
BSG ERGOsports (Vorsitz)
Mobil: 0172 / 5340742



Regina Hoffmann
BSG ERGOsports
(Vertretung,
Organisation)



Jürgen Burmester BSG
ERGOsports
(Finanzen, Organisation)



Sylvia Dutzke
BSG BAT
(Alstersegeln)
Mobil: 0173 / 1848356



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



SEGELAUSSCHUSS





Richtig segeln lernen.

Ausbildungsangebote unseres Kooperationspartners DHH

Der als gemeinnützig anerkannte Deutsche Hochseesportverband HANSA e.V. (DHH), gegr. 1925, gilt als erste Adresse für Ausbildung im Segelsport.

Mit seinen renommierten Yachtschulen in Glücksburg/Ostsee, in Prien am Chiemsee und auf Elba/Mittelmeer bietet der DHH ein breites Spektrum an Segelkursen und Törns für alle Alters- und Kenntnisstufen.

Am Segelsport interessierte Mitglieder des BSV Hamburg können folgende *Kooperationsangebote* wahrnehmen:

Für Einsteiger in den Yachtsport:

5-tägiger Kurztörn nach Dänemark

Eine kompakte Einführung in das Seesegeln, z.B. für Jollensegler, die sich nun für das Yachtsegeln interessieren. Start und Ziel ist die hanseatische Yachtschule des DHH in Glücksburg an der Flensburger Förde. Gesegelt wird je nach Verfügbarkeit auf Yachten zwischen 37 und 48 Fuß Länge unter Leitung eines erfahrenen DHH-Schiffsführers.

Nr. 3523, 15.-21.9.2013, 655,-€ p.P.

Nr. 3524, 22.-28.9.2013, 605,-€ p.P.

(2 Tage Proviantstartpaket inklusive, Hafenziegelder und Verpflegung per Crewumlage)

Skippertraining intensiv, 3 Tage

Ein intensives Kurztraining, bei dem das Einüben schwieriger Situationen, insbesondere der Hafen- und Sicherheitsmanöver im Vordergrund steht. Ideal z.B. zur Vorbereitung des Chartertörns. Gesegelt wird mit max. 6 Teilnehmern auf Yachten der Größe 37/38 Fuß im Bereich der Flensburger Innen- und Außenförde. Unterbringung und Verpflegung an der Hanseatischen Yachtschule in 4-Bettzimmern oder in nahegelegenen Pensionen/Hotels.
Nr. 3056, 12.-15.05.2013, gemischte Crew

Skippertraining intensiv, 3 Tage, speziell für Frauen:

Nr. 3088, 18.-21.8.2013, Preise:

425,-€ p.P. ohne Unterkunft, mit Mittag- und Abendessen (zzgl. externe Hotelunterkunft)

570,-€ p.P. inkl. Unterkunft u. Vollverpflegung an der Yachtschule

Auf Wunsch können die Kursschwerpunkte nach vorheriger Absprache variieren. Gerne stellt sich die Yachtschule auf die Teilnehmerwünsche ein, z.B. Durchführung einer Nachtfahrt o.ä.

„Ladies Sailing Week“ – für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene

1-wöchige Segelkurse an der Ostsee speziell für Frauen

Diese Kurse richten sich an Frauen, die den passenden Einstieg in den Segelsport suchen bzw. ihre Kenntnisse vertiefen wollen und den Kurs zugleich für eine erholsame Auszeit nutzen möchten. Segelspaß ist garantiert. Die beste Freundin/Kollegin am besten gleich mitnehmen! Unterbringung entweder in der Yachtschule oder z.B. in einem schönen nahegelegenen Hotel mit Wellness-Möglichkeiten (z.B. Strandhotel Glücksburg). Gesegelt wird in Hanseaten Kielbooten, Folkebooten und J80 (Fortgeschr.).

Nr. 3184, So. 18.- Sa. 24.8.2013, Preise:

510,-€ ohne Unterkunft, inkl. Mittag- u. Abendessen (zzgl. externe Hotelunterkunft)

715,-€ inkl. Unterkunft und Vollverpflegung an der Yachtschule in 4 Personen-Zimmern

Allgemeine Hinweise:

- Detaillierte Informationen zu den Kursinhalten etc. finden Sie auch auf der DHH webseite www.dhh.de. Geben Sie dazu die Kursnummer in „Mit Kursnummer buchen“ ein. Sie gelangen dann auf die Kursinfoseite.
- Alle genannten Preise verstehen sich ohne An- und Abreise
- Unterbringung in der Yachtschule erfolgt in modernen 4-Personen-Zimmern. Externe Hotelunterkunft wird ggf. selbst gebucht, Tipps gibt der DHH gerne.
- Bei Sammelanmeldung einer Gruppe des BSV Hamburg zu den o.g. Angeboten ab 5 Personen je Kurs/Törn gewährt der DHH im Rahmen der vereinbarten Kooperation 10% Rabatt auf den genannten Preis.
- BSV Hamburg- Mitglieder benötigen im Rahmen einer Gruppenanmeldung zu den o.a. Angeboten wegen der korporativen Mitgliedschaft des BSV Hamburg keine zusätzliche Einzelmitgliedschaft im DHH.

Zur Anmeldung

Interessenten des BSV Hamburg melden sich zwecks näherer Absprache am besten zunächst telefonisch bei Frau Conny Hendtke, Tel. 040-44114250

Kontakt:

Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.

Geschäftsstelle

Rothenbaumchaussee 58

20148 Hamburg

Tel. 040-44114250

Fax 040-444534

E-Mail: dhh@dhh.de

www.dhh.de

Angebot freibleibend / Stand März 2013

Sparte Segeln

TERMINE

Betriebssport Meisterschaft 2014

Revier: Hamburger Außenalster

- 26.04. Betriebssport Frühjahr BSV
- 21.06. Betriebssport Sommer BSV
- 23.08. Betriebssport Hochsommer BSV
- 13.09. Betriebssport Herbst BSV

Ostseewoche 2014

und Deutsche Betriebssport Meisterschaften Segeln (ODBM)

2.10. bis 5.10.2014 Revier Ostsee vor Heiligenhafen

Hamburger Big Boat Meisterschaft 2014

3.10. bis 4.10.2014

Revier Ostsee vor Heiligenhafen

www.ostseewoche.com

BSG Cup 2014

8.6. bis 9.6.2014

Revier: Ostsee vor Fehmarn

<http://www.segeln.bsv-hamburg.de/bsg-cup.htm>

„Fitness für Segelsportler“ im Winter

Start Mittwoch 15. Januar 2014 von 18:00 bis 19:00 Uhr

Wo: BSV Hamburg, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Anmeldung: bis Montag, 13. Januar 2013 bei Frau Antje Iversen –

BSV Hamburg, antje.iversen@bsv-hamburg.de

Oder Tel. 23 85 97 62

Gestartet wird am 15. Januar 2014 um 18:00 Uhr in den

Räumlichkeiten des BSV.

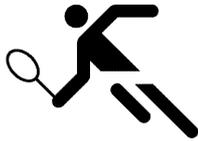
An 10 Mittwochabenden wird Nina Westphal (Sportwissenschaftlerin)

von 18:00-19:00 Uhr den Körper wieder

in Schwung bringen für die neue Segelsaison 2014.

Torsten Strube

Vorsitzender Segelsparte



Hamburger Tennis-Mannschaftsmeisterschaften Saison 2013

Die Ehrung der Hamburger-Mannschaftsmeister wurde im würdigen Rahmen beim BSV vorgenommen.

Die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft wurde in 9 Konkurrenzen durchgeführt.

Es nahmen insgesamt 39 BSG`n/Clubs mit insgesamt 125 Mannschaften teil. Um die Hamburger-Mannschaftsmeister 2013 in der Sonderklasse, sowie um die Auf- und Absteiger zu ermitteln, wurden insgesamt 258 Spiele ausgetragen.

Bedauerlich war, dass die Meisterschaft in der Konkurrenz Herren 50 Doppel auf Grund zu geringer Meldungen nicht durchgeführt werden konnte. Der Spielausschuss hofft, dass in der Saison 2014 wieder genügend Mannschaften gemeldet werden, damit auch in dieser Konkurrenz wieder ein Meister ermittelt werden kann.

Die Herren 40 der BSG Altmühltal und die Herren 60 der BSG SV Vattenfall wurden zum 6. Mal und die Herren 50 der BSG Polizei Hamburg sogar zum 7. Mal hintereinander Hamburger Meister.

Den Titel Hamburger Mannschaftsmeisterschaft errangen in der Saison 2013 folgende Betriebssport-Mannschaften:

Damen	Signal Iduna
Damen 40	SV Vattenfall
Damen 40 Doppel	BAT 1
Herren	Aurubis
Herren 40	Altmühltal
Herren 50	Polizei Hamburg 1
Herren 60	SV Vattenfall
Herren 60 Doppel	SV Vattenfall
Mixed	Haspa 1

Der Tennisausschuss gratuliert allen Sieger-Mannschaften herzlich zum Gewinn der Titel in den jeweiligen Konkurrenzen. Allen Mannschaften gebührt seitens des Ausschusses Dank für die sportlichen und fairen Spiele

Der „Walter Burck Fairness Pokal“ wurde in diesem Jahr an die Mannschaften der Herren und Mixed der BSG Blau-Gelb/Max Planck verliehen. Die Teams sind durch den fairen Umgang in den Spielen aufgefallen. Bei Terminproblemen haben sie sich gegenüber den gegnerischen Mannschaften immer entgegenkommend gezeigt. Die Termine hinsichtlich der Abgabe von Unterlagen sowie die Zustellung der Spielberichtsbögen wurden immer eingehalten. Aus Sicht des Spielausschusses handelt es sich um 2 vorbildliche Mannschaften.

Tennisausschuss
Ralph Wilmans

Endstand Tabellen 2013

Tabellenstand Staffel Damen S 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Signal Iduna 1	4	8:0	21:3	43:7	288:128
2	Flughafen	4	5:3	13:11	29:22	247:182
3	Gruner+Jahr	4	4:4	14:10	28:24	246:214
4	Berenberg Bank	4	3:5	12:12	26:25	234:203
5	Lufthansa	4	0:8	0:24	0:48	0:288

Tabellenstand Staffel Damen40+ S 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Vattenfall	3	5:1	13:5	28:9	189:112
2	NDR	3	4:2	11:7	24:19	187:180
3	Ethicon	3	3:3	11:7	21:16	186:159
4	Hauni	3	0:6	1:17	5:34	106:217

Tabellenstand Staffel Damen40+ Doppel 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	BAT 1	5	10:0	17:3	36:8	248:140
2	Hapag-Lloyd	5	6:4	12:8	24:18	204:174
3	BAT 2	5	6:4	10:10	22:21	194:201
4	Siemens	5	5:5	12:8	25:17	206:136
5	Lufthansa	5	2:8	6:14	15:30	177:238
6	Haspa	5	1:9	3:17	6:34	87:227

Tabellenstand Staffel Damen A1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Blau-Gelb	4	7:1	17:7	35:17	261:186
2	Reemtsma	4	6:2	16:8	35:17	266:167
3	Signal Iduna 2	4	5:3	16:8	34:17	262:188
4	Hapag-Lloyd	4	2:6	8:16	16:32	168:230
5	NDR	4	0:8	3:21	6:43	90:276

Tabellenstand Staffel Damen40+ A1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Signal Iduna	3	6:0	17:1	34:3	209:66
2	Hapag-Lloyd	3	4:2	12:6	24:12	164:114
3	Siemens	3	2:4	5:13	12:26	122:175
4	Edeka	3	0:6	2:16	4:33	77:217

Endstand Tabellen 2013

Tabellenstand Staffel Herren S 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Aurubis	5	9:1	24:6	49:15	331:193
2	Commerzbank	5	8:2	19:11	40:26	341:279
3	OTTO 1	5	6:4	16:14	35:29	282:269
4	Airbus 1	5	4:6	13:17	28:35	289:289
5	Berenberg Bank	5	2:8	9:21	21:44	232:337
6	Blau-Gelb	5	1:9	9:21	19:43	206:314

Tabellenstand Staffel Herren A1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Hapag-Lloyd 1	5	7:3	17:13	39:32	364:335
2	Tchibo	5	7:3	19:11	41:23	319:236
3	OTTO 2	5	5:5	15:15	31:32	258:268
4	BAT	5	4:6	16:14	37:30	299:277
5	IBM	5	4:6	14:16	29:37	276:285
6	Reemtsma	5	3:7	9:21	20:43	204:319

Tabellenstand Staffel Herren A2 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Signal Iduna	5	10:0	23:7	47:20	356:268
2	Airbus 2	5	8:2	20:10	45:23	360:238
3	Flughafen	5	5:5	15:15	35:32	318:297
4	HHLA	5	4:6	12:18	24:38	228:287
5	Hapag-Lloyd 2	5	3:7	12:18	29:38	276:329
6	tennis-erfüllung	5	0:10	8:22	19:48	236:355

Tabellenstand Staffel Herren B1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Still	5	10:0	26:4	53:9	345:150
2	Blau-Gelb/Max-Planck	5	6:4	13:17	28:37	239:300
3	Ethicon	5	4:6	11:19	22:38	162:259
4	Vattenfall	5	4:6	15:15	31:30	242:225
5	Hauni	5	3:7	14:16	31:34	275:250
6	Hapag-Lloyd 3	5	3:7	11:19	24:41	210:289

Endstand Tabellen 2013

Tabellenstand Staffel Herren 40+ S 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Altmühltal	5	10:0	28:2	56:6	357:148
2	Stern	5	5:5	14:16	34:33	311:287
3	Lufthansa 1	5	5:5	15:15	32:34	309:325
4	OTTO	5	5:5	14:16	28:37	270:333
5	Vattenfall 1	5	4:6	13:17	30:37	296:344
6	Haspa	5	1:9	6:24	15:48	217:323

Tabellenstand Staffel Herren 40+ A1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Beiersdorf	5	9:1	21:9	43:20	315:214
2	Hapag-Lloyd 1	5	7:3	18:12	42:26	338:271
3	Flughafen	5	5:5	16:14	35:36	341:364
4	HEK	5	4:6	13:17	29:37	306:304
5	Vattenfall 2	5	3:7	13:17	31:37	282:357
6	Lufthansa 2	5	2:8	9:21	21:45	258:330

Tabellenstand Staffel Herren 50+ S 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Polizei Hamburg 1	5	10:0	27:3	57:14	388:232
2	Lufthansa	5	7:3	18:12	41:27	353:294
3	Vattenfall	5	6:4	18:12	40:26	339:260
4	Sharp 1	5	4:6	14:16	31:35	291:303
5	Hapag-Lloyd 1	5	2:8	5:25	15:51	229:374
6	Germanischer Lloyd	5	1:9	8:22	17:48	202:339

Tabellenstand Staffel Herren 50+ A1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Polizei Hamburg 2	4	8:0	20:4	41:10	271:123
2	Sharp 2	4	5:3	15:9	32:19	244:174
3	Beiersdorf	4	4:4	13:11	27:23	237:199
4	Hapag-Lloyd 2	4	3:5	12:12	25:25	217:185
5	BAT	4	0:8	0:24	0:48	0:288

Endstand Tabellen 2013

Tabellenstand Staffel Herren 60+ S 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Vattenfall	5	10:0	25:5	53:12	374:174
2	Flughafen	5	7:3	20:10	42:23	314:229
3	Reemtsma 1	5	7:3	19:11	41:30	341:321
4	Deutsche Bank	5	4:6	11:19	26:41	254:345
5	IBM	5	2:8	10:20	24:43	279:350
6	FueAkBw 1	5	0:10	5:25	16:53	239:382

Tabellenstand Staffel Herren 60+ A1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Siemens 1	4	8:0	21:3	43:6	291:92
2	Lufthansa	4	6:2	13:11	27:23	216:210
3	Hapag-Lloyd	4	3:5	11:13	27:26	241:226
4	Signal Iduna	4	3:5	9:15	20:36	214:300
5	Haspa 2	4	0:8	6:18	14:40	179:313

Tabellenstand Staffel Herren 60+ B1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	HVB	4	7:1	17:7	36:15	267:147
2	Edeka	4	5:3	13:11	26:22	200:197
3	Still	4	5:3	16:8	33:16	227:133
4	EON-Hanse	4	2:6	7:17	15:36	166:269
5	Feuerwehr	4	1:7	7:17	15:36	151:265

Tabellenstand Staffel Herren 60+ B2 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	SV Rapid	4	8:0	18:6	37:12	265:146
2	Haspa 1	4	4:4	12:12	25:25	219:195
3	Siemens 2	4	4:4	13:11	26:22	178:173
4	Reemtsma 2	4	3:5	11:13	25:28	206:233
5	FueAkBw 2	4	1:7	6:18	13:39	172:293

Tabellenstand Staffel Herren 60+ Doppel S 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Vattenfall	5	9:1	16:4	33:10	241:152
2	Flughafen	5	6:4	15:7	29:16	242:197
3	Siemens	5	6:4	12:8	26:19	231:195
4	BAT	5	6:4	12:8	25:19	223:207
5	Hapag-Lloyd	5	3:7	6:16	15:28	169:209
6	Haspa	5	0:10	1:19	3:39	105:251

Tabellenstand Staffel Herren 60+ Doppel A1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Reemtsma	4	5:3	9:7	22:15	187:156
2	Rot-Weiss	4	5:3	9:7	19:15	156:141
3	SV Rapid	4	5:3	9:7	20:15	157:151
4	Hauni	4	4:4	8:8	17:18	163:166
5	FueAkBw	4	1:7	5:11	10:25	132:181

Endstand Tabellen 2013

Tabellenstand Staffel Mixed S 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Haspa	3	6:0	21:3	43:7	294:158
2	HVB-Club	3	4:2	16:8	33:18	244:157
3	Hapag-Lloyd	3	2:4	9:15	20:31	184:207
4	OTTO	3	0:6	2:22	4:44	82:282

Tabellenstand Staffel Mixed A1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Berenberg Bank	4	8:0	25:7	53:16	384:242
2	Vattenfall 1	4	6:2	19:13	43:28	358:292
3	Blau-Gelb/Max-Planck	4	4:4	15:17	32:37	303:320
4	BAT	4	2:6	11:21	25:46	264:370
5	Hauni	4	0:8	10:22	21:47	262:347

Tabellenstand Staffel Mixed B1 2013

Rang	Mannschaft	Anz. Spiele	Punkte	Matche	Sätze	Spiele
1	Siemens	4	8:0	23:9	52:21	404:273
2	Flughafen	4	6:2	20:12	41:26	312:218
3	Vattenfall 2	4	3:5	15:17	32:37	270:310
4	Vattenfall 3	4	3:5	15:17	32:37	311:333
5	Reemtsma	4	0:8	7:25	16:52	202:365



BSV Hamburg
Wendenstraße 120
20537 Hamburg

E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Fax. 040 – 233 711
Tel.: 040 – 233 777 / 78
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss 3. Dezember 2013

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2013/2014

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne (*kursiv formatiert*) **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

S Still 1.	MF/SL Sven Dördelmann	Tel 04821 / 9497762 Mobil 0170 7540444
C 3 AXA Sportverein. 1.	MF Hans Thomas Schaar	Tel 040 / 328101-295 Fax 040 / 328101-88 E-Mail h.schaar@ggw.de
E 2 Still 2,	SL Sven Dördelmann	Tel 04821 / 9497762 Mobil 0170 7540444
E 2 Staatsarchiv 1.	Spielort: Holstenwall / Enckeplatz <i>parken auf dem Schulhof, Kellertreppe</i>	
F 1 Zoll 3.	MF René Schulz	E-Mail schulz.rene@wt.net
F 1 BFW Hamburg 2.	MF Rudolf Isensee	Tel 04123 / 1779 E-Mail isensee@versanet.de

2. Spielberichte / Ergebnisdienst

Die letzten Spielberichte müssen am 27.12.2013 beim BSV vorliegen, sonst wird das Spiel gemäß 2.12.3.6 WOTT mit 0:18K gegen den bekanntgegebenen Gastgeber gewertet.

Sofern bei den Ergebnissen im Internet ein Spielbericht noch als „fehlt“ vermerkt ist, bitte umgehend eine Kopie einreichen. Prüfen Sie bitte in Ihrem Interesse, ob die Ergebnisse richtig veröffentlicht wurden, anderenfalls reichen Sie bitte umgehend eine Kopie an Ihren Staffelleiter ein.

Die Spielberichte senden Sie bitte per E-Mail, Post oder Fax an die Geschäftsstelle des BSV Hamburg. Die Kommunikationsdaten finden Sie im Kopf dieses Verbandsmitteilungsblattes. Die Damen der Geschäftsstelle wünschen sich möglichst eine Zusendung per E-Mail, sofern der Absender die entsprechenden technischen Voraussetzungen hat.

3. Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften

Beachten Sie bitte, dass wir von allen BSGen mit mehr als einer Mannschaft dann auch eine neue mannschaftsweise Zusammenstellung aller Spieler/innen benötigen, aus der wir erkennen können, wer in welcher Mannschaft auf welchem Platz in welcher Staffel gemeldet ist.

Im Internet finden Sie unter Vordrucke ein Muster.



4. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2014 des BSV Hamburg

Die nächsten TT-EM finden am **01./02. Februar 2014** statt.

Die Ausschreibung mit den Meldebögen wurde in dem Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11 veröffentlicht und kann auch unter www.tischtennis.bsv-hamburg.de als Word- und als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Die Anmeldungen müssen am 10.01.2014 beim BSV Hamburg eingegangen sein.

Beachten Sie bitte bei Ihrer Meldung die korrigierten Einstufungslisten der Damen (Stand: 30.09.2013) und der Herren (Stand: 16.08.2013), die Sie unter www.tischtennis.bsv-hamburg.de als PDF-Datei herunterladen können.

5. Lufthansa-Mixed-Turnier am 09.11.2013

Dieses Turnier nach einem Kuddel-Muddel-Prinzip fand in diesem Jahr mit einem Teilnehmerfeld von 46 Damen und 47 Herren statt. Das Endergebnis finden Sie im Internet. Die Top Ten der Damen und Herren werden direkt angezeigt. Die Gesamtliste kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Durch ein Klick auf das Siegerfoto kann ein Bild in höherer Auflösung geladen werden.

Das nächste Turnier findet voraussichtlich am 08.11.2014 statt.

6. Norddeutsches Städte-Tischtennis-Turnier

Das nächste Turnier findet am 17.05.2014 in Bremen statt.

7. Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis 2014

Die 12. Deutschen Betriebssportmeisterschaften finden am Wochenende 16./17.08.2014 in Wuppertal statt.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Startseite im Internet.

8. Terminplanung 2014

Als **Anlage 1** erhalten Sie unsere Terminplanung 2014. Änderungsvorschläge sollten Sie uns umgehend zusenden.

Wir wünschen allen ein harmonisches Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014

Spielausschuss Tischtennis



Tischtennis-Terminplan 2014

SpA	VMB	Sonstiges Aufgaben
	06.01.-25.04.	Punktspielwochen der Rückserie (einschließlich Nachholspiele)
	10.01. (1)	Pokal-1/4-Finale, Ankündigung Spartenleitungs-Versammlung; Anträge zur Damen- und Herren-Einstufungs-Liste
	10.01.	Meldeschluss Einzelmeisterschaften und Zahlung der Einzelbeiträge
(15.01.)	11.01.	Rückgabe der Wanderpokale für die Tischtennis-Einzelmeisterschaften Team „TT-EM“: Meldungen prüfen, Mappen zusammenstellen
	21.01.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 1“
22.01.	20.01.-24.01.	Pokal-1/4-Finale und 3.Vorrunde Mixed-Pokal Spartenleitungs-Versammlung vorbereiten
	01./02.02.	Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg in Niendorf, Sachsenweg 91
	07.02.(2)	Einladung Spartenleitungs-Versammlung; Paarungen Pokal-1/2-Finale; ; Paarungen der Klassenmeisterschaften SpA-Jahreswechsel-Feier
(07.02.)		Norddt. Städte-TT-Turnier vorbereiten, EM-Ausschreibung verbessern
19.02.	24.02.-28.02.	Pokal-1/2-Finale und 4. Vorrunde Mixed-Pokal EM-Ehrentafel; Ausschreibung Pokal; Vordrucke zur Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele
	07.03.(3)	Meldeschluss für Anträge zur Damen- und zur Herren-Einstufungs-Liste
	07.03.	Rückgabe des Wanderpokals des Mannschaftsmeisters und der Wanderpokale der Pokalwettbewerbe
19.03.		Norddeutsches Städte-TT-Turnier vorbereiten; Korrektur Damen- u. Herren-Einstufungs-Liste
	26.03.	Spartenleitungs-Versammlung mit Wahlen
	04.04.(4)	Klassenmeisterschaften ankündigen; Protokoll der Spartenleitungsversammlung
	07.04.-11.04.	5. Vorrunde Mixed-Pokal (entfällt bei 3er u. 4er-Gruppen)
	07.04.-25.04.	Nachholspiele möglich
	24.04.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 2“
	24.04.	Finals für alle Pokal-Wettbewerbe bei der BSG Lufthansa SV
	25.04.	letztes Punktspiel
	25.04.	Meldeschluss für Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele beim BSV, sonst Punktspiele ggf. außer Konkurrenz
	02.05.	Letzter Spielbericht beim BSV, sonst 0:18K
	02.05.(5)	Vordrucke Mannschaftsmeldung; Vergleichstabelle Staffeleinteilung
(07.05.)	05.05.-09.05.	Klassenmeisterschaften: ½-Finale C und 1. Runde Gruppenspiele
	10.05.-15.05.	City Nord Sport (ohne Tischtennis)
14.05.		Staffeln einteilen; Auf- und Abstiegsregelung; Arbeitsanleitung ...
	12.05.-16.05.	Klassenmeisterschaften: 2. Runde Gruppenspiele
	17.05.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Bremen (Auswahlmannschaften)
	19.05.-23.05.	Klassenmeisterschaften: Endspiele A und C und 3. Runde Gruppenspiele
	06.06.(6)	Pokalteilnehmer; Staffeleinteilung; Auf-/Abstiegsregelung; Damen- und Herren-Einstufungsliste
	04.07.(7)	Arbeitsverteilung im SpATT; Ergebnisse Klassenmeisterschaften; Mannschafts-Ehrentafel Spielpläne fertigen
(16.07.)		



SpA	VMB	Sonstiges	Aufgaben
		22.07.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 3“
	01.08.(8)		Spielpläne; Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer; Ausschreibung Mixed-Turnier; Paarungen für 1/32- und 1/16-Pokal-Finale und Vorrunden Mixed-Pokal
		15.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
		16.08.-17.08.	12. Dt. Betriebssport-Tischtennis-Meisterschaften in Wuppertal
		31.08.	Tag des Betriebssports
03.09.			Spielbetrieb organisieren
	05.09.(9)		Auszug aus den Internationalen Tischtennisregeln; Hinweise zu Spielverlegungen
		08.09.-12.09.	Pokal-1/16-Finale und 1.Vorrunde Mixed-Pokal (entfällt bei 3er u. 4er Gr.)
		15.09.-19.12.	Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)
		19.09.	Meldeschluss Mixed-Turnier
	02.10.(10)		Teilnehmer Mixed-Turnier
15.10.			Mixed-Turnier und Arbeitstagung vorbereiten
		22.10.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 4“
	07.11.(11)		Paarungen für Pokal-1/8-Finale; Ausschreibung Einzelmeisterschaften; Ummeldung von Punktspiel-Mannschaften bis 05.12. möglich
		08.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier
15.11.			Arbeitstagung der Norddeutschen TT-Verbände in Lübeck
19.11.			Einzelmeisterschaften vorbereiten; Ausschreibung Mixed-Turnier verbessern; Terminplan 2015
		01.12.-05.12.	Pokal-1/8-Finale und 2. Vorrunde Mixed-Pokal
	05.12.(12)		Ergebnis Lufthansa-Mixed-Turnier, Terminplan 2015
		05.12.	Meldeschluss für die Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften für die Rückserie
		08.12.-19.12.	Nachholspiele möglich
		19.12.	letztes Punktspiel der Hinserie
		30.12.	<u>LETZTER SPIELBERICHT BEIM BSV</u> , sonst 0:18K
<u>2015</u>		09.01.	voraussichtlicher Meldeschluss Einzelmeisterschaften 2015
		12.01.-24.04.	Punktspielwochen der Rückserie (einschließlich Nachholspiele)
		26.01.-30.01.	Pokal-1/4-Finale und 3. Vorrunde Mixed-Pokal
		31.01./01.02.	Einzelmeisterschaften, Sachsenweg 91
oder		07.02./08.02.	
		23.02.-27.02.	Pokal-1/2-Finale und 4. Vorrunde Mixed-Pokal
		11.03.	Spartenleitungs-Versammlung ohne Wahlen
		14.04.-20.04.	5. Vorrunde Mixed-Pokal (entfällt bei 3er u. 4er-Gruppen)
		KW 19	Finals für alle Pokal-Wettbewerbe
		24.04.	letztes Punktspiel

gez. Jürgen Gerhard, Vorsitzender SpATT